

# ultima

**zwei wochen bielefeld**  
programm vom 3. bis 16.9. nr. 19/18

**FILME:**  
BAD SPIES  
MENASHE  
KINDESWOHL

**INTERVIEW:**  
EMMA THOMPSON  
HEINZ STRUNK

**COMICS:**  
I KILL GIANTS

Musical nach George Bernard Shaws »Pygmalion«  
und dem Film von Gabriel Pascal

# MY FAIR LADY

Musik von Frederick Loewe, Buch von Alan Jay Lerner,  
Deutsch von Robert Gilbert

**AB 21.09.18 IM STADTTHEATER**



**THEATER**  
BIELEFELD

Präsentiert von

  
Neue Westfälische

FOLGE UNS AUF  
f laga2018

WWW.LAGA2018-BADIBURG.DE

DER NEUE ZAUBER

**BAD IBURG 2018**  
LANDESGARTENSCHAU

NUR NOCH  
BIS ZUM  
14. OKTOBER!

**08. September**  
**Pop Oratorium „Die 10 Gebote“**  
19.30 Uhr GiroLiveBühne

**13. September**  
**Bigband der Bundeswehr**  
18.30 Uhr GiroLive Bühne

**22. September**  
**So is(st) die Welt – Kinderfest UNICEF**  
ab 11 Uhr gesamtes Gelände

**03. Oktober**  
**Circus unARTig**  
12.15 Uhr und 14.15 Uhr GiroLive Bühne

alle Veranstaltungen im Eintrittspreis enthalten



**BAD IBURG 2018**  
LANDESGARTENSCHAU  
18. APRIL BIS 14. OKTOBER

Tauch ein!

## GARTENZAUBER UNTERM SCHLOSS

IM OSNABRÜCKER LAND  
NOCH BIS ZUM 14. OKTOBER

Parks zum Spielen, Kneippen und Lustwandeln,  
Führungen durch Gärten, die bewegen, durch  
den Wald und über den grandiosen Baumwipfel-  
pfad und Pausen mit leckeren und gesunden  
Snacks in unserer Gastronomie.  
Atemholen, auftanken, erleben und genießen!

**Familienfreundliche Eintrittspreise:**  
pro Person 18,50 Euro

Eigene Kinder und Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr  
sind im Preis enthalten.

Gruppenreisen, Buchungen und Führungen:  
[gruppenreisen@laga2018-badiburg.de](mailto:gruppenreisen@laga2018-badiburg.de)





# INHALT

Jüdisches Leben in Brooklyn:  
»Mesnashe«; auf Seite 12

## MIX

Drei Tage Mittelalter; Songnächte;  
Das simulierte Atelier 4

## THEATER

»My Fair Lady« im Stadttheater 5

## ZAUBEREI

Tricks für Nichtraucher. Die Magier Uwe  
Schenk und Michael Sondermeyer  
betreiben einen Verlag und Versand zum  
Thema Täuschung 6

## SCREENSHOTS

How It Ends; Exstinction;  
Disenchantment 8

## INTERVIEW

»Ich kann das!« — Emma Thompson  
über ihren Film „Kindeswohl“ 10

## FILME

Kindeswohl 11  
Asphaltgorillas 11  
Menashe 12  
Black Butler 12  
Das Prinzip Montessori 13  
Bad Spies 14

## DVD

Singularity; Pans Labyrinth; 15:17 to  
Paris; Luna; Avengers: Infinity War;  
I, Tonya; A Quiet Place 14

## TONTRÄGER

Sophie Hunger; Thunderpussy; Tash  
Sultana; Great Lake Swimmers; Alice In

Chains; Delgres; Anna Calvi; Suicidal  
Tendencies; White Denim 17

## INTERVIEW

Heinz Strunk kommt mit seinem neuen  
Grotoskopus »Das Teemännchen« 20

## KONZERTE

Abriss, Baby: »Zebrahead« 21

## COMICS

I Kill Giants; Black Hammer (2);  
Crossed (20) 22

## BÜCHER

Stalins Ende: Guten Morgen, Genosse  
Elephant; Black Magic Woman: Children  
of Blood & Bone; Brave Mädchen: Anne  
Tyler; Und wieder Weltuntergang:  
Cixin Liu 23

## PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm  
vom 3.9. bis 16.9. 25  
Ausstellungs-Übersicht 40

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 41  
Setzers Abende 42  
Impressum 43  
Der Kleine Schnorrer 45

## FAST FERTIG

Die Vertriebenen: Theater-Emigranten  
nach 1945 46

**GREENSTA.de**  
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich  
günstig fair

## Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom  
kostenloser E-Mail-Support  
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat



AGENTUR FÜR ARBEIT BIELEFELD

## DU WILLST DEINEN EIGENEN WEG GEHEN?

Mach dir jetzt deine Ausbildung klar und besuche  
die kostenlosen Vorträge über Ausbildungs- und  
Studienberufe im BIZ.

- 13. Sep, 16 Uhr: Karriere bei der Bundeswehr
  - 13. Sep, 16 Uhr: Ausbildung im Finanzamt
  - 20. Sep, 16 Uhr: Berufe im Justizvollzug
  - 25. Sep, 16 Uhr: Logopäde/ Logopädin
  - 27. Sep, 16 Uhr: Studium bei der Polizei NRW
  - 04. Okt, 15 Uhr: Ausbildung u. Studium Bundespolizei
- Weitere Veranstaltungen unter: [vdb.arbeitsagentur.de](http://vdb.arbeitsagentur.de)

Anmeldung nicht erforderlich - komm direkt vorbei:  
Agentur für Arbeit Bielefeld, Werner-Bock-Straße 8

 **Bundesagentur für Arbeit**  
bringt weiter.



ANNO 1290

## Drei Tage Mittelalter

Die Vergangenheit ist zu groß für nur ein Mittelalterfest in Bielefeld. Deshalb gibt es seit dem letzten Jahr neben dem sommerlichen Sparenburgfest auch noch die spätsommerlichen Anno 1290-Tage auf dem Halhof in Schildesche.

Die Jahreszahl kommt dabei vom historisch verbürgten Hermann von Schildesche, der damals hier geboren und später als Theologe und Schriftsteller Karriere machte. Auch der schon 1249 gestorbene Ludwig, Graf von Ravensberg-Bielefeld tritt als reinkarnierte Historien-Gestalt auf. Darum herum lassen über 400 Teilnehmer, verteilt auf 26 Heerlager und über 50 Händler, Handwerker, Versorger und Künstler das Mittelalter wieder auferstehen und bilden dabei gleich mehrere Epochen ab. Es gibt Gaukler und Ritter, Bogenschützen und Schwertkämpfer, Seilwinder und Falkner, Pferde und Tänzer und bunt kostümierten Spaß für die ganze Familie. Samt Speis und Trank für einige Tausend Besucher auf ur-bielefelderischem Boden. Immerhin wurde der Halhof erstmal 1173 urkundlich erwähnt und ist damit älter als die Sparenburg. Seit 2006 haben ihn die Falken gepachtet und führen dort,

wenn sie nicht gerade Mittelalter feiern, Berufsvorbereitungslehrgänge durch, hacken Holz, pressen Apfelsaft und betreiben ein Heuhotel.

Anno 1290. 7.-9.9., Halhof, Talbrückenstr. 142 / [www.anno-events.de](http://www.anno-events.de)

## SONGNÄCHTE

### Lieder aus aller Welt

Die neue Saison des ambitionierten Singer/Songwriter-Programms von BITel, Kulturamt und NewTone steht bevor. Mit ziemlich großen Namen aus Australien, Amerika, Tune-

sien, und der Türkei, beziehungsweise Berlin, Buxtehude und Köln.

Den Anfang macht der mittlerweile in New York lebende Australier **Scott Matthew** am 24. Oktober in der Hechelei. Der gilt seit Jahren als Troubadour der Traurigkeit, als Schmerzensmann mit Humor und herzensgute Drama-Queen. Mit seinen melancholischen Melodien verzaubert er Jazzfestivals und Bowie-Anhänger. Und mit seinen Cover-Versionen von John Denver bis Whitney Houston macht er ganz große Oper. Mit einer kleinen, präzisen Begleitband.

Aus Portland in Oregon kommen **Fox and Bones** am 8. November ins Tor 6 Theaterhaus. Sie bezeichnen sich selbst als die fiktive, moderne musikalische Reinkarnation von Bonnie und Clyde und spielen herzzerwärmenden Folk mit zweistimmigem Gesang. Am 19. November singt in der Süsterkirche das Duo **Yuma Yuma Folk**, Blues und Alternative Rock im tunesischen Dialekt Daja. Damit stechen sie im überwiegend von Hip-Hop und Rap dominierten Tunesien heraus.

**Elif**, in Berlin geborene Tochter türkischer Eltern, bringt ihre zerbrechliche und zugleich kraftvolle Stimme am 6. Februar auf die Bühne der Rudolf-Oetker-Halle. Mit deutschen Texten und in einem reinen Akustikkonzert.

Poppig und gefühlvoll wird es dann ebenda mit **Michael Schulte** am 1. März. Schulte war mit seinem Hit »You Let Me Walk Alone« überraschender Vierter beim Eurovision Song Contest. Am 15. März enden die Bielefelder Songnächte dann im Nr.z.P. mit einem rockigen Auftritt von Martin Bechler, alias **Fortuna Ehrenfeld**. Er macht leicht verquere Popmusik für Erwachsene – eigenwillig, verrückt und ein bisschen dreckig.

[www.songnaechte.de](http://www.songnaechte.de).

## GEBILDETE KUNST

### Das simulierte Atelier

Seit einiger Zeit halten es fortgeschrittene Digitalphilosophen für möglich, dass wir alle gar nicht ganz echt sind. Sondern vielmehr nur Teil einer Simulation, in der ein Stückchen Computerprogramm einem anderen vorspiegelt, es sitze im Kino und sehe einer Filmvorführung von *Matrix* auf dem Holodeck der Enterprise zu. Während andere Programme denken, sie drehen Youtube-Videos, die beweisen, dass jeder Quatsch echt ist, außer der Mondlandung.

Der Bezirksverband OWL des Bundesverbandes Bildender Künstler hat nun eine Ausstellung passend zu der avantgardistischen These **Das simulierte Atelier** genannt und präsentiert sie vom 2. bis 16. September im gefühlt realen BBK-Atelier im Obergeschoss der Ravensberger Spinnerei. Juri-Jutta Börger, Rita Feldmann, Marie-Pascale Gräbener, Serpil Neuhaus, Michael Plöger und Hinrich Schmieta zeigen dabei mit unterschiedlichen Techniken das Atelier als Produktionsstätte, als Raum kreativer Gestaltung, als Ort von Inspiration und gesellschaftlicher Begegnung, als architektonischen Raum und als Ort künstlerischer Selbstinszenierung.

Und sie zitieren in ihrer Einleitung einen Satz des Simulations-Philosophen Nils Bostrom: „Sollten wir tatsächlich in einer Simulation leben, sollten wir unsere Simulatoren nicht langweilen, damit sie uns nicht abschalten.“ Fragt sich nur, wie interessant es die möglichen Simulatoren finden, wenn wir ihnen auf die Schliche kommen.

Das simulierte Atelier. 2.-16.9., BBK-Atelier / [www.bbk-owl.de](http://www.bbk-owl.de)



*Ich bin viele: Das simulierte Atelier*



Theresa Christahl (rechts) als Eliza Doolittle (Foto: Bettina Stöß)

## ES GRÜNT

### »MY FAIR LADY« IM STADTTHEATER ALS NOSTALGIETRIP

**S**tolze 2.717 Vorstellungen erreichte das Musical in sechseinhalb Jahren nach der Uraufführung 1956 am Broadway. Acht Oscars erhielt der 1964 produzierte Film mit Audrey Hepburn. Keine Frage, *My Fair Lady* von Frederick Loewe (basierend auf *Pygmalion* von George Bernard Shaw) ist ein Klassiker.

Darum geht es: Im London der 1912er Jahre trifft der Phonologie Professor Higgins eines Abends auf die freche und vulgäre Eliza Doolittle und ist ebenso fasziniert wie abgestoßen von ihr. Denn nicht nur was sie sagt, macht Eliza für ihn zu einem exotischen Objekt. Sondern vor allem wie sie es sagt. In der englischen Fassung mit Cockney-Akzent spricht das Blumenmädchen in der von Robert Gilbert übersetzten Deutschen Fassung stark Berlinerisch.

Ein halbes Jahr solle es dauern, so wettet Higgins mit seinem Kollegen Oberst Pickering, bis er sie mit intensivem Sprachunterricht zur anerkannten Dame der Gesellschaft machen könne. Unter der Bedingung, selbst für den Unterricht zu zahlen, willigt Eliza ein. Mit dem Misanthropen Henry Higgins wird ihr ein herrlich schnoddriger Lehrer

gegenübergestellt, der es an Boshaftigkeit und Egozentrik mit jedem Teufel aufnehmen kann. Er verordnet Eliza, die nie ihren rotzigen Charme verliert, ein Bad und neue Kleidung, übt ruppig von morgens bis abends mit ihr, gestochen scharfes Hochdeutsch sprechen. Sein Pendant, der immerzu nervöse Pickering, versucht indes sie in Schutz zu nehmen.

Bei Thomas Winter Inszenierung bleibt der Klassiker klassisch. Mit wunderbar adretten Kostümen, originalgetreuen Musikszenen, deren heiteres Fundament die Bielefelder Philharmoniker legt, und einem Vater Doolittle wie aus dem Musicalmusterbuch wird hier auf Perfektion statt Interpretation gesetzt. Die Erziehungs- und Emanzipationsgeschichte würde mit dem zelebrierten Machismo kaum eine Reise ins 21. Jahrhundert überstehen. Ein wenig Nostalgie mit großem Schauspiel und Sangeskunst ist außerdem auch nie verkehrt. Bebildert mit Grammophon, Bibliothek und Ziegelfassade der Belle Époque dreht sich die Bühne virtuos von Unterschicht zur Oberschicht.

Dort, nämlich beim Pferderennen in Ascot in der Loge von Higgins Mut-

ter, folgt auch der erste Testlauf nach Elizas ersten Durchbruch. Wenn es nun für sie phonetisch korrekt „so grün grünt, wenn Spaniens Blüten blühen“, dann solle es ihr auch möglich sein, auf die feine Gesellschaft zu treffen. Und mit ihr über das einzige zu plaudern, was die Aristokraten mit den absurd großen Hüten hören wollen: Das Wetter und der allgemeine Gesundheitszustand. Eliza wirkt verkrampft, betont mit einem breiten Lächeln die falschen Silben, sehr zum Amusement des Publikums. Als sie auch noch von ihrer „abgemurksten“ Tante erzählt, füllt sich der Saal volends mit Gelächter.

Es sind witzige Szenen, wenn das lebenslustige, einfache Volk auf die sterile, feine Gesellschaft trifft. Beim Diplomatenball im Buckingham Palace aber sorgt Eliza schließlich dafür, dass Higgins die Wette gewinnt: Sie verzaubert die Gesellschaft, niemand ahnt, dass sie eine Blumenverkäuferin aus einfachsten Verhältnissen ist. Während Higgins und Pickering ihren Erfolg feiern, fühlt sich Eliza missachtet und erniedrigt. Sie empfindet ihre neue Identität nicht als das Ziel ihrer Wünsche. Hinter all dem Esprit und Charme vergisst man nicht, was das rasante, opulente Unterhaltungstheater im Kern ist: Ein Abbild der Wirklichkeit einer Zweiklassengesellschaft. Schwer verdauliche Themen, wenn das Stück nicht solchen Spaß machen würde. *Melanie Unger*

21.9. (Premiere), 23.9., 29.9., 7.10., 11.10., 21.10., 03.11., 20.11 (weitere folgen)

HANS STRATMANN KONZERTBÜRO

DEIN  
EVENT PLANER  
ABSOLUT  
LIVE

#### MUSIK

##### REA GARVEY

Neon Tour 2018  
16.09.18 Bielefeld · Seidensticker Halle

##### NIEDECKENS BAP

Live und deutlich Tour 2018  
05.10.18 Bielefeld · Stadthalle

##### ANTJE SCHOMAKER

Von Helden und Halunken Tour  
12.10.18 Bielefeld · Stereo

##### THE KILKENNYS

The Homeland - Tour  
12.10.18 Bielefeld · Ringlokschuppen

##### JESPER MUNK

Favourite Stranger  
18.10.18 Bielefeld · Forum

##### LUPID

Am Ende des Tages - Tour 2018  
09.11.18 Bielefeld · Stereo

##### MARCO GÖLLNER

Es ist ein stinknormaler Sonntag in Deutschland  
09.11.18 Bielefeld · Komödie

##### WINGENFELDER

Sieben Himmel hoch Tour 2018  
16.11.18 Bielefeld · Forum

##### ALEXANDER KNAPPE

Ohne Chaos keine Lieder Tour 18  
03.12.18 Bielefeld · Stereo

##### SANTIANO

Im Auge des Sturms - Live 2018  
09.12.18 Bielefeld · Seidensticker Halle

#### KABARETT & COMEDY

##### MICHAEL MITTERMEIER

Lucky Punch - Die Todes-Wucht schlägt zurück!  
12.12.18 Bielefeld · Stadthalle

#### MUSICAL

##### FALCO DAS MUSICAL

04.01.19 Bielefeld · Stadthalle

##### BEAT IT!

Das Musical über den King of Pop  
12.02.19 Bielefeld Stadthalle

TICKETS & MEHR EVENTS:

[WWW.KARTEN-ONLINE.DE](http://WWW.KARTEN-ONLINE.DE)  
f [WWW.ABSOLUT-LIVE.COM](http://WWW.ABSOLUT-LIVE.COM)



# TRICKS FÜR NICHTRAUCHER

**DIE WESTFÄLISCHEN MAGIER UWE SCHENK UND MICHAEL SONDERMEYER BETREIBEN EINEN VERLAG UND EINEN  
VERSAND ZUM THEMA TÄUSCHUNG**

Öffentlich als *Magier* bezeichnet zu werden, hat schon manche Menschen das Leben gekostet. Heute landet man nicht auf dem Scheiterhaufen, sondern auf der Bühne. Und das Publikum ist begeistert, obwohl es weiß, dass es einer Illusion aufsitzt. Uwe Schenk und Michael Sondermeyer sind nicht nur Zauber-künstler, sondern betreiben in der westfälischen Pampa (in Nottuln) einen der weltweit größten Second-Hand-Versandhandel für Magierbedarf. Und noch so einiges mehr...

## ZAUBER GMBH & CO.KG

Sondermeyer stieß als Kind zufällig auf einen Zauberkasten - Beginn einer über fünfzigjährigen Leidenschaft. Neben dem Studium zauberte er bei allen Gelegenheiten. Nach dem Examen wagte er den Sprung in die Professionalität, mit unerwartetem Erfolg. Heute allerdings, sagt er, würde er das niemandem empfehlen. Anfang der 1980er waren die Kulturkassen halt noch voll.

Im Jahr des Mauerfalls lernte Sondermeyer auf einem Magier-Kongress den Zauberkollegen Uwe

Schenk kennen; die beiden sind seitdem Geschäftspartner. Das Duo entwickelte gemeinsam einen Zaubertrick und vermarktete die Anleitung weltweit. Dann zauberte der Zufall kräftig mit...

## TRICKS & TRÜDEL

Um einen erkrankten Berufskollegen zu unterstützen, kauften ihm die beiden dessen Second Hand-Handel für Zauberbedarf ab. Der daraus entstandene Internet-Versand ist heute einer der weltweit größten Second Hand-Magie-Shops. Über 5.000 Arti-

kel vertreiben Sondermeyer und Schenk rund um den Globus, vor allem im Inland, aber auch in die USA und nach England und in eher exotische Zauber-Länder wie Guatemala. Im 400 Quadratmeter großen Lager stapelt sich das Zauber-Zubehör, wie Zylinder oder Tuchrevolver. Vor allem aber Fachliteratur mit den Beschreibungen der Tricks. Ganze Jahrgänge von Zauber-Fachmagazinen zurück bis in die 50er Jahre, antiquarische Bücher und Lehrmaterial lagern hier. Die Lektionen sind teils sehr komplex: Ein 500seitiges Buch



*Gedankenleser  
Dr. Knut Kachstedt*

ers“ und zauberte diesem Geldscheine in die Tasche. Sein riesiger Nachlass liegt bei Schenk und Sondermeyer und wartet noch darauf,

aus dem Shop behandelt nur einen einzigen Kartentrick!

Trotzdem sagt Sondermeyer: „Je gebildeter das Publikum, desto einfacher zu täuschen. Die denken zu kompliziert. Kinder sind da ganz anders. Die schreien sofort los, wenn sie glauben, etwas enttarnt zu haben. Deshalb haben viele Kollegen Angst davor, vor Kindern aufzutreten.“

### WESTFALENS SPIRITIST

Die Ware kommt vor allem aus Nachlässen. „Manche Magier verfügen schon testamentarisch, dass wir ihre Ausstattung übernehmen sollen, bevor die Frau alles wegschmeißt“, erklärt Sondermeyer.

Doch nicht alle Fachbücher sind Fremdware. Schenk und Sondermeyer publizieren im eigenen *sic!*-Verlag auch eigene Zauberwerke.

Zum Beispiel ein Buch des Mentalisten Knut Knackstedt (kein Künstlername!) aus Gronau, der seine Zuschauer mit Gedankenlesen verblüfft. Der bizarre Westfale bietet auch spiritistische Sitzungen an, die er „Mitternachtsmagie“ nennt.

### ZAUBERN FÜR ADOLF

Derzeit arbeitet das *sic*-Team an einem Buch über den Magier Kalanag, der eigentlich Helmut Schreiber hieß und in den 40ern und 50ern so weltbekannt war wie heute David Copperfield. Kalanag – im Hauptberuf Direktor der Bavaria-Filmstudios – war im Dritten Reich „Zauberer des Füh-

sortiert zu werden.

Neben den Büchern aus dem Verlags- und Versandprogramm ist in dem Firmengebäude auch noch eine Zauber-Bibliothek mit hunderte Bänden untergebracht. Die Leihbibliothek steht den 3.000 Mitgliedern des *Magischen Zirkels Deutschlands* zur Verfügung, dessen Bibliothekar und Ortszirkel-Vorsitzender Sondermeyer ist. Besonders wertvolle Werke behält er in einer zugehörigen Präsenzbibliothek. Hier werden Schätze verwahrt wie die älteste Zauberer-Fachzeitschrift von 1885 und ein restauriertes Zauberbuch von 1644 in Latein.

### DER MISSIO-NARR

An zwei Computerarbeitsplätzen können die Kollegen vor Ort recherchieren. Neulich war sogar ein zau-

## ZAUBEREI

bernder Pfarrer da, der unter dem Künstlernamen „Der Missio-Narr“ auftritt, um nach neuen Tricks zu forschen.

Eine komplett eingerichtete Bühne mit Zuschauerrängen und Regie steht für interne Seminare und Treffen des Magischen Zirkels zur Verfügung, bei denen sich Amateure und Profis gegenseitig ihre neuesten Nummern vorzaubern.

### AB IN DIE KISTE!

Dabei inspiriert sie die umfangreiche museale Sammlung historischer Exponate, die hier gesammelt, restauriert und ausgestellt sind: Plakate aus den 20er Jahren, Zauberkästen aus der Belle Epoque, Original-Requisiten berühmter Magier. Zum Beispiel die *Fluchtkiste* von Graber-Havelock & Stubs.

Der Magier Graber und seine Frau und Bühnenpartnerin „Stubs“ stammten aus Ostbevern. In den 60er und 70er Jahren war das westfälische Zauberpaar prominent. Ihre berühmteste Nummer war spektakulär: Stubs wurde in Handschellen gefesselt in einem Sack verschnürt und in die Holzkiste verfrachtet. Die Kiste wurde verriegelt und zusätzlich von einem Assistenten aus dem Publi-

kum mit einem Seil verschnürt. Graber stieg auf die Kiste und hüllte sich samt Kiste für einen Augenblick in ein Tuch. Wenn er das Tuch nur Sekunden später fallenließ, stand seine Frau auf der Kiste, er saß gefesselt darin im Sack, trug ein anderes Jackett und rauchte Pfeife! „Schöner Trick“, meint Sondermeyer, „wird heute noch gerne vorgeführt. Aber man muss dazu ziemlich gelenkig sein!“

### JUNGFRAU & MAGNETEN

Damit die Exponate nicht auseinander gerissen werden, planen Schenk und Sondermeyer, die Sammlung in eine Stiftung zu überführen. Das Projekt soll *Alexander-Heimbürger-Stiftung* heißen. Der westfälische Zauberer Heimbürger war um 1850 ein Megagar. Monarchen standen Schlange für seine Auftritte. Er erfand heutige Standard-Tricks wie die schwebende Jungfrau und benutzte als erster Magier Elektromagneten, um Gegenstände mal schwer, mal leicht erscheinen zu lassen. Mit nur 35 Jahren setzte er sich zur Ruhe. Trotz seines weltweiten Starrings geriet er bald in Vergessenheit. Die regionale Stiftung könnte das ändern.

### WENN TAUBEN RAUCHEN

Westfalen spielt also im internationalen Magier-Business eine erstaunlich zentrale Rolle. Doch Zauber-Schwelmländer wie Südkorea oder auch China holen rasant auf, weiß Sondermeyer. Derweil verändern sich auch die Trends bei den Tricks. In Europa sind Nummern mit Tauben wegen strengerer Tierschutzgesetze nur noch selten zu sehen. In den USA gibt es sie noch, dafür sind dort Zaubertricks mit Zigaretten tabu. Daran arbeiten unsere Politiker garantiert auch bald, und die kann leider kein Magier einfach wegzaubern...

*Carsten Krystofiak*

[www.zauberzentrale.de](http://www.zauberzentrale.de)



*Feuer & Flamme: Herr Sondermeier in Aktion*

# SEI ein ASSI stent

Wir suchen Dich im Bereich der persönlichen Behindertenassistenz  
(ISB - individueller Service für Menschen mit Behinderung)

Welche konkreten Aufgaben erwarten dich?  
Unterstützung im alltäglichen Leben,  
im pflegerischen Bereich,  
im Haushalt,  
bei der Freizeitgestaltung,  
etc.



Carlmeierstr. 2 • 33613 Bielefeld • Michael Röper •  
Fon: 0521.55766951 • Fax: 0521.55766999 • E-mail: [bewerbung@altundjung.eu](mailto:bewerbung@altundjung.eu)

# SCREENSHOTS

## HOW IT ENDS

### Schutt & Asche (1)

Die Welt ist kaputt, aber wo ist meine Frau?

Das wirklich Lästige am Weltuntergang sind die Frauen. Entweder parkt man sie beim Nachbarn („Ich bin ja bald wieder da!“), sammelt sie unterwegs beim Roadtrip auf (wo sie sofort die Nerven verlieren, wenn sie versehentlich jemanden umbringen) oder sie halten sich gerade im falschen Landesteil auf, schwanger und hysterisch, und müssen gerettet werden.

Alle drei Varianten hat David M. Rosenthal in sein Weltuntergangs-Spektakel eingebaut, was ausgesprochen schade ist, weil der dumme Chauvi-Charakter des Films seiner ziemlich piffigen Machart und Mut zur Lücke im Wege steht. Denn am Anfang rummst es ein bisschen, dann geht landesweit in den USA das Licht aus, niemand weiß irgendwas, das Militär sperrt die Straßen, und Will Younger muss los, seine Frau retten, die offenbar mitten im Katastrophengebiet war. Ihm kommt weder in den Sinn, dass sie tot sein könnte oder sich gar irgendwo hin absetzen könnte, weshalb er gemeinsam mit dem brummigen Schwiegerpapa und Ex-Marine (großartig schlecht gelaunt: Forest Whitaker) sich von Chicago nach Seattle aufmacht, sein armes hilfloses Weib zu retten.

Wenn man diesen dummen Bewegungsanlass mal beiseite schiebt, ist *How It Ends* ein spannend gebauter, hervorragend fotografiertes Endzeit-Thriller, der nicht offenbart, was wirklich passiert ist. Keine Aliens am Himmel (nur Nordlichter und giftige Aschwolken), keine Panzerschlachten (nur gestrandete Militärkonvois auf den Gleisen), kein Hinweis auf gar nichts.

Die Action beschränkt sich auf ein paar gute Autostunts, ansonsten lebt das von der treibenden Musik, einer gut geführten Kamera und einem wunderbar sturen Forest Whitaker,



Familie auf der Flucht vor den Invasoren: „Extinction“

der gar keine Zeit hat, darüber zu spekulieren, warum die Welt gerade untergeht, er muss jetzt seine Tochter retten. Wir haben schon schlechtere Gründe gesehen, um sich in Bewegung zu setzen. Alex Coultts

USA 2018 R & B: David M. Rosenthal K: Roger Finlay D: Theo James, Forest Whitaker, Kat Graham, Grace Dove, 113 Min.; auf Netflix

## EXTINCTION

### Schutt & Asche (2)

Und noch ein Weltuntergang bei Netflix

Erst im letzten Drittel erkennt man, wie frech hier bei *Total Recall* geklaut wurde. Michael Peña ist ein braver Wartungstechniker – nur leider mit seltsamen Träumen, in denen die Welt untergeht und ein schreckliches Gemetzel unter den Menschen beginnt. Damit soll er zum Arzt gehen, denn seine Blackouts erschrecken seine Frau (Lizzy Caplan) und Kinder. Im Wartezimmer sitzt al-

lerdings jemand, der die gleichen Träume hat und erzählt, man wolle einfach die Wahrheit vertuschen, woraufhin Peña natürlich geht und ... tja, dann kommt der Weltuntergang, aber anders als gedacht.

Der Twist der Story ist vorhersehbar und trotzdem nett. Philip K. Dick hatte vor 60 Jahren Haufenweise solche Ideen. Diese hier, so wird behauptet, sei allerdings von Spenser Cohen, was etwas gemogelt ist.

So geschieht es der Geschichte ganz Recht, dass Regisseur Ben Young sie ziemlich vergeigt, was weniger an den schlechten Effekten liegt, sondern mehr an der einfallslosen Regie, die sich besonders dann decouviert, wenn's gerade mal nicht knallt und rappelt und die Leute einfach reden. Was hier allerdings nicht oft vorkommt.

Das Ende ist so angelegt, als wolle man eine Serie daraus machen.

Bitte nicht. Alex Coultts

USA 2018 R: Ben Young B: Spenser Cohen, Eric Heisserer, Brad Kane K: Pedro Luque D: Michael Peña, Lizzy Caplan, Mike Colter, Israel Broussard, 95 Min., seit 27.7. auf Netflix

## DISENCHANTMENT

### Die Prügelprinzessin

Der Simpsons- und Futurama-Macher Matt Groening macht jetzt das Mittelalter unsicher

Die Serie spielt in einer mittelalterlichen Fantasywelt, und es wird eine fortlaufende Geschichte erzählt, wobei die einzelnen Folgen abgeschlossene Handlungen haben.

Es geht um die rebellische, ebenso sauf- wie rauflustige Prinzessin Bean. Mit vorstehenden Zähnen, weißem Haar und Glubschaugen ist die Teenagerin eine typische Groening-Schönheit. Ihr Vater, König des heruntergekommenen Königreichs Dreamland, will sie unbedingt mit dem Spross des Nachbarkönigreiches verheiraten, was Bean strikt ablehnt.

Ihr zu Seite stehen der tollpatschige grüne Elf Elfo, der aus seiner unerträglich süßen und dauerglücklichen Heimat geflohen ist, sowie Beans persönlicher Dämon Luci. Es gibt zahlreiche Anspielungen auf Märchen und Fantasy-Werke wie *Game of Thrones* und *Herr der Ringe*. Treten bekannte Märchenfiguren und Fabelwesen auf, dann sind sie meist etwas anders als man es gewohnt ist. Der Humor der Serie erinnert an Monty Python. Man sollte sich *Disenchantment* nach Möglichkeit im Original anschauen. Einerseits wegen der wirklich guten Sprecher. Andererseits gehen sonst viele auf Wortwitz beruhende Gags verloren. Es gibt aufwändige Hintergrundbilder voller Details, andere Szenen wirken eher schlicht und etwas altmodisch.

Olaf Kieser

Disenchantment auf Netflix



Das sieht nicht gut aus: „How It Ends“



# PURE LUST AM LAUFEN

17. VOLKSBANK MÜNSTER

## Marathon

09.09.2018

Erlebe in Münster einen der schönsten  
Zieleinläufe Deutschlands. Sei dabei:  
[volksbank-muenster-marathon.de](http://volksbank-muenster-marathon.de)

*Beliebtester Marathon in NRW 2012 - 2017*  
*Woting unter marathonsympde*



# »ICH KANN DAS!«

*Emma Thompson über Emanzipation, Genderdebatten, den Film »Kindeswohl« und warum ihr Mann sich verneigen muss, wenn sie den Raum betritt*



Emma Thompson in „Kindeswohl“

**Sie spielen eine Familienrichterin, die vor Gericht Tag für Tag schwerwiegende moralische Entscheidungen treffen muss. Was hat Sie an dieser Rolle gereizt?**

**Emma Thompson:** In Vorbereitung auf diesen Film habe ich viel Zeit im Familiengericht verbracht. Alle denken, dass die Strafrechtsverfahren die interessanteren Prozesse sind. Das Familiengericht hat weniger Ansehen, weil es hier ja „nur“ um häusliche Angelegenheiten geht. Aber als ich mit den Richterinnen und Richtern gesprochen habe, ist mir klar geworden, dass sich in diesen Verfahren das ganze Leben in all seiner tragischen Widersprüchlichkeit widerspiegelt. Hier müssen sehr brutale Entscheidungen getroffen werden. Die Betroffenen sind oft von ihren Erlebnissen vollkommen verstört. Und die Richterin muss quasi darüber bestimmen, wie diese Menschen ihr Leben in Zukunft weiterleben werden.

**Könnten Sie sich in diesem Job vorstellen?**

Nein, eine solche Verantwortung könnte ich nicht jeden Tag übernehmen. Wahrscheinlich hätte ich auch

zu viel Mitleid mit den Betroffenen. Die Richterinnen, mit denen ich gesprochen habe, waren zwar auch empathisch, aber sie haben gelernt ihr Mitgefühl zu kanalisieren und sich vor zu großer emotionaler Anteilnahme zu schützen. Das waren ganz außergewöhnliche Frauen, die ihre verantwortungsvolle Arbeit im Verborgenen leisten.

**Die Frauenfiguren, die Sie spielen, tragen oft eine gewisse Traurigkeit in sich. Woher kommt das?**

Ich glaube, die weibliche Existenz ist oft sehr traurig. Als ich jung war, dachte ich, dass ich alles machen kann. Aber dann musste ich realisieren, dass ich viele Sachen nicht tun durfte, weil ich eine Frau bin. Wie oft hat man mir gesagt: Du kannst dies nicht, du kannst das nicht. Die Lebenserfahrungen von Frauen sind oft von solchen Hindernissen und Enttäuschungen geprägt.

**Trotzdem haben Sie es geschafft, in Ihrem Beruf sehr erfolgreich zu sein.**

Ja, weil ich mich gegen diese Zuschreibungen und Verbote gewehrt

und einfach gesagt habe: „Ich kann das!“ Und ich hatte Glück. Als ich jung war, waren in meinem Umfeld immer Männer, die meine Arbeit geschätzt und gefördert haben. Ich bin meinem männlichen Agenten, meinen männlichen Produzenten und meinen männlichen Kollegen sehr dankbar, weil sie gesagt haben: „Du kannst gut schreiben. Das ist total lustig. Ich werde dich unterstützen“. Ich hatte Glück, weil ich Leute in den Machtstrukturen hatten, die an mich glaubten und mir Möglichkeiten eröffneten.

**»Kindeswohl« erzählt auch von einer langjährigen Ehe, die am Alltag zu zerbrechen droht. Wie lässt sich so ein emotionaler Erosionsprozess aufhalten?**

Wir müssen uns zunächst einmal von der Vorstellung verabschieden, dass die Person, mit der wir unser Leben verbringen wollen, immer so bleibt, wie wir sie kennen gelernt haben. Jede Langzeitbeziehung muss gelegentlich absterben, um neu wachsen zu können. Das habe ich in vielen Jahren Paartherapie gelernt. Entweder ist man bereit diese Beziehungsarbeit zu leisten oder man

wacht – wie viele meiner Freunde, die sich nach 20 Jahren trennen – eines Tages auf und wundert sich, wie man sich derartig auseinander leben konnte. Man muss darüber reden, was sich im eigenen Leben verändert, was einem wichtig und nicht mehr wichtig ist. Es ist oft schwer solche Dinge zu aussprechen. Das finde ich so interessant an der Figur von Fionas Mann Stanley: Er hat den Mut, seine Frau mit seinen Bedürfnissen zu konfrontieren. Er fordert die Auseinandersetzung ein. Wir haben viel zu viel Angst vor den Schmerzen, die wir einander zufügen könnten. Aber manchmal muss man einfach durch diesen Schmerz gehen, um zusammen weitermachen zu können. Bei den ganzen Lügen, die wir über das Leben, die Liebe, Mutterschaft und Ehe aufgetischt bekommen, ist es kein Wunder, dass wir immer wieder in solchen Schlamassel geraten.

**Fiona ist ein grundständiger Mensch.**

Es ist komisch, dass wir denken, dass anständige Menschen langweilig seien. Dabei sind Anstand und Güte sehr komplexe Angelegenheiten. Denn der einzige Weg anständig zu sein, besteht ja gerade darin die eigenen Lebensbedingungen in all ihrer Widersprüchlichkeit anzuerkennen. Dafür muss man sehr sensibel und tolerant gegenüber sich selbst und anderen sein. Und das ist nicht einfach. Deshalb hat mich diese Rolle auch so sehr interessiert. Zu viele Geschichten werden in schwarz-weißen Denkmustern erzählt. Das gilt besonders für die Geschlechterzuschreibungen. Die derzeitigen Gender-Diskussionen sind deshalb auch sehr interessant, weil sie die rigiden Rollenzuschreibungen in Fluss bringen, die von vielen Männern ja genauso gehasst werden wie von Frauen. Diesbezüglich befinden wir uns in einer sehr aufregenden Zeit, weil hier etwas in Bewegung kommt.

**Sie sind vor kurzem von der englischen Königin in den Stand der „Dame“ erhoben worden.**

Als mich der Brief erreichte, in dem stand, dass die Queen mich zur „Dame“ ernennen möchte, musste ich mich innerhalb einer Woche entscheiden. Und das ist mir gar nicht leicht gefallen. Zuerst hat mich die Nachricht in totale Aufregung versetzt. Danach kamen die Schuldgefühle und ich dachte: „Einen Moment. Das ist eine Ehrung des Establishments und ich bin ja schließlich eine Linke. Das kann ich unmöglich annehmen“. Wenig später wurde mir klar, dass ich fast mein ganzes Leben für die Rechte und Anerkennung von Frauen gekämpft habe. Und nun kam diese Ehrung, die mir als Frau, die einiges in ihrem Beruf geleistet hat, genau diese Anerkennung gibt. Nach sorgfältiger Abwägung habe ich schließlich „ja“ gesagt und das war auch gut so. Mein Mann muss sich jetzt immer verneigen, wenn ich den Raum betrete. Nicht zu tief, nur eine kleine, angedeutete Verbeugung. *Interview: Martin Schwickert*

## KINDESWOHL

### Karriere und Sehnsucht

*Emma Thompson als Richterin, die die Distanz verliert*

**F**iona Maye ist eine erfahrene und fangesehene Familienrichterin am Londoner High Court. Gerade erst machte eines ihrer Urteile landesweite Schlagzeilen, in dem sie über den operativen Eingriff bei siamesische Zwillingen befinden musste, von denen nur einem getrennt vom anderen medizinische Überlebenschancen eingeräumt wurden. Komplizierte moralische und juristisch einwandfreie Urteile zu treffen, ist Fionas Tagesgeschäft, dem sie mit hohem Engagement und scharfem Verstand nachgeht.

Dass diese Arbeit oberste Priorität genießt, belastet die langjährige Ehe mit dem Universitätsdozenten Jack (Stanley Tucci), der nach fast einjähriger sexueller Vernachlässigung ankündigt, eine Affäre zu beginnen. Fiona setzt ihn vor die Tür und tauscht die Schlösser aus. Schließlich liegt der nächste dringende Fall schon auf dem Tisch.

Der siebzehnjährige Adam (Fionn Whitehead) ist an Leukämie erkrankt. Eine Bluttransfusion könnte ihn retten. Aber der junge Mann gehört den Zeugen Jehovas an, deren Glaube die Vermischung von Blut verbietet.



*Stanley Tucci und Emma Thompson in „Kindeswohl“*

Adam und seine Eltern verweigern den Ärzten die Zustimmung zum medizinischen Eingriff. Nach Vernehmung der Zeugen fällt Fiona eine unkonventionelle Entscheidung: Sie will Adam im Krankenhaus besuchen, um sich selbst ein Bild von dessen Verfassung zu machen. Sie trifft auf einen aufgeschlossenen jungen Mann, der fest zu seinem religiös motivierten Entschluss steht und sich genau wie Fiona für Lyrik und Musik interessiert. Als er auf der Gitarre „Beim Weidengarten unten“ nach einem Gedicht von Yeats antimmt, verliert Fiona plötzlich ihre Contenance und stimmt in das Lied ein. Der kurze gemeinsame musikalische Moment, scheint beide aus der eigenen Umlaufbahn zu werfen. Fiona ordnet die lebensrettenden Maßnahmen an und einige Wochen nach seiner Genesung lauert Adam ihr auf der Straße auf, um sich zu bedanken. Der junge Mann scheint voller Lebenslust. Er sucht die Nähe zu seiner Retterin und Fiona fällt es zunehmend schwer die berufliche Distanz zu wahren.

Mit *Kindeswohl* verfilmt Richard Eyre den gleichnamigen Roman von Ian McEwan, der auch das Drehbuch verfasste. Mit seiner dynamischen und zwingenden Dramatik ist *Kindeswohl* ein typischer McEwan-Stoff, der vor allem dadurch überzeugt, dass er eine äußerst vielschichtige und moderne Frauenfigur ins Zentrum rückt.

Die brillante Emma Thompson musste viel zu lange auf eine solche Rolle warten und beweist sich auf der Leinwand als echte Offenbarung. Sie gehört zu den wenigen Schauspielerinnen, die die Gedankengänge ihrer Figur ohne Worte transparent machen können. Mit großer Präsenz spielt sie eine Frau, die beruflich eine enorme Verantwortungslast trägt und, in eine persönliche Krise geraten, plötzlich an die Grenzen ihrer Professionalität gelangt.

*Kindeswohl* erzählt aus dem Augenwinkel viel über die Einsamkeit, mit der Frauen den Preis für ihre Karriere bezahlen. Gleichzeitig gelingt es Thompson, das Porträt einer Frau zu zeichnen, die mit ihrem Beruf fast schon organisch verwachsen zu sein scheint und diesen mit klarer Urteilskraft ausübt. Sie füllt ihre Rolle mit einer sehr britischen Beherrschtheit aus, die sie im Laufe der Handlung zunehmend unterminiert.

Der junge Mann, der auf sie zustrahlt, löst in Fiona verdrängte Sehnsüchte aus, in denen sich mütterliche Gefühle und eigene Liebesdürftigkeit vermischen. Im Konflikt mit ihrem Ehemann wiederum versteckt sie sich hinter einem moralischen Rigorismus, um sich vor Verlustängsten zu schützen.

Zu sehen, wie Thompson all diese widerstrebenden Emotionen auf die Leinwand bringt, ohne dass Intellekt und Stärke ihrer Figur mit den üblichen Karrierefrauenklischees abgestraft werden, ist schlichtweg herzerreißend. *Martin Schwickert*

*The Children Act GB 2017 R: Richard Eyre B: Ian McEwan K: Andrew Dunn D: Emma Thompson, Stanley Tucci, Fionn Whitehead, 105 Min.*



*Kleine Haie: Julia Engelmann und SSIO in „Asphaltgorillas“*

## ASPHALTGORILLAS

### Send in the Clowns!

*Detlev Buck macht aus Ferdinand von Schirach einen Gaunerzirkus*

**N**ach vier Folgen „Bibi & Tina“ will Detlev Buck nun in seinem neuen Film mit aller Macht beweisen, dass das Leben für ihn kein Ponyhof mehr ist. Dafür begibt er sich tief in den Kreuzberger Kiez, der hier gleich zu Beginn des Filmes unter dem Einsatz von Regenmaschinen und neonbunten Leuchtmitteln als knallige Film-Noir-Kulisse erstrahlt. Melancholisch in die Hofeinfahrt gelehnt, raucht hier Adris (Samuel Schneider) seinen Joint. Als zwei Männer sich vor dem Regen zu ihm flüchten, bietet er ihnen ganz entspannt einen Zug an. Aber die beiden stellen sich mit Dienstmarke als polizeiliche Zivilfahnder vor und nehmen den Kiffer in die Mangel. Adris ruft um Hilfe und die schweren Jungs, die eben um die Ecke kommen, verhefeln ihm zur Flucht. Wieder einmal ist er gerade so davon gekommen.

Der Kleindealer hat es im Leben nicht weit gebracht. Er arbeitet als Handlanger für den lokalen Unterweltboss El Keitar (Kida Khodr Ramadan), lebt noch bei seinen Eltern, die ihn vergeblich mit einer ordentlichen arabischen Frau zu verkuppeln versuchen, und ist noch nie so recht rausgekommen aus seiner Gegend rund ums Kottbusser Tor. Aber dann wird er durch zwei Begegnungen aus seiner kleinkriminellen Lethargie gerissen. Zum einen lädt Adris auf einer Kurierfahrt spontan eine Ladendiebin ins Auto, die gerade von Security-Männern verfolgt wird, den protestierenden Beifahrer erst einmal

mit einem Taser ruhig stellt und sich als „Bettina“ vorstellt. Klar verknallt sich Adris in die coole Braut, deren entschiedenes Auftreten seinem zögernden Dasein ein Ende bereitet.

Zum anderen läuft Adris seinem Freund aus Kindertagen Frankie (Jannis Niewöhner), mit dem er schon in jungen Jahren als Hütchenspieler das Taschengeld aufgebessert hat, direkt vor den Lamborghini. Frankie macht auf gemachten Mann, dabei hängt er am finanziellen Tropf der russischen Oligarchentochter Oxana (Stefanie Giesinger). Von deren Papa will er sich 200.000 Euro leihen, um sie bei der asiatischen Mafia in Warschau gegen eine große Tasche Falschgeld einzutauschen. Er zieht Adris in den Deal hinein und natürlich geht hier alles schief, was nur schief gehen kann.

Als Vorlage für *Asphaltgorillas* diente die Kurzgeschichte *Der Schlüssel* von Ferdinand von Schirach, dessen Erzählbände *Verbrechen* und *Schuld* gerade fürs Fernsehen erfolgreich verfilmt wurden.

Buck nimmt sich im Umgang mit dem Stoff eine Menge künstlerische Freiheiten heraus. Der kühle Erzähler weicht einer knalligen Gangsterfilm-Attitüde, und die knappe Story wird zu einem ausschweifenden Genre-Groteske. Von einem schlüsselfressenden Dobermann über minderbemittelte Kiezrapper mit Reihenhäusern und Müslibraut und Pingpong spielende Mafia-Bosse bis zur mongolischen Profi-Killerin versammelt Buck ein schrilles Völkchen auf der Leinwand, das die Handlung wie eine Flipperkugel umher schießt.

Aber schon bald setzen all die super-schrägen Typen mit ihren super-coolen Sprüchen in dem super-grelle Ambiente erhebliche Ermüdungserscheinungen frei. Während die Handlung stolz von einer desaströsen Verwicklung in die nächste stolpert, Schläger- und Schiebereien fein stilisiert in Szene gesetzt werden und Rapper wie SXTN, SSIO oder Capital Bra sich die Klinke in die Hand geben, wird einem der Verlauf der Geschichte und das Schicksal der Figuren zunehmend egal.

Samuel Schneider bleicht als anfangs sympathischer Antiheld langsam aus. Jannis Niewöhner, der unkontrolliert von der Leine gelassen wird, nervt durch Overacting. Einzig Ella Rumpf (*Tiger Girl*) gelingt es als lässig-moderne Femme fatale die Spannung ihrer Figur bis zum Ende zu halten. *Martin Schwickert*

D 2018 R: Detlev Buck B: Constantin Lieb, Cüneyt Kaya, Detlev Buck nach Motiven einer Kurzgeschichte von Ferdinand von Schirach K: Marc Achenbach D: Samuel Schneider, Ella Rumpf, Jannis Niewöhner, 103 Min.



Menashe Lustig und Ruben Niborski in „Menashe“

## MENASHE

### Allein leben

*Eine faszinierende und berührende Beobachtung aus dem jüdischen Viertel Brooklyns*

**M**enashe ist Witwer und Vater eines Sohnes und Angestellter in einem kleinen Supermarkt. Menashe ist ein bisschen tollpatschig, er hat Schulden, ist immer unpünktlich, und sein sehnlichster Wunsch ist es, seinen Sohn wieder bei sich zu haben.

Denn der Sohn lebt ein paar Straßen weiter bei seinem wohlhabenden Onkel, dem Bruder von Menasches verstorbener Frau. Der Onkel hat ein Haus und eine Familie und ein Geschäft, und außerdem sagt der Rabbi, dass ein Mann eine Frau haben muss, damit alles in Ordnung ist.

Die ganze Geschichte spielt in Brooklyn, im Viertel der orthodoxen Juden. Und es dauert vielleicht zehn Minuten, bis man die seltsamen Mäntel und Locken und Kippas und Gebetsjäckchen nicht mehr zuvörderst wahrnimmt, sondern eine zutiefst traurige Geschichte, die Joshua Z. Weinstein in einer Art Guerillatechnik gedreht hat. Er folgt Menashe überall hin, keine Szene spielt ohne ihn, und es dauert ein bisschen, bis wir den Menschen und die Geschichte halbwegs zusammengesetzt haben. Denn es geht eigentlich um Schuld und Verantwortung und dass schon in der Thora steht: Es ist nicht gut, wenn der Mensch allein ist. Deshalb hat auch der Rabbi gesagt: Menashe bekommt seinen Sohn erst zurück, wenn er wieder heiratet. Bis dahin lebt er bei dem reichen Schwager.

*Menashe* gelingt das Kunststück, die zwei widersprechenden Aspekte solch einer geschlossenen Gemeinschaft erfahrbar zu machen: Den Schutz, den sie bietet, und den Druck, den sie ausübt. Das gelingt

nicht nur wegen der guten Schauspieler (vor allem des Hauptdarstellers, dessen persönliche Geschichte hier Vorbild war), sondern auch wegen Weinsteins Blick für Details: Zwei Jahre hat der gelernte Kameramann und Dokumentarist an diesem Film gearbeitet. Und dabei hat er Feinheiten herausgearbeitet, die wenig mit Worten zu tun haben. Etwa wenn die Kamera in Brooklyn Menashe durch die Straßen folgt, ihm beinahe auf der Schulter sitzt, während er an einer Fußgängerampel steht und wartet, und dann fährt die Kamera mit einer einfachen Bewegung hinter seinen Rücken, und wir sehen, wie er angespannt die Finger gegeneinander presst.

Der ganze Film wurde in Jiddisch gedreht (von dem Weinstein kein Wort spricht und weshalb er einen Dolmetscher am Set brauchte), es gibt nur eine Szene in der Englisch gesprochen wird: Wenn sich Menashe gemeinsam mit den Latino-Angestellten im Lager des Supermarktes einen hinter die Binde kippt. Und sie ihm sagen: Man, sei froh, du bist unverheiratet, kannst machen was du willst, meine Frau textet mich den ganzen Tag zu ... und hier und in einer fremden Sprache erzählt Menashe erstmals, wie seine Ehe war und woran seine Frau gestorben ist und warum er sich schuldig fühlt.

Die Szene ist so leise und intim wie der ganze Film. Der eine Gemeinschaft zeigt, die einerseits in Ritualen und Vorschriften zu ersticken droht, um Gott gefällig zu sein. Und die sich gleichzeitig rührend um die Ihren kümmert, weil Gott nicht mit ihnen spricht und sowieso keine große Hilfe ist. *Thomas Friedrich*

USA 2017 R: Joshua Z. Weinstein B: Alex Lipschultz, Musa Syeed, Joshua Z. Weinstein K: Yoni Brook, Joshua Z. Weinstein D: Menashe Lustig, Ariel Vaysman, Yoel Weisshaus, Ruben Niborski, 82 Min.

## BLACK BUTLER: THE BOOK OF THE ATLANTIC

### Zombies auf der Titanic

*Ein Anime-Film quer durch den Gemüsegarten*

**D**as viktorianische England: Einst entführte eine Sekte den jungen Adligen Ciel Phantomhive und ermordete seine Eltern. Nachdem er seinen Entführern entkommen konnte, schloss er, auf Rache sinnend, einen Pakt mit einem Dämon. Dieser sollte Ciel als Diener Sebastian zur Seite stehen. Dafür soll der Dämon nach vollzogener Rache Ciels Seele bekommen.

Als wichtiger Vertrauter von Königin Victoria muss Ciel das Empire und seinen Bürgern immer wieder vor Gefahren schützen. Momentan macht die geheimnisvolle „Aurora Gesellschaft“ in betuchten Kreisen von sich reden. Man munkelt, dass Aurora sich lebensverlängernden Forschungen verschrieben habe. Das nächste Treffen der Geheimgesellschaft soll während der nächsten Fahrt des Luxusliners Campania von England nach Amerika stattfinden.



Nicht schlecht: Vier von fünf möglichen Anime-Gesichtsausdrücken beisammen: „Black Butler“



Emanzipation im Kittel: „Das Prinzip Montessori“

Für einen reichen Burschen aus gutem Hause wie Ciel ist es natürlich ein Leichtes, Karten für die Passage zu bekommen und sich als potenzieller Gönner auf dem Treffen einzuschleichen.

*Black Butler* ist eine erfolgreiche Mangareihe von Yana Toboso. Sie wurde bereits als Animeserie, Real-Film und Musical adaptiert. *Black Butler: The Book of the Atlantic* ist der erste abendfüllende Animationsfilm und wirkt wie eine Art Gothic-Horror Variante von James Camerons *Titanic*. Ganze Szenen wurden fast Eins zu Eins aus dem Katastrophenfilm übernommen. Nach dem Ausbruch einer Zombie-Plage rammt das Schiff zu allem Unglück auch noch einen Eisberg. So macht neben den nach Menschenfleisch lechzenden Untoten auch noch das eindringende Wasser des Atlantiks den Aufenthalt auf dem Schiff recht unangenehm.

Die Grundstimmung ist morbide, was den Film aber nicht hindert, unvermittelt von ernst auf infantil umzuschlagen. Beispielsweise wenn die Mitglieder von Aurora sich zur Erkennung erst mit einem Codewort und anschließend einer ziemlich lächerlichen Pose als ihresgleichen zu erkennen geben. Der sich entfaltende Horror und viele, teils recht blutige Actionszene stellen einen Kontrast zu den ulkigen Passagen da.

Die Animationen des Films bewegen sich, abgesehen von einigen beeindruckenden Aufnahmen des Schiffes, eher auf solidem Animeserien-Niveau als auf Filmniveau. Fans wird das gewiss nicht stören. *Olaf Kieser*

*Kuroshitsuji: Book of the Atlantic J 2017*  
R: Noriyuki Abe B: Hiroyuki Yoshino, Yana Toboso K: Yukihiko Masumoto Deutsche Sprecher: Sebastian Fitzner, Bernhard Vögler, Olivia Büschken . 101 Min.

## DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN

### Gesittete Kinder

*Alexandre Mourot beobachtet eine Vorschule der Selbständigkeit*

**H**elikopter-Eltern rufen womöglich schon in den ersten Film-Minuten nach der Polizei. Lässt doch Regisseur Alexandre Mourot seine knapp einjährige Tochter unangeleint und ohne Matte eine meterhohe Gartenleiter hochklettern. Einfach so.

Eine halbe Stunde später bringen sich Dreijährige in einer Montessori-Vorschule gegenseitig Schreiben und Lesen bei. Und räumen nach der Arbeit ihre didaktischen Materialien ohne Zank und Lärm wieder ordentlich ins pädagogische Regal.

Ist das die Zukunft der Menschheitsentwicklung? Immerhin sind die Grundgedanken Maria Montessoris schon 100 Jahre alt, kommen aber jetzt gerade überall wieder in Mode.

Weit über 500 Schulen in Deutschland arbeiten inzwischen ausschließlich nach Montessori-Prinzipien, Teile des Konzepts werden auch in vielen Regelschulen übernommen, und kaum ein moderner „normaler“ Kindergarten kommt heute ohne zumindest Anleihen bei der pädagogischen Revolutionärin aus.

Trotzdem scheint in Mourots Vorschule die Zeit stehen geblieben zu sein.

Gesittete Kinder in beinahe uniformartigen Kitteln widmen sich mit lustvoller Konzentration der Umverteilung von Wasser mit Schwämmen zwischen Schüsselchen, dem Umfüllen von Reiskörnern, dem Schleifenbinden oder Bauklötzstapeln. Nie-

**This Is The Beat Generation**

Halbtotale 2018  
20.8. bis 26.9.2018  
im Schloßtheater Münster  
und on the road

filmwerkstatt-muenster.de

Veranstalter: Filmwerkstatt Münster  
Förderer: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, STADT MÜNSTER Kulturreferat

WESTFALENTARIF | RVM

9 Uhr TagesTicket

www.rvm-online.de

**TaTi goes Westfalen!**  
Günstiger fahren als mit EinzelTickets!

## FILME

mand gibt Anweisungen, keiner greift korrigierend ein, und der Regisseur freut sich im Voice-Over-Kommentar, als gerade nicht-teilnehmender Beobachter zu entdecken, was Maria Montessori damals als erster auffiel. Kinder sind neugierig, Kinder wollen lernen, wenn ihr Interesse erwacht, Kinder lehnen sogar Hilfe ab, wenn sie sie als störend empfinden.

Eine weibliche Stimme spricht eher erziehungswissenschaftliche Montessori-Texte zur Ergänzung und Unterfütterung der Begeisterung des Regisseurs.

Und am Spannendsten wird es, wenn dabei Widersprüche sichtbar werden. Mal muss etwa das Kind in der Auswahl seiner Lernmaterialien völlig frei sein, mal aber weist der erst in der Mitte des Films erstmals auftretenden Erzieher doch darauf hin, wenn das Kind mit den Wäscheklammern nicht den vorgesehenen Umgang pflegt. Immerhin flüsternd, um die andern nicht zu stören, die mit der Tonleiter oder dem kleinen Einmaleins beschäftigt sind.

So etwas kann so ein Film natürlich nicht aufklären, aber immerhin zeigt er es.

So wie das erholend undisziplinierte Gejohle und Gerenne in der Pause. So wie die Verwirrung neu hinzukommender Kinder, die lange traurig aus dem Fenster gucken, weil sie es noch nicht als Chance sehen, dass sie jetzt tun müssen, was sie wollen.

Wer andere Erziehungskonzepte kennt, dem ist es hier sowieso entschieden zu ruhig. Auch die strenge Ausrichtung auf Einzelarbeit erscheint als Rückfall hinter das Primat der Gruppe seit der Kinderladenzeit. Aber das Erstaunen über das ohne Lohn und Strafe ausgelöste Selbstlern-Interesse teilt sich beeindruckend mit.

Der Originaltitel gibt das Montessori-Prinzip besser wieder als der deutsche: Das Kind ist sein eigener Lehrer.

Man soll ihm keine Aufgaben stellen, es wählt sich die, die zu seiner kreativen Phase passen. Die zu erkennen, ist die Aufgabe der Erzieher. So wie das Vormachen, weil das Nachmachen für das Kind ein interessanter erster Schritt auf dem Weg zur Welt ist.

So gesehen wünscht man sich von Alexander Mourrot einen zweiten Film zum Montessori-Thema. Diesmal vielleicht mit seiner eigenen Tochter, die nach den ersten Leiterexperimenten auf eine andere Schule ging. *Wing*

*Le Maître est l'enfant. F 2017. R: Alexandre Mourrot. 100 Min.*



Kate McKinnon und Mila Kunis in „Bad Spies“

### BAD SPIES

## Kate kills them all

*Sehen sie Europa, so lange es noch steht: Kate McKinnon erledigt zusammen mit Mila Kunis das Spionage-Genre*

**O**b Bond, Bourne oder Mission Impossible – im Spionagefilm werden Macho-Fantasien immer noch munter ausgelebt. Da ist es an der Zeit, das Genre aus feministischer Sicht komödiantisch unter Beschuss zu nehmen.

Vor drei Jahren startete Melissa McCarthy in *Spy: Susan Cooper Undercover* einen ersten Versuch und nahm das maskuline Pathos des Agenten-Thrillers gründlich aufs Korn. Hier knüpft nun auch Susanna Fogels *Bad Spies* an (der im Original viel schöner und weniger misogyn „The Spy who dumped me“ heisst).

Statt eines einsamen Helden wird hier ein zweiköpfiges Frauenkollektiv ins Zentrum gerückt, das eher unfreiwillig zwischen die Fronten konkurrierender Geheimdienste gerät, sich aber mit semiprofessionellem Enthusiasmus seiner neuen Aufgabe stellt. Audrey (Mila Kunis) arbeitet als Kassiererin im Bioladen und wurde gerade von ihrem Lover verlassen, der das Ende der einjährigen Beziehung per SMS verkündete.

Was Audrey nicht ahnt: Drew (Justin Theroux) steht im Dienst der CIA und kämpft gerade, während die Ex ihn mit Textnachrichten überhäuft, in Vilnius recht kompetent gegen eine Überzahl mordlustiger Angreifer. Es dauert nicht lange, da stehen erst Drew und dann die Finsterlinge in ihrem Apartment. In seinen letzten Atemzügen drückt der ehemalige

Geliebte Audrey einen Statue samt USB-Stick in die Hand, verbunden mit der Bitte, sie möge das Ding zu einem Vertrauensmann nach Wien bringen, um scheußliche Terrorakte zu verhindern.

„Willst du sterben, ohne Europa gesehen zu haben, oder willst du sterben, während du dir Europa ansiehst?“, fasst ihre beste Freundin Morgan (Kate McKinnon) die Handlungsalternativen zusammen, und auf geht es nach Wien, Prag, Paris und Berlin, wo die Amateurinnen dem Geheimdienstwesen gründlich einheizen.

*Bad Spies* lebt von der guten Chemie seiner Hauptdarstellerinnen. Mila Kunis bringt mit ihren großen Augen eine staunende Unverfrorenheit ins komödiantische Geschehen ein, während Kate McKinnon mit ihren anarchistischen Charme für die notwendige Unberechenbarkeit des Duos sorgt.

Kate McKinnon ist zur Zeit eine der originellsten Komikerinnen der USA. Der Star der Comedy-Show *Saturday Night Live* brillierte mit ihren Versionen von Hillary Clinton, Justin Bieber oder Jeff Sessions. Als exzentrische Technikerin wusste sie in *Ghostbusters* mit unglaublicher Gesichtsakrobatik zu überzeugen. Nun bürstet sie mit ihrem subversiven Spiel die Gender-Stereotypen des Genres gründlich gegen den Strich.

Hier hätte das Drehbuch durchaus noch mehr Munition liefern können. Stattdessen verstopft sich Fogel in einem zunehmend unübersichtlichen Plot und hält sich zu lange an halbsbrecherischen Verfolgungsszenen oder gewalttätigen Kampfgefechten auf, um die eigene Genre-tauglichkeit unter Beweis zu stellen.

*Martin Schwickert*

*The Spies Who Dumped Me USA 2018 R: Susanna Fogel B: Susanna Vogel, David Iersson K: Barry Petersen D: Mila Kunis, Kate McKinnon, Justin Theroux, 117 Min.*

### SINGULARITY

## Nach dem Knall

*Ein Science-Fiction-Ereignis aus der Schweiz*

**W**as für eine clevere Idee! Dreh erst mal einen billigen Film in den böhmischen Wäldern und bastele Jahre danach per Crowdfunding FX und einen Hollywood-Namen daran. Und was für eine dämliche Idee, dann den ganzen Plot schon in den ersten 10 Minuten kaputt zu erzählen: John Cusack hat mit seiner Roboterfirma die Lösung aller Weltprobleme erfunden: Die erste echte total künstlich Intelligenz soll den Quell allen Übels finden und ausmerzen. Überraschung: Wir müssen weg, damit die Erde überlebt. Also schießen unsere Roboter auf uns, hauen die Zivilisation in Klump, und 100 Jahre später muss die neueste Spionagedrohne in Teenagergestalt durch den Wald kriechen, um sich von einer echt menschlichen Teenagerin zum mythischen Unterschlupf der letzten Menschen verführen zu lassen.

Autor/Regisseur Robert Kouba kriegte mit Anfang 20 ein ganz ordentliches Studentenfilmchen hin, dem niemand die vielen Anleihen bei *War of the Worlds*, *Terminator*, *Hunger Games* und Co. übelnahm. Nun aber verbot er sich beim internationalen Aufblasen. Die Kameraarbeit ist zwar gut, das Sounddesign sogar sehr gut, auch sind die Tricks meistens ausreichend, aber die Spannung fehlt, und vor allem ein Gleichgewicht zwischen der Romanze auf der Flucht und der Tragödie im Herzen. Von planetengroßen Logiklöchern ganz zu schweigen. *-w-*

*H 2017. R+B: Robert Kouba K: Sebastian Cepeda, Jesse Brunt D: Julian Schaffner, John Cusack, Jeannine Wacker, Carmen Argenziano. 92 Min.*

### PANS LABYRINTH (MEDIABOOK / ULTIMATE EDITION)

## Dicke Dinger

*Guillermo del Toro's Fantasiedurchbruch in endgültigen Editionen*

**4**5 Pfund Gewicht habe er an diesem Film verloren, vermerkt der Regisseur relevanzheischend vor den zwei opulent ausgestatteten Neuauflagen von *Pans Labyrinth*. Da gibt es zum einen das Mediabook. Darin erklärt der Medienwissenschaftler Marcus Stiglegger in einem 24-seitigen Booklet den Film, der als Bluray

und DVD beiliegt. Als Extras gibt es einen Audiokommentar del Toros und eine 45-minütige Filmdokumentation. Dazu kommt eine Bonus-Bluray mit längeren und kürzeren Features, einem Gespräch zwischen del Toro und der Fantasy-Autorin Cornelia Funke zum „Zauber der Märchen“ und einem Interview mit Doug Jones, dem Darsteller des Pan.

Noch mehr gibt es in der Ultimativen 6-Disc-Edition, nämlich den Soundtrack, 191 Minuten kürzere Features und den Dokumentarfilm „Creature Designers: The Frankenstein Complex“. Der erzählt die lange Geschichte der Monstereffekte von Stop-Motion bis CGI.

Das ist alles schön gemacht, erscheint aber doch etwas arg überdimensioniert, *Pans Labyrinth* verläuft sich auf dem Weg zum Meisterwerk erheblich. Erwachsener zwar als *Narnia*, düsterer als *Wonderland*, blutiger als Potter, humpelt die Geschichte von Anspielung zu Anspielung. Ein bisschen Pfaffenschelte, etwas Partisanen-Propaganda, viel Freak-Show, aber nicht mal ein ordentlich trauriges Ende. Die Technik-Oscars immerhin waren wohl verdient.

Wing

M/S 2006, R&B: Guillermo del Toro K: Guillermo Navarro D: Sergi López, Mariabel Verdú, Ivana Baquero. 112 Min.

AVENGERS: INFINITY WAR

Helden im Eimer

Gevatter Tod schnetzelt sich durch die Liga der Weltenretter

Wenn's im Superhelden-Universum verkaufstechnisch mal ein bisserl hakt, müssen Helden über die Klippe springen. Superman ist für seinen Verlag DC diesen schweren Weg schon gegangen, jetzt wird gleich ein gefühltes Drittel des Marvel-Universums ausgelöscht. Und es lässt einen seltsam unberührt, weil es so perfekt kalkuliert wirkt wie der ganze Film. Der beweist, dass man zweieinhalb Stunden Kino mit nichts als Gekloppe und Rummstizuckplatzpöng füllen kann (mit insgesamt vielleicht 10 Minuten Dialog), wenn man's perfekt inszeniert. Die CGI-Kamp choreografien sind gelungen, die Schauspieler braucht man nur für sekundenlange Großaufnahmen, in denen sie ihre immer witzigen Kommentare loswerden.

Wenn man sich den ganzen Salat zum Beispiel als Hommage an Donald Trump vorstellt (größenwahnsinniger Egomane opfert für die Welt Herrschaft sogar seine Kinder, und alle bisherigen Sicherheitssysteme



Völkerschlacht bei Wakanda: „Avengers: Infinity War“

versagen, und Dr. Strange sieht so wieso ein bisschen aus wie Sonderermittler Mueller), macht das sogar Spaß. Zumal die rassistischen Szenen, in denen die Wakanda-Krieger mit Tim & Struppi-artigen „Ugga Ugga!“-Rufen den Feind erwarten, nur außerhalb des Fandoms aufstoben. Man ist ja inzwischen ganz anderes gewöhnt: Als in *Star Wars* (in Disney-Besitz wie Marvel) die erste große Rolle an eine Asiatin ging, drehten die Fans auf Twitter völlig ab und beschimpften die Darstellerin so lange, bis sie ihren Twitter-Account genervt löschte. Als langweiliger Gutmensch und langjähriger Fan kann ich da nur sagen: Bei *Star Trek* ist sowas aus vielerlei Gründen undenkbar.

Marvel jedenfalls hat seine „Schwarze Krieger“-Klischees einfach in schicke Fummel gesteckt, und nicht mal die Tatsache, dass nur die Wakanda-Bewohner mit gebrochenem Akzent Englisch sprechen (selbst der Universal-Nussknacker Thanos spricht perfekt!; sie gehören halt irgendwie nicht dazu), stößt sauer auf.

Alex Coultts

Avengers: Infinity War USA 2018 R: Anthony Russo, Joe Russo B: Christopher Markus, Stephen McFeely K: Trent Opaloch D: Robert Downey jr., Chris Evans, Scarlett Johansson, Josh Brolin, Chris Hemsworth, 150 Min.

I, TONYA

Prügelprinzessin

Die Tonya Harding-Story als böse Satire auf die Regeln des Erfolges

Aus dem White Trash Milieu in die piekfeine Welt des Eiskunstlaufes: Tonya Harding hat sich einen seltsamen Weg ausgesucht, um aus dem Elend zu entkommen. Und dabei ist sie wirklich gut, sensationell gut. Sie hat nur „keinen Geschmack“, ein etwas zu grobes Gesicht und den falschen Umgang. Dass ihr Ex-Freund dann der Konkurrentin in einer unglaublich dämlichen Aktion das Knie zertrümmert, hat Harding über den Sport hinaus zur Legende gemacht. Auch wenn sie bis heute behauptet, vorher nichts davon gewusst zu haben.

Craig Gillespies Indie-Perle *I, Tonya* kommt als böse Satire daher, in der alle nur hinter Geld und Erfolg her sind und die Mutter im wörtlichen Sinne ihre Tochter verkauft. Weil Allison Janney die Mutter spielt, ist das wundervoll anzusehen.

-thf-

USA 2017 R: Craig Gillespie B: Steven Rogers K: Nicolas Karakatsanis D: Margot Robbie, Sebastian Stan, Allison Janney, Julianne Nicholson, 120 Min. E: Making of



Margot Robbie in „I, Tonya“

LUNA

SpY Kid

Ein deutsches Genre-Debüt

Erst hat Luna ganz normale Teenagerprobleme, sie bleibt zu lange in der Disco, sie will nicht mit den Eltern in Urlaub fahren. Dann kommen finstere Fremde zum einsamen Ferienhaus und erschießen die ganze Familie. Nur Luna entkommt. Mit Mühe rettet sie sich zur nächsten Polizeistation, nur um kurz darauf von zwei Parteien abwechselnd entführt zu werden. Irgendwie ist sie in einen Geheimdienstthriller geraten, in dem russische und deutsche Spione an ihrem toten Doppelagentenvater interessiert sind.



Lisa Vicari ist als Luna verletzlich genug, um sie gern sorgend in fremde Kofferräume zu begleiten, und immerhin ein bisschen Hintergrund kommt auch vor: Hat mich mein Vater mein Leben lang belogen? Hat nicht auch der Mörder Frau und Familie? Ansonsten aber schlagen Standardszenen mit Ladebalken auf den Spannungsbogen und nicht mal ein Hitchcock-Zitat rettet den ziellosen Plot. Man sieht, wie sich der Regisseur am Drehbuch abmüht und freut sich an der Kamera. Mehr ist nicht.

-w-

D 2017. R: Khaled Kaissar B: Ali Zojaji, Ulrike Schölles, Alexander Costea K: Nanche Okon D: Lisa Vicari, Carlo Ljubek,

15:17 TO PARIS

Echt nacherzählt

Clint Eastwood verwischt die Grenzen zwischen Dokumentation und Heldenepos

Im Zentrum stehen die US-Amerikaner Alek Skarlatos, Spencer Stone und Anthony Sadler, die am 21. August 2015 in einem Zug einen Islamisten überwältigten und ein Blutbad verhinderten. In vielen Episoden beschreibt Eastwood die Kindheit der drei Helden. Als Lausbuben hatten sie immer Ärger mit der strengen Schulleitung, was aber ein enges Band der Freundschaft entstehen ließ. Viel Zeit verwendet Eastwood auf den gemeinsamen Europa-Trip

des Trios. Der Film wirkt dadurch über weite Teile beliebig, unfokussiert und wie ein Urlaubsfilm. An einer Analyse seiner Helden ist er nicht interessiert. Wirklich dramatisch wird es erst, als der Anschlag gezeigt wird. Diese kurze Szene ist intensiv und eindrücklich inszeniert.

Spielten in American *Sniper* und *Sully* Hollywoodgrößen wie Bradley Cooper und Tom Hanks die Helden, geht Eastwood in *15:17 to Paris* einen anderen Weg, indem er die drei Männer sich selbst spielen lässt. Wobei „spielen“ nicht das richtige Wort ist. Einerseits ist das faszinierend, denn man hat das Gefühl, den dreien tatsächlich in gewisser Weise zu begegnen und keiner künstlerischen Interpretation von ihnen.

Andererseits ist *15:17 to Paris* immer noch ein Spielfilm und erzählt eine Geschichte. Das soll diese Authentifizierungsstrategie aber verschleiern. In einer Zeit der alternativen Fakten ist Eastwoods Art des Erzählens bedenklich. *Olaf Kieser*

USA 2018 R: Clint Eastwood B: Dorothy Blyskal K: Tom Stern D: Spencer Stone, Alek Skarlatos, Anthony Sadler, Jud Greer, Jenna Fischer, Irene White. P.J. Byrne, 94 Min.



Das Sequel ist schon beschlossene Sache: Emily Blunt und Millicent Simmonds in „A Quiet Place“

### A QUIET PLACE Schrei leise

*John Kasinski erschreckt fast ohne Worte*

Irgendetwas ist passiert. Barfuß und auf Zehenspitzen plündert eine Familie den Supermarkt, rafft Lebensmittel zusammen, während auf der Straße ein schauerlich flüstern-

der Wind in alten Zeitungen blättert. „It’s the Sound“ ist zu lesen. Ein kleines Kind malt eine Rakete auf den Boden und deutet hoffnungsvoll zum Himmel. Da oben fliegen stumme Vögel.

Noch wissen wir nichts, außer, dass gerade eine beeindruckende Postapokalypse angefangen hat. Dann pingelt das Blag mit einem Batteriespielzeug herum, dann springt ein Monster aus dem Busch.

Ein Jahr später bereitet sich die Restfamilie, scheinbar die einzigen Überlebenden einer Invasion lärmempfindlicher blinder Aliens, auf Nachwuchs vor. Noch schlagen sie sich sozusagen in Filzpantoffeln und mit der Hand vor dem Mund durch, noch reden sie wenig und nur in Zeichensprache miteinander, aber die Zeit des Kreischens wird kommen.

Bis dahin kriegen wir langsam anziehende Spannung und allmählich stärker kribbelnde Fragen. Wo kommt der Strom her in dieser leeren leisen Welt? Wo sind die Leichen der anderen hin? Wie kann man nur aus einem Finale unter behindernden Bedingungen einen ganzen Film machen?

Genau so. Jeder Schauplatz, der im Showdown wichtig ist, wird sorgfältig vorbereitet. Alles Gefühlsgeudel, das anfangs noch das Warten auf den nächsten Monsterangriff dekorierte, verschwindet, wenn die Einschläge näher kommen. *-w-*

USA 2018. R: John Krasinski B: John Krasinski, Bryan Woods, Scott Beck K: Charlotte Bruce Christensen D: John Krasinski, Emily Blunt, Noah Jupe, Millicent Simmonds, Cade Woodward. 91 Min. E: *Creating the Quiet, The Sound of Darkness, A Reason for Silence*

**BRINKHOFF** coolibri  
**VISIONS** HOPE PASSION

---

**DORTMUND**  
**28.-30.09.2018**

# WAY BACK WHEN

TICKETS UNTER  
[WWW.WAYBACKWHEN.DE](http://WWW.WAYBACKWHEN.DE)

---

**A FESTIVAL FOR  
MUSIC LOVERS**

**DIE HÖCHSTE EISENBAHN · DILLON · FIL BO RIVA · TOM GRENNAN  
HER · SELAH SUE · KID SIMIUS · FINDLAY · FJØRT · KAT FRANKIE  
ALL THE LUCK IN THE WORLD · MARTIN KOHLSTEDT · MICHAEL NAU  
FENNE LILY · JAMIE ISAAC · MEN I TRUST · RIKAS · SAM VANCE-LAW  
DAS PARADIES · CRIMER · PABST · WALKING ON RIVERS UND VIELE MEHR**

**URBAN CULTURE GOES**  
**WAY BACK WHEN**

Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

WORKSHOPS, EVENTS UND MEHR IM DORTMUNDER UNIONVIERTEL.  
MEHR INFOS UNTER: [WAYBACKWHEN.DE/URBAN-CULTURE](http://WAYBACKWHEN.DE/URBAN-CULTURE)



## SOPHIE HUNGER MOLECULES

CAROLINE / UNIVERSAL

Berlin ist ja so ein Ort, an den die Leute gehen, um sich neu zu erfinden – im Fall von Sophie Hunger mit aufregendem Ergebnis. Nicht, dass ihre Musik jemals langweilig geworden wäre: Seitdem ihr 2008 mit ihrem ersten Studioalbum „Monday's Ghost“ der Durchbruch gelang, wissen wir, dass mit dieser eigensinnigen Künstlerin immer zu rechnen ist. Versuche niemals, zu gefallen, formulierte sie in ihren „Ten Rules of Fire“ 2013 eines ihrer künstlerischen Credos. An Berlin, sagt sie, liebe sie das Subversive und die Verweigerung. Dem elektronischen Herzschlag der Hauptstadt hat sich die Schweizer Exzentrikerin dankenswerter Weise nicht verweigert: „Minimal Electronic Folk“ nennt sie ihren neuen Sound. Neu auch, dass sie erstmals nur auf Englisch singt, was „Molecules“ insgesamt zugänglicher macht als frühere Alben. Tracks wie das genial lässige Anti-Disco-Lied „I Opened A Bar“ und die zärtliche Trennungsballade „There Is Still Pain Left“ haben hohes Crowdpleaser-Potenzial, zu gefällig ist die frisch gehäutete Sophie Hunger aber in keinem Moment. *Elisabeth Kay*

## THUNDERPUSSY THUNDERPUSSY

STARDOG RECORDS / UNIVERSAL

Pose, Baby! Dieses All-Female-Quartett aus Seattle hat, was Optik, Attitüde und Bühnenpräsenz angeht, seine Hausaufgaben mit Hingabe erledigt. Die sehenswerten Videos zu den singletauglichen Tracks „Speed Queen“ und „Fever“ visualisieren zudem eine ordentliche Portion Selbstironie, die ihnen ganz ausgezeichnet steht. Die vier Rrrriot-Girls der von Sängerin Molly Sides 2013 gegründeten Band können aber nicht nur sämtliche Klischees des Hard- und Classic-Rock auf die Schippe nehmen, sondern bieten auch andere klangliche Ansätze an: Das mit samtiger Soulstimme vorgetragene „Torpedo Love“ und der sechsminütige, chillige Rausschmeißer „Young & Pure“ haben rein gar nichts mit breitbeinigem Rockg-niedel zu tun. *Pearl Jam*-Gitarrist Mike McCready steuerte ein paar Ideen bei und veröffentlichte den *Thunderpussy*-Track „Velvet Noose“ als 7“-Inch auf seinem Label „Hockey Talkter“ – was die Karriere der Girlband zusätzlich befeuerte. Unterm Strich bleibt ein 51-minütiges, von Sylvia Massy (*Tool*, *Aerosmith*, Sheryl Crow) transparent produziertes, abwechslungsreiches Heavy-Indie-Rock'n'Roll-Album in der Tradition der West-coast-Female-Bands von *L7* über *Hole* bis hin zu *Heart*. *Frank Möller*



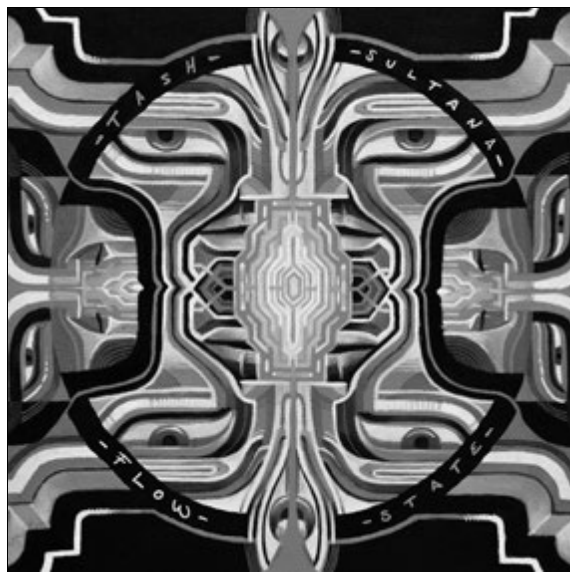
## TASH SULTANA FLOW STATE

SONY MUSIC AUSTRALIA

„I'm going crazy“ – eine im Lauf der Musikgeschichte tausendfach gesungene, selten überzeugende Behauptung. Wenn aber Tash Sultana diese Worte in der intensiven Bluesballade „Pink Moon“ ins Mikro wimmert, dann glaubt man ihr. Mit 17 erlitt die australische Singer/Songwriterin nach dem „Genuss“ von *Magic Mushrooms* eine Drogenpsychose, aus der sie nach eigener Aussage die Musik zurückführte. Kontrollverlust ist heute nicht mehr ihr Ding: Ihr lang ersehntes Debüt hat die multiple *Youtube*-Klickmillionärin nicht nur selbst geschrieben und produziert, sondern auch komplett selbst eingespielt. Neben der sie stets begleitenden Fender beherrscht sie noch vierzehn (!) weitere Instrumente, die alle auf den dreizehn eigensinnig arrangierten, schwer groovenden Songs zu hören sind. Auf ein Genre lässt sich der DIY-Shootingstar dabei nicht festlegen. Wer aber die Musik ihrer Vorbilder Hendrix und Marley, *Alt-J* und Erykah Badu goutiert, dürfte sich in diese junge Vollblutkünstlerin mit der erstaunlich reifen Seele schnell verlieben! *Elisabeth Kay*

# TONTRÄGER

Smoothie-Sounds, breitbeiniges Gegniedel  
& nasse Flanellhemden



## GREAT LAKE SWIMMERS THE WAVE, THE WAKE

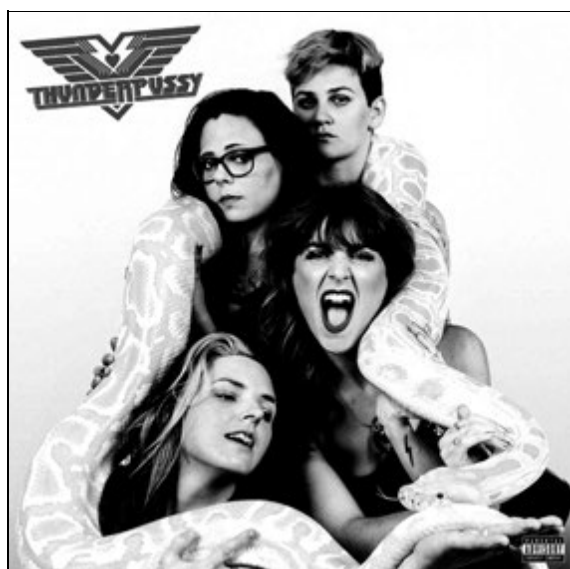
NETTWERK RECORDS

Wenn ein Indie-Folk-Songwriter sein Hauptinstrument, die Akustikgitarre, einfach mal weglässt, wird es oft interessant. Im Fall der *Great Lake Swimmers* aus Kanada sogar ziemlich gut. Wie da im Opener „The Talking Wind“ Stimmen und Holzbläser sich umkreisen ist schon schön, und sogar ein Klarinetten solo geht in diesem Fall in Ordnung. Der Verzicht auf die Gitarre muss mit einem Arsenal an Instrumenten ausgeglichen werden, Querflöte, Banjo, Harfe, Xylo- und Vibraphon, Streicher jeder Kategorie: Mit dieser weichen Instrumentierung bekommt der Folk der *Great Lakes Swimmers* etwas Ambientes. „Falling Apart“ ist schon so ätherisch, dagegen waren *10CC* Hardrock. Und dann schleicht sich doch hin und wieder die Gitarre ein, macht den Sound zu einer soften Variante von *America* und *Fleet Foxes*. Auf Dauer möchte man bei soviel Smoothie-Sound wieder etwas zu beißen haben. *Karl Koch*

## ALICE IN CHAINS RAINIER FOG

BMG / WARNER MUSIC

Grunge ist tot – sollte man spätestens meinen, nachdem sich mit Chris Cornell im letzten Jahr einer der letzten Genregötter von der Weltbühne verabschiedet hat. Aber es gibt ja noch bzw. wieder *Alice In*





**Chains:** 2005, drei Jahre nach Layne Staleys Drogentod, entschlossen sich Jerry Cantrell und seine Mannen zur Reunion. Die Vocals übernahm William DuVall, dem man beinahe einhellig attestierte, Staleys Gesangsparts perfekt, wenn nicht sogar perfekter als das Original zu performen. Kann man creepy, aber auch super finden. Die Mehrheit der Rockgemeinde entschied sich wohl für Letzteres und bescherte zwei neuen Alben und den folgenden Tourneen beachtliche Erfolge. Auch Album Nr. 3 ohne Staley wirkt wie eine Konserve, in der sich das Seattle-Lebensgefühl der 90er, der Legende nach bestehend aus Welterschmerz, Wut und regennassem Flanellhemd, auf wundersame Weise erhalten hat. Eine beachtliche Leistung, aber wie das halt so ist mit geöffneten Konserven: Die Luft ist dann auch relativ schnell raus. *Elisabeth Kay*

## DELGRES MO JODI

PIAS / ROUGH TRADE

Garagen-Rock mit einem Soudaphon als Bassinstrument und viel Swamp-Anteil, das ist der delikate Sound von *Delgres*, einem Trio aus Guadeloupe. Ihr Texte sind auf französisch, kreolisch und englisch, und genau so vielschichtig, am Schnittpunkt zwischen Afrika, Karibik und amerikanischen Südstaaten, ist auch ihre Musik. Das Trio macht einen ungemein zwingenden Sound, am schönsten im Titelstück „Mo Jodi“, wo sich die Drei in einen hypnotischen Groove hochsteigern, während Slide-Gitarre und Soudaphon für einen fetten Wall-of-Sound sorgen. Wenn Pascal Danaes Stimme verzerrt durchs Mikro schallt, vertrackte Rhythmen die Bluesriffs begleiten, dann weiß man, aus welchen Quel-

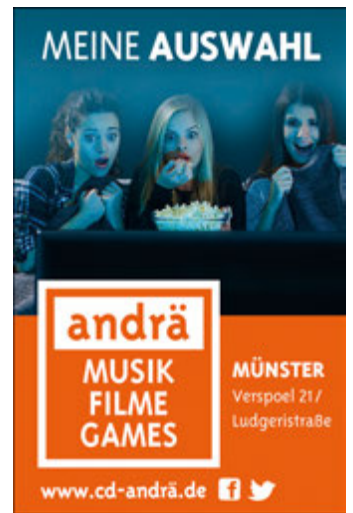


len Bands von *ZZ Top* bis *Black Keys* schöpfen und wie nah New Orleans und die Karibik sich rhythmisch und melodisch sind. Eine Pop-Ballade fürs Radio gönnt man sich hier auch, aber ansonsten ist das moderner Swamp-Karibik-Sound, wie ihn so variantenreich wohl nur diese Band spielt. Nicht nur interessant, sondern auch richtig gut! *Karl Koch*

## ANNA CALVI HUNTER

DOMINO / GOODTOGO

Queer ist im Musikbiz ja das neue Schwarz oder so. Kaum eine Musikerin aber hat die Auflösung von Geschlechtergrenzen so explizit zu ihrem Thema gemacht wie Anna Calvi. Schon auf ihren beiden vorangegangenen Alben befasste sich die Londoner Singer/Songwriterin offensiv mit Gender-Identität, so auch auf ihrem dritten Werk. „Hunter“ ist dabei nicht nur Titel, sondern zugleich (queer-)feministische Ansage: „I divide and conquer“ wird da zum Beispiel mit dem patriarchalischen Mythos des männlichen Jägers gebrochen, auch Titel wie „As a man“ und „Don't beat the girl out of my boy“ schlagen in dieselbe Kerbe. Keine Frage, hier braucht manfrau



dem Opener „I Love Destruction“ direkt, wo's langgeht. Skater-Punk, rebellisches Gebelle, der Sound so trocken wie in der Garage deiner Mama, Refrains zum Grölen und Knie aufschürfen. Ach, und wer gerbt da so straight die Felle? Dave Lombardo, der alte *Slayer-Fantomas*-Beserker, der hie und da auch mal die Double-Bassdrum auspackt. *Suicidal Tendencies* holen innerhalb der Genre-Grenzen das Maximum an Variation raus, „Sippin From The Insanitea“ ist fast schon filigran gebaut, und schraubt sich in ein wahres Maschinengewehrgewitter hoch, sicherlich das beeindruckendste Stück der Platte. Ganz schön frisch, diese Legende! *Karl Koch*

## WHITE DENIM PERFORMANCE

CITY SLANG / UNIVERSAL

In England und den USA gelten sie als Live-Legende, warum den Jungs aus Austin/Texas hierzulande noch nicht derselbe Enthusiasmus entgegen flammt, ist kaum nachzuvollziehen. Der inzwischen siebte Longplayer hat allerdings sehr wohl das Zeug, das zu ändern – und auf jeden Fall das Potential, alte wie jüngere Generationen mit dem ewigen Geist des Rock'n'Roll zu (re-)infizieren. Die Essenz aus 50 Jahren Rockgeschichte wird mit juveniler Energie frisch aufgeschäumt und mit bestechender Lässigkeit rausgehauen. Das Ergebnis klingt bisweilen ein bisschen wie *Black Keys* auf MDMA und lässt keine Sekunde Raum für schlechte Laune. Mal schnell und wild, mal verspielt-vertrackt treiben die garagigen Gitarren von James Petralli und Austin Jenkins die insgesamt neun Tracks über die Boxen. Für einen überraschenden Twist ist immer Zeit, wenn Bock da ist – elektronisch-daddelig wird's zum Beispiel beim ultimativen Energizer „Moves On“. Spritziger Soundtrack für den Spätsommer-Roadtrip mit alten und neuen Freunden. *Elisabeth Kay*

nicht zwischen den Zeilen zu hören. Verpackt ist die einfache, aber wichtige Message in exaltierten Avantgarde-Pop, randvoll mit Sex und Drama. Mit großer Geste singt, flüstert, schreit und stöhnt Calvi sich die wilde Seele aus dem Leib und befreit en passant auch die leider immer noch sehr männlich konnotierte Rockgitarre aus ihrem phallischen Käfig. Passioniert, aber auch anstrengend! *Elisabeth Kay*

## SUICIDAL TENDENCIES

STILL CYCO PUNK  
AFTER ALL THOSE YEARS

SUICIDAL / ALIVE

Könnte peinlich sein, ist es aber nicht. Da sind sie wieder, die Punk-Helden, die in den späten 80ern an jeder Skate-Rampe gespielt wurden und den Soundtrack für unzählige Bierdosen-Parties in den Vorstädten der Welt lieferte. Mike Muir klingt immer noch so angepisst wie eh und je und zeigt mit

# PROGRAMM

Oktober/November 2018

FR, 07.09. **KITTY HOFF** „Plot Point Sieben“  
Kulturschmiede

FR, 21.09. **HAGEN RETHER** „Liebe“  
Ballenlager

FR, 05.10. **TOBIAS SUDHOFF**  
FEATURING GREETJE KAUFFELD  
Kulturschmiede

SO, 14.10. **YKALAG** „Klezmer Tales“  
Kulturschmiede

SA, 27.10. **ANKE HELFRICH TRIO**  
„Dedication“  
Kulturschmiede

**Ticketverkauf u.a.**  
www.ki-greven.de  
Greven Marketing e.V., Alte Münsterstr. 23  
WN-Tickethotline 0 25 71 / 93 68 75

Veranstaltungsort: (sofern nicht anders angegeben)  
Kulturzentrum GBS, Greven  
Friedrich-Ebert-Straße 3-5 · 48268 Greven

**KI**  
KULTURINITIATIVE  
GREVEN e.V.

Kulturinitiative Greven · www.ki-greven.de



# Füreinander da sein – 24 Stunden.

Die beiden sind immer füreinander da. Wir auch für Sie. Erledigen Sie Ihre Energiethemen jederzeit einfach und bequem online: [www.stadtwerke-muenster.de/kundenportal](http://www.stadtwerke-muenster.de/kundenportal)

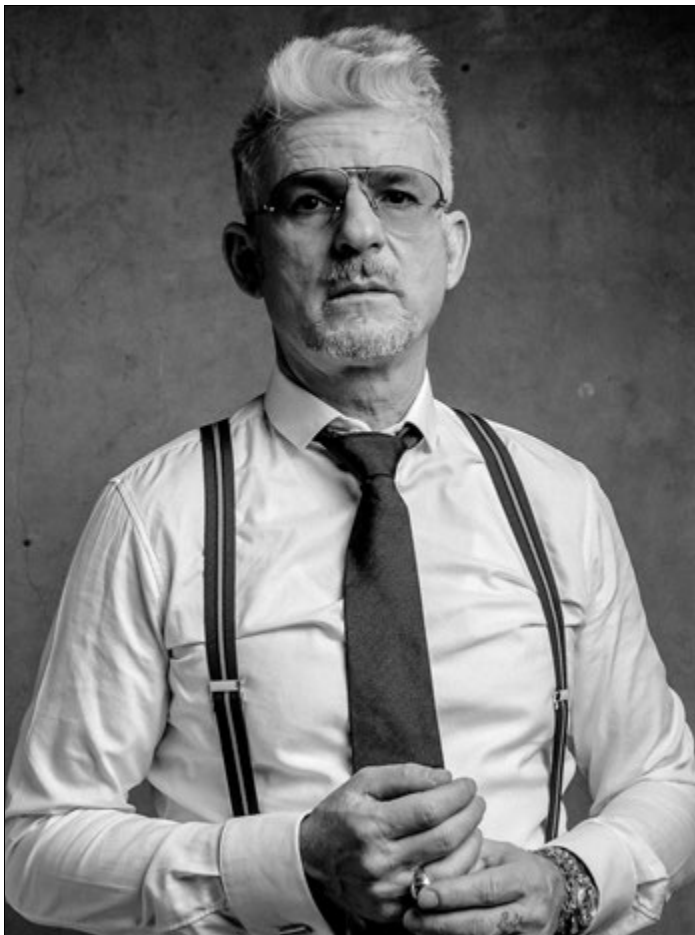
Mausi meldet kurz den Umzug...

...Schatzi holt eben Popcorn.

E i n f a c h . N ä h e r . D r a n .



Stadtwerke Münster



Recherche an der Autobahngaststätte: Heinz Strunk

# JE BIZARRER, DESTO INTERESSANTER

## HEINZ STRUNK AUF »TEEMÄNNCHEN«-LESETOUR

**D**er Mann ist in aller Munde – als Autor (*Fleisch ist mein Gemüse*), Musiker (*Fraktus*) und Comedian (*Studio Braun*). Sein Frauenmörder - Tatsachenroman *Der Goldene Handschuh* wird gerade von Fatih Akin verfilmt und Strunk selbst ist für den Deutschen Schauspielerspreis nominiert. Mit dem Kurzgeschichtenband *Das Teemännchen* entführt der Hamburger uns jetzt in eine trostlose Welt einsamer Menschen, die dennoch voll kurioser Komik ist. *Ultimo* sprach mit Heinz Strunk alias Mathias Halfpape vorab über Axl Rose und andere Unglücksrabben.

**Ultimo:** „Wo einst Liebe war, ist heute Hass“, heißt es in deinem neuen Buch „Das Teemännchen“. Was interessiert dich an Paaren, die zwischen Liebe und Hass pendeln?

**Heinz Strunk:** Für einen Autor ist es deutlich interessanter, sich mit gebrochenen Biografien zu beschäftigen, als mit der Welt der Reichen, Schönen und Glücklichen. Bei dieser Geschichte ist es allerdings eher die Frage, ob es überhaupt jemals so was wie Liebe gewesen ist. Er redet z.B. von ihr niemals anders als „meine Lebensabschnittsfährtin“. Diese Beziehung ist eine

„Need-Company“. Nicht wenige Paare finden sich, weil sie einfach nicht alleine sein wollen und vielleicht auch nicht ihren Traumpartner bekommen.

**Ist Ausharren im Leid denn attraktiver als Freiheit?**

Der Mensch neigt dazu, eine schwierige Situation eher auszuhalten, als den Befreiungsschlag zu wagen. Weil immer die Befürchtung besteht, dass eine Veränderung auch eine Verschlechterung bedeuten kann. In einer anderen Geschichte versauert eine Frau in einem Imbiß. Irgendwann sind die Verhältnisse derart zementiert, dass kein Befreiungsschlag mehr möglich ist.

**Deine Geschichten drehen sich um Alkoholiker, psychisch Kranke, Deformierte, Unglücksrabben.**

Das gerade nicht! Mir wird gelegentlich vorgeworfen, ich würde eine Freakshow inszenieren. Tatsächlich gibt es von mir nur wenige Geschichten, die wirklich vom Prekariat handeln. Ich finde jedoch, man sollte das nicht RTL2 überlassen. Es gab in der deutschen Gegenwartsliteratur in den 60er und 70er eine Tradition: Jörg Fauser und Rolf Dieter Brinkmann behandelten Außenseiter, Abgehängte und Verzweifelte. Das ist leider zu Gunsten des bürgerlichen Familienromans ersetzt worden! Ich empfinde mich da als letzten Mohikaner. Die sozialrealistischen Geschichten in *Das Teemännchen* behandeln unspektakuläre Biografien. Die meisten Menschen machen keine Karriere, sie haben Werdegänge.

**Wie recherchierst du deine Geschichten?**

Ich bin häufig auf Autobahnraststätten! Dort habe ich ein richtig fettes Paar beobachtet, das seltsamerweise aussah wie Bruder und Schwester. Die haben sich eine Riesencurrywurst besorgt und sind sofort an den Spielautomaten gegangen. Aus dieser Beobachtung habe ich eine Kurzgeschichte gemacht...

**Du bist auch fasziniert von Machtmenschen wie Aldi-Gründer Karl Albrecht oder dem Politiker Lothar Späth?**

Es gibt diese Miniatur zu Karl Albrecht, weil die unglaubliche Geschichte seines 90. Geburtstages bei mir hängen geblieben ist. Je monströser und bizarrer jemand ist, umso interessanter. Hitler ist nicht umsonst der lebendigste Tote der Geschichte.

**In „Ein Weltstar“ versetzt du Axl Rose in einen bedauernswerten Zustand. Der Sänger wird von Frauen zurückgewiesen und von seinen Fans verhöhnt.**

Das Konzert von *Guns'n'Roses* am

Volksparkstadion gab es wirklich. Er wird anschließend ganz normal ins Hotel oder einen exklusiven Nachtclub gefahren sein und sicher nicht auf den Hamburger Berg. Aber ich fand die Vorstellung lustig. Ich war ein paar Mal mit A-Promis am Hamburger Berg, u.a. in *Rosis Bar* und im *Goldenen Handschuh*. Im ersten Moment können die Leute dort es gar nicht fassen, dass dieser Promi jetzt da ist. Aber sie beruhigen sich erstaunlich schnell.

**Willst du dich an Axl Rose rächen, weil du seine Musik nicht magst?**

Nein! Ich fand nur Axl Rose sehr passend, gerade weil er damals diesen Stützverband hatte und ein bisschen hilflos war. In meiner Geschichte wird ihm am Ende Bier in den Nacken gekippt. Ich glaube, dass er ziemlich verspottet wird. Er war ja mal irre arrogant und jetzt ist er dick und desolat. Da reagieren die Leute sehr schnell mit Häme...

**Fatih Akin verfilmt dein Buch „Der Goldene Handschuh“.**

Ich habe sogar eine kleine Nebenrolle gespielt. Was davon im Film übrig bleibt, weiß ich nicht. Und der Hauptdarsteller Jonas Dassler ist ein ganz liebenswerter Mann.

**Du schreibst auch über phantastische Phänomene wie Leute verschluckende Zimmer und Menschen, deren Körper sich plötzlich verändern.**

Ich bin mal an einem Windrad vorbeigekommen und habe mir vorgestellt, wie es wäre, wenn da wer drangebunden wäre. Als Autor sollte man eine ausgeprägte Fantasie haben, nicht nur für phantastische Stories, auch für ganz normale.

**Was hast du für die Teemännchen-Lesereise geplant?**

Ich werde eine repräsentative Auswahl an Geschichten aus dem Buch lesen. Und ich will den Leuten was zum Lachen bieten. Ich möchte nicht, dass sie mit betretenen Gesichtern rausgehen und denken, bei mir gäbe es nichts mehr zu Lachen. Das fände ich traurig. Bei den Lesungen mit dem *Goldenen Handschuh* wurde sehr viel gelacht. Das hatte ich so nicht vermutet.

**Wird es zwischen den Geschichten Musik aus dem neuen Album „Debilo“ geben?**

Nein. Das Album wird auch anders heißen und nächstes Jahr erscheinen. Dann soll auch die *Intimschattelle* als Buch in Verbindung mit Musik herauskommen. Ich habe mich dazu entschieden, die *Teemännchen*-Lesungen puristisch zu belassen und keine Show draus zu machen. *Interview: Olaf Neumann*

■ MÜNSTER, CINEPLEX 16.9.  
BIELEFELD, FORUM 23.10.

## KONZERTE



Nix für Eckensteher und Weltverbesserer: Zebrahead

# ABRISS, BABY!

## GESTREIFTE PARTYPUNKS: »ZEBRAHEAD« AUS KALIFORNIEN

**S**onne, Sorglosigkeit, melodischer Punkrock: Wer wie das Quintett *Zebrahead* aus La Habra/Orange County stammt, der kann die Sorgen und Nöte des Lebens auch mal locker links liegen lassen. Sänger Ali Tabatabaee und Gitarrist Matty Lewis, als hauptberufliche Protagonisten der Band seit Gründung im Jahr 1996 maßgeblich für den leichtfüßigen

Output des US-Fünfers verantwortlich, können hiervon das eine oder andere entspannte Liedchen singen. Was sie auf fluffigen Alben wie „Get Nice“, „Call Your Friends“ oder auch „Walk The Plank“ seit 2011 auch gern getan haben...

„Sei du selbst und habe Spaß!“ lautet ihre sich wie ein roter Faden durch das Oeuvre ziehende Maxime. Damit peilen *Zebrahead* die

gleiche Fahrtrichtung an wie die genre- und geistesverwandten Bands *Blink 182*, *The Offspring*, *Sum 41* oder auch *Green Day*. Während sich jedoch die genannten Acts mittlerweile einem gewissen inhaltlichen Reifungsprozeß hin zu mehr Ernsthaftigkeit unterzogen haben, stehen unsere fünf Zebras weiterhin mit einem Bein (in diesem Falle vielleicht eher Huf) auf

dem Schulhof zotiger Anekdoten und zweideutiger Schlüpfrigkeiten.

Aber egal: Die Jungs aus dem Sonnenstaat fühlen sich für politische Statements einfach nicht berufen und überlassen diese Aufgabe daher lieber anderen Weltverbesserern. Stattdessen gehen sie relaxt auf Tour und haben nach nur drei diesjährigen Festivalshows in unseren Breitengraden (*Open Flair*, *Deichbrand*, *Eier mit Speck*) für ihre treue Fanbase in Deutschland eine handfeste Überraschung im Gepäck.

Frei nach dem Motto „nach der Festivalsaison ist vor der Clubshow“ kommt die aktivste Punkband ihrer Generation noch einmal für sieben Einzelshows zurück nach Deutschland. Deren allabendliche Dramaturgie ist rasch erklärt: Sänger Tabatabaees gerappte Vocals bilden die Basis für melodisch-poppige Refrains, die sich sofort in den Gehörgängen festsetzen. Dazwischen gibt es humorige Coverversionen, Contests für das Publikum oder auch mal (vermeintlich spontane) Showeinfälle wie das Tauschen der Instrumente untereinander. Und vor der Bühne gehört das hemmungslose Bouncen, Moshen und Stagediven selbstverständlich ebenso dazu.

Langeweile und Eckensteherei haben also weder vor noch auf der Bühne Platz und spätestens bei den bewährten Gassenhauern „Anthem“, „Hell Yeah“ oder „Playmate of the Year“ läuft die „personalisierte Partymaschine“ (*Zitat Watchmy-sound*) gut geölt auf Hochtouren. Als Support ist noch die *Alex Mofa Gang* aus Berlin mit von der Partie(y), die ebenfalls für eskalierende Feierei ohne Rücksicht auf Verluste stehen. Puh, das wird ein anstrengender Abend. *Frank Möller*

■ MÜNSTER, SPUTNIKHALLE 6.9.

**Franks CopyShop**  
Gegenüber vom Schloss  
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke Farbe & Schwarz-Weiß [A3-A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Tassendruck und vieles mehr...
--	--

Gebrauchskopien [SW]  
ab 3 Cent!

\*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

**GORILLA** BAR  
JUDEFELDERSTR. 54

AFFENSTARK  
IM  
KUHVIERTEL

www.gorilla-bar.de

# COMICS



Nichtmal 10 Jahre hat es gedauert, bis der bemerkenswerte Comic **I Kill Giants** auch hier ankam. Der Splitter Verlag hat jetzt eine sehr schöne Hardcover-Version herausgebracht, die neben der Geschichte von **Joe Kelly** und den Zeichnungen von **Ken Niimura** auch eine Menge Extras enthält, vor allem Interviews mit den beiden Machern, und Skizzen zum Entstehungsprozess. Dabei wird klar, wie sehr Niimura (der vorher noch nie eine Graphic Novel geschaffen hatte) mit seinen Ideen die Geschichte beeinflusste. Zum Beispiel sind die (in der ganzen Geschichte von allen unkommentiert bleibenden) Hasenohren der Heldin seine Idee. Das erlaubt ihm, trotz des reduzierten Manga-Stils, Barbara Thorson eine Menge Gefühle ausdrücken zu lassen. Und um nichts anderes geht es ja in dieser surrealen Geschichte der elfjährigen Barb, die ihre Stadt gegen den kommenden Angriff von Riesen vorbereitet und dabei eigentlich ganz andere Probleme hat. Dass diese überaus herzzerreißende Story niemals kitschig wird, ist nicht nur dem expressiven Strich Niimuras geschuldet, auch Kelly hat seine Geschichte so geordnet, dass eine straffe Dynamik der Ereignisse jedes wehleidige Innehalten verhindert. **I Kill Giants** ist eine der erfreulichsten Veröffentlichungen in diesem Jahr. Und um viele Hasenohrenlängen besser als der Film. (Aus dem Amerikanischen von Bernd Kronsbein, Splitter, Bielefeld 2018, 240 S., HC, 29,80)



Der 20. Band der Reihe **Crossed** (und der 13. Band der Sub-Kategorie **Badlands**) enthält zwei schöne Storys von **Max Bemis** (der Legende nach ist er das Baby auf dem Filmplakat von *Arizona Junior*) aus dem Land der immergeilen Zombies: In *Familientherapie* arbeiten zwei Brüder ihre schwieriges Verhältnis auf, wobei der eine sich langsam in einen Zombie verwandelt und der andere vor der verriegelten Tür sitzt und eine Art Therapie einleitet. Das gerät so richtig aus dem Ruder, als sich die Freundin des therapierenden Bruders einmischt und ihre eigenen Phantasien mit einbringt. **Fernando Melek** hat das im übliche Realismus der Serie gestaltet. Noch schöner und finsterner ist allerdings die kürzere Story *Fanboys*, die in einem Comic-Shop spielt, wo sich ein paar Comic-Geeks eine Sklavin halten, die zur Unterhaltung der Fanboys ständig schweinische Comics zeichnen muss. Vor allem das völlig aus den Fugen geratene Finale ist wunderschön. Gezeichnet haben das **German Erramouspe** und **Mauro Vargas**. (Panini, Stuttgart 2018, 148 S., SC, 19,99)



In **Black Hammer: Das Ereignis** sitzen Spiral Citys Helden noch immer in der Kleinstadt Rockwood fest. Als Lucy, die Tochter des mächtigen Black Hammer, plötzlich in der Stadt auftaucht, keimt in den Gestrandeten neue Hoffnung auf. Leider kann sich Lucy nicht erinnern, wie sie in die Stadt gelangte. Der Titel des zweiten Bandes von **Jeff Lemire**s liebevoller Hommage an die großen Superhelden der Comicgeschichte bezieht sich nicht auf Lucys Ankunft, sondern auf die epische Konfrontation, durch die die Helden in Lockwood strandeten. Außerdem erfährt man endlich mehr über „Black Hammer“. Das ist weiterhin mit ironischen Anspielungen gespickt. Da wäre eine Super-Gans, für die offensichtlich Supermans Hund Krypto Pate stand. Oder ein alternder, eigentlich gutmütiger Held legt sich ein neues, martialisches Kostüm zu, um mit den Jungspunden der Y-Force (Youth Force) mithalten zu können. Die meisten Zeichnungen stammen von Stammzeichner **Dean Ormston**. Seine eher reduzierten Bilder passen sich stilmäßig wunderbar an die jeweilige Zeitebene an, auf der erzählt wird. Unterstützt wird er von **David Rubin**, dessen cartoonartiger Stil gut zu der Episode passt, die er übernommen hat. Hinten im Band finden sich Skizzen und Entwürfe mit Erläuterungen. (Aus dem amerikanischen Englisch: Katrin Aust, Splitter-Verlag, Bielefeld 2018, 178 S., HC, 24,80) /// -ok-

**Comic und Musik Archiv**  
 Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,  
 Crime, Erotik, Heroes  
 US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld  
 Telefon: 0521/ 32 04 13  
 email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und  
 14.00 – 18.30 Uhr  
 Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schaffensregeln von YIN&YANG  
 © MC Productions/Artemis-Verlag  
 © Splitter Verlag Bielefeld 2018

SATIRE

## Am Ende wirr

*Der Untergang des Stalinismus aus der Sicht eines Narren*

Eine Mischung aus Günter Grass und John Irving präsentiert Christopher Wilson in seiner bisweilen etwas bemüht witzigen Satire *Guten Morgen, Genosse Elefant*.

Aus der Sicht des 13jährigen Juri erleben wir die letzten Wochen Stalins. Juri wurde zum Vorkoster und zum Vertrauten ernannt, weil alle ihn für bescheuert halten. Tatsächlich ist Juri in jungen Jahren von einer Straßenbahn überrollt worden, hat seitdem einen verkrüppelten Arm, hinkt, leidet unter epileptischen Anfällen und hat eine vernarbte linke Hirnhälfte, was ihm einen seltsamen Zugang zu seinen Gefühlen verschafft.

Juri trifft auf Stalin und dessen Doppelgänger (die alle seine Freunde werden). Denn Stalin ist längst nicht mehr präsent: Ein eingefallener alter Mann, sabbernd, fluchend, dement, erlebt seine letzten Tage im Rausch und in Festen, bei denen er seine Minister und Genossen in allen Formen demütigt; vieles davon war vor kurzem in der Filmsatire *Death of Stalin* zu sehen. Der „Lehrer für kreatives Schreiben“, wie Wilson auf dem Klappentext genannt wird, hat sich hier ausgiebig bedient.

Das Ende ist ein bisschen anders (ein Doppelgänger kommt ins Mausoleum), der Weg dahin ist böse, und wenn gar nichts mehr hilft, zitiert Wilson ein paar harmlose politische Witzchen. Man amüsiert sich.

Unverständlich allerdings sind die Fehler im Buch. Damit ist nicht mal gemeint, dass Lenins bürgerlicher Name verhunzt wird (er heißt Uljanow, nicht Uljanowsk, dort wurde er geboren) oder dass seltsame Wortspiele mit dem Filmtitel „Leoparden küsst man nicht“ getrieben werden („Hoffentlich kein Film über Sex mit Tieren“), was erstaunlich ist, da der Film *Bringing up Baby* heißt, was ja nicht nur der Name des zahmen Leoparden ist, der in der Komödie eine Rolle spielt, sondern auch umgangssprachlich für „Einen hochkriegen“.

Nein, wirklich erstaunlich ist, dass Stalin, in der Dämmerung seiner Demenz versinkend, lamentiert, dass es verflucht schwierig sei, jemanden auf die Todesliste zu setzen, wenn man sich gottverdammten an keinen Namen erinnern kann. Er ist außerdem sauer, dass ihm seine



Szenenfoto aus „The Death of Stalin“: Die Funktionäre bewachen ihre Macht

Minister verbieten, die USA mit Interkontinentalraketen anzugreifen.

Stalin starb 1953. Die Sowjetunion testete ihre erste Interkontinentalrakete 1957. Das ist ein bisschen sehr kreatives Schreiben.

Thomas Friedrich

**Christopher Wilson: Guten Morgen, Genosse Elefant.** *Aus dem Englischen von Bernhard Roben, Kiepenheuer & Witsch, Köln 2018, 266 S., 19,00*

AFRIKA

## Black Magic Woman

*Harry Potters Schwester kommt aus Nigeria*

Genau genommen stammt Tomi Adeyemi zwar aus Nigeria, aber ihr Jugendabenteuer *Children of Blood and Bone: Goldener Zorn* spielt in einem Land, dessen Hauptstadt Lagos heißt. Vermutlich, weil außerafrikanische Leser die wirkliche Hauptstadt Abuja nicht kennen und weil es eh um ein mythisches Afrika geht, das Tomi Adeyemi gründete, als sie im Kino den Tod der kleinen Rue in den *Hunger Games* beweinte und entsetzt bemerkte, dass viele Fans sich darüber mokierten, dass die im Buch weiß war. Also baute sie aus Hollywood-Standards und westafrikanischer Kultur-Deko ihre Gegenwelt Orisha, in der alle Schattierungen als Hautfarbe vorkommen, das Hauptpersonal weiblich und die Heldin heranwachsend ist.

Denn sie wollte unbedingt einen Young Adult-Knaller schreiben, der möglichst vielen Jugendlichen erzählt, dass eine gute Geschichte farbenblind ist. Deshalb analysierte sie *Maze Runner*, *Divergent* und andere und schrieb dann so, dass der Startband ihrer *Children*-Trilogie tatsächlich schneller in Filmproduktion ging, als internationale Verlage ihre Buchübersetzungen herausbringen konnten. Inzwischen wird *Children* wie *Black Panther* mit Hokusokus behandelt. Oder Fantasy-Foxy Brown für Ältere.

Es geht um Zélie, Tochter aus altem Magiengeschlecht, die sich in einem bösen Königreich gerade so durchschlägt, seit der Potentat alle erwachsenen Zauberer umbrachte und die magische Verbindung mit der Natur verloren ging. Die Majis waren mal die Herrscher, nun werden sie als „Maden“ beschimpft und an den Rand der Gesellschaft gedrängt. Weise Frauen betreiben geheime Kampfschulen, aber Zélie muss an Zufällen reifen, die ihr plötz-

lich wieder die alte Magie zurück bringen. Und ausgerechnet die Tochter des grausamen Königs retten. Und sich ausgerechnet in deren Bruder verlieben, der eigentlich ein Scheusal ist.

Der goldene Zorn präsentiert eine hinreichend fremde Welt, in der man auf riesigen Löwen und Panthern reitet und Kochbananen isst statt Burger. Auch die Götter und Zauber funktionieren etwas anders als üblich, und die Gräueltaten in Orisha sind echten rassistischen Verbrechen nachempfunden. Trotzdem hält die auf vier Handlungsträger verteilte Erzählung alle alten Genre-Regeln ein. Bis sie kurz vor Schluss auf die neuen Gepflogenheiten umschaltet und fast alle wichtigen Personen umbringt. Tomi Adeyemi hat als Creativ Writing-Coach eben auch *Game of Thrones* gesehen. *Wing*

**Tomi Adeyemi: Children of Blood and Bone. Goldener Zorn.** *Aus dem Amerikanischen von Andrea Fischer, S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2018, 624 S., 18,99*



Filmvertrag in der Tasche: Die glückliche Tomi Adeyemi



## FRAUEN

### Brave Mädchen

Anne Tyler schreibt über ein Leben mit und neben Männern

**W**illa ist ein kluges Mädchen. So klug, dass sie mit einem Stipendium rechnen kann. Leider zieht es ihren Highschool-Schwarm Derek in eine ganz andere Richtung. Also bricht Willa die Ausbildung ab und zieht mit ihm von Pennsylvania nach Kalifornien.

Derek ist gutaussehend, charmant, höflich. Die ganze Schule beneidet sie, dass er sich für Willa entschieden hat. Aber Derek ist auch ungeduldig, herrisch, aggressiv. Er gehört zu den Menschen, die Glück erschaffen, aber nicht genießen können. Willa bekommt zwei Söhne, begräbt ihre persönlichen Pläne und wird Mutter.

Anne Tyler hat ihren Roman in Abschnitte geteilt: Alle 10 Jahre schaut sie bei ihrer Heldin vorbei und beobachtet ein Frauen-Leben, das keine unbeachtete Seite eines Mannes vergeht.

Allerdings nimmt die Geschichte eine abrupte Wendung, als Derek eines Tages bei einem seiner wutgesteuerten Highway-Überholmanöver im Graben landet und ziemlich schnell tot ist.

Im nächsten Erzählabschnitt sind Willas Söhne bereits erwachsen und haben das Haus verlassen. Willa hat wieder geheiratet und lebt in Arizona. Ihr neuer Mann Peter ist eine altersmilde Variante von Derek: Pensionierter Anwalt (der ständig in seiner Kanzlei anruft), Spaßbremse, passiv aggressiver Rentner. Weil sein Arbeitsleben vorbei ist, sieht er keinen Grund dafür, dass Willa, die jetzt viel Zeit hat, anfangen könnte, einen Beruf auszuüben. Willa fügt sich wieder. Peter hat sich so auf das gemeinsame Rentnerleben gefreut.



Anne Tyler

Es sind diese kleinen Kompromisse mit großen Folgen, die dazu führen, dass Willas Leben scheinbar einfach ausglüht, von allen gebraucht, ohne eigene Bedürfnisse. Das Wort „Sex“ kommt bei Anne Tyler sowieso nie vor.

Tylers Talent besteht darin, derart triviale Geschichten im Ton moderner Short Stories zu erzählen. Der Inhalt sieht aus wie Heftchenroman, aber der Tonfall ist Richard Ford: Sachlich, unsentimental, warm.

Das letzte Kapitel macht die ganze zweite Buchhälfte aus. Willa wird plötzlich in Boston gebraucht, von einer der vielen Ex-Freundinnen ihres Sohnes, die angeschossen wurde und eine kleine Tochter hat und Hilfe braucht. Mit ihrem meckernden Mann im Schlepptau fliegt Willa nach Boston – und wir wissen, dass sich hier etwas ändern muss, sonst wäre das Buch sinnlos.

Ganz langsam führt Tyler ihre Heldin in die Notgemeinschaft einer skid road ein, einer Slum-Gegend, mit einem heruntergekommenem Detektiven, einer schrulligen Alten, einem verwitweten Arzt, ein paar frechen Kindern. Jeder kennt jeden, jeder weiß ein bisschen was über die Ande-

ren (weißgott nicht alles!), aber was auch immer schief läuft: Sie sind eine Gemeinschaft. Und Willa wird darin ihren Platz finden, weil sie von allen freundlich aufgenommen wird – oder doch zu ihrem schlecht gelaunten Ehemann zurückkehren, der Boston bald wieder verlassen hat und seitdem beleidigt ist, dass Willa ein Leben ohne ihn lebt?

Kleinere Gesten als Anne Tyler kann man kaum finden, um das große Ganze zu beschreiben. Dass ihr Roman vorwiegend unterhaltend ist und jene melancholische Fröhlichkeit pflegt, die „Frauenromane“ eigen ist, merkt man dabei kaum. So wie der Verlag nichts gemerkt hat: Irgendwann sieht Willa, wie die Mädchen des Viertels eine eigene Uhr darstellen, einen „Clock Dance“ inszenieren, eine fröhlich improvisierte Art, die Zeiger einer Uhr darzustellen und zu tanzen.. und Willa freut sich und denkt: Meinen eigenen Clock Dance würde ich etwas anders inszenieren.

*Clock Dance* ist der schöne Originaltitel. *Launen der Zeit* der vollkommen nichtssagende deutsche Titel.

Thomas Friedrich

**Anne Tyler: Launen der Zeit.** Aus dem Amerikanischen von Michaela Grabinger. Kein & Aber, Zürich 2018, 303 S., 22,00

## SCIENCE FICTION

### Weltuntergang in 1, 2, 3...

Und wieder ist die Welt kaputt: Eine Novelle von Cixin Liu

**G**enau wie in der „Drei Sonnen“-Trilogie, kommt der Weltuntergang mit Ansage: Ein Kristall schwebt durchs Sonnensystem, abgefangen von einem chinesischen Raumschiff. Der Kristall projiziert ein asiatisches Mädchen mit Kulleraugen („Bist du echt?“ – „Spinnst du? Ich bin nur die Botschaft!“) das aufgeregt ruft „Der Weltenzerstörer kommt!“ und dass man noch 100 Jahre Zeit habe, bevor ein gewaltiges ringförmiges Raumschiff sich um die Erde lege, um all ihre Ressourcen einzusammeln. Zudem würden die Gravitationskräfte des gewaltigen Ringes die Weltmeere verschieben, die Pole einknicken und die Erde seitwärts eindellen.

Das sieht nicht gut aus. Ein Kapitel heisst „Der erste und letzte interplanetare Krieg der Menschheit“.

Was in der viele hundert Seiten langen „Sonnen“-Trilogie ein ausgefeiltes Spiel um Wissen und Geheimhaltung wird, ist hier vordergründig ein bisschen Hardcore-SF aus den Goldenen Jahren, hintergründig eine Reflektion über Moral und Größe und wer eigentlich im Weltraum wen fressen darf.

Eigentlich gehört diese nette Geschichte in einen Sammelband (ohne Anhang, Nachwort und Leseprobe ist sie gerade mal 70 Seiten stark), aber bei dem aktuellen Erfolg von Cixin Liu tut sich der Verlag an



lukrativen Einzelveröffentlichungen gütlich. Was legitim ist (auch wenn das Nachwort „Wie liest man eigentlich chinesisch?“ jetzt zum zweiten Mal erscheint). Es gibt einen sparsamen Anhang und ein informatives Nachwort, das in eine groben Abriss die Geschichte der chinesischen SF zusammenfasst: Vom frühen Kulturneid über den sozialistischen Auftrag hin zur kritischen Reflektion der Zukunft.

Ach ja, die Geschichte ist natürlich witzig und originell und wunderbar deprimierend. Cixin Liu ist ein großartiger Autor.

Alex Coultts

**Cixin Liu: Weltenzerstörer.** Aus dem Chinesischen von Marc Hartmann. Mit Anmerkungen zur Übersetzung und einem Nachwort von Xia Jia. Heyne, München 2018, 122 S., 8,99



# *zwei wochen*

programm vom 3. bis 16. september

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



PRÄSENTIERT VON  
*ultimo*

# **COSMO SHELDRAKE**

**MITTWOCH, 24.10. IM GLEIS 22, MÜNSTER**

**HÄMATOM**

13.10. RINGLOKSCHUPPEN

**LaBrassBanda**  
22.10. RINGLOKSCHUPPEN

VNVNATION  
NOIRE TOUR  
24.10. BIELEFELD RINGLOKSCHUPPEN

#SocialMediaBitch  
16.11. Ringlokschuppen  
**Oliver Pocher**

EISHEILIGE NACHT  
28.12.18  
SVBWAYTOSALLY  
RUSSKAJA  
PAREKJ@RATS  
28.12.18 BIELEFELD  
RINGLOKSCHUPPEN

WLADIMIR  
KAMINER  
11.01. Ringlokschuppen  
THE DARK TENOR

22.02. RINGLOKSCHUPPEN

Karten an allen bekannten WK-Stellen  
Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

# Montag, 3.9.

## Shut up and play the piano

Dieser Mann lässt sich nicht in ein bestimmtes stilistisches Genre einsperren, sondern er liebt und lebt die Musik schlechthin und grenzenlos: **Chilly Gonzales** ist Musik 24/7, er kennt weder Schubladen noch Berührungsängste – und weiß, dass er einfach alles kann. Was Ende der 90er noch etwas größensinnig daherkam, als der gebürtige Kanadier in Berlin auftauchte (sein Debüt betitelte er ironisch: „Gonzales uber alles“), entpuppte sich in den Folgejahren als musikalisches Multitalent, vom Rap über Elektrobeats bis zum großen Orchester oder als Jazz- oder Klassik-Solopianist. Der Dokumentarfilm **Shut up and play the piano** von Philipp Jedicke zeigt nun alle Facetten des selbsternannten „Worst MC“. Mit dabei sind Wegbegleiter wie Peaches oder Jarvis Cocker, interviewt wird Gonzales von der unnachahmlichen Autorin Sybille Berg.

■ **Münster, Cinema, 21.00 h**



### Konzerte

■ **MÜNSTER:**

21.00 **Monday Night Session**  
Groove Music mit dem Phil Wood Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Khadija Zeynalova** Jour fixe der Cooperativa Neue Musik (Capella hospitalis)

21.00 **Eric Ayotte & Yalla Stockings** (Potemkin Bar)

### Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border**  
From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Coconut Beach)

### Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch**  
Martin Zingsheim: „aber bitte mit ohne“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### Lesungen

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Literaturforum: Dürenmatt, Griechen sucht Griechen**  
Treff für lesebegeisterte Erwachsene zur gemeinsamen Diskussion – Eintritt frei (Bü-

cherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

### Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Den schickt der Himmel**  
Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Zoophobia**  
Absolventenshow 2018 (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### Filme

■ **MÜNSTER:**

20.30 **Following Habeck**  
Dokumentarfilm mit Robert Habeck von Malte Blockhaus in Anwesenheit des Regisseurs (Schloßtheater)

21.00 **Shut Up and Play the Piano (Chilly Gonzales)** (D, GB 2018, engl. OmU) von Philipp Jedicke – Vorpremiere (Cinema)

21.00 **On the Road**  
Film (F/USA/GB/BRA/CDN/ARG 2012) von Walter Salles im Rahmen der „Halbtotale 2018“ der Filmwerkstatt (Schloßtheater)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Pubquiz** (Kasi's Kling Klang, Erphostr. 2)

20.00 **Riddle Me This!**  
Das Musikquiz (Bohème Boulette)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange**  
Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Roter Montag**  
Infoveranstaltung (Extra Blues Bar)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Laksa** (Bunker Ulmenwall)

### Parties

■ **MÜNSTER:**

15.30 **United Kingston**  
Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Soul Mountain**  
(Bohème Boulette)

# Dienstag, 4.9.

## Archie & The Bunkers & New York Wannabees

Ein Brüder-Duo aus Cleveland macht mit lediglich Orgel und Schlagzeug mehr Ratz, als so manche mehrköpfige Rockband. Benannt nach einer US-Sitcom der 70er Jahre, kreuzen **Archie & The Bunkers** (Foto) virtuos überdrehtes Orgelspiel (Jazz-Größe Jimmy Smith lässt grüßen!) mit knallig knüppelndem Schlagzeug, was wiederum an Punkrabauken Marke Damned, Dead Boys, Cramps oder Stooges erinnert. Abgedreht, durchgeknallt, einfach irre, und 'ne starke Bühnenpräsenz! Mehr in Richtung „Das Garagen-Tier aus den Sümpfen“ orientieren sich die Frankfurter **New York Wannabees**, also sowohl swamp-rockig als auch punk-trashig, denkt einfach mal an den Gun Club oder die Oblivians. Ein Konzert-Doppel, das schon im letzten Jahr das Gleis-Publikum mächtig gerockt hat!

■ **Münster, Gleis 22, 20.30 h**



### Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters**  
Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Svavar Knútur**  
Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

20.00 **Douce Ambiance**  
Offene Jam-Session für Musik im Stil Django Reinhardts und des Quintette du Hot Club de Fran-

ce – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network, Herwarthstr.)

21.00 **Archie & The Bunkers + New York Wannabees**  
(Gleis 22)

## REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (17.9. bis 30.9.) müssen spätestens bis

**Di., 4.9.**

vorliegen.

Die

Veröffentlichung ist kostenlos.

Telefonisch werden keine Termine angenommen!

[ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de) oder [termine@ultimo-bielefeld.de](mailto:termine@ultimo-bielefeld.de)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare - Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenbecken)

### ■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Judah Ben Hur** Eine Erzählung aus der Zeit Christi nach dem Roman von Lewis Wallace (Burgbühne)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Chinatown** (USA 1974) von Roman Polanski im Rahmen der Filmreihe „50 Jahre Cinema & Kurbelkiste“ (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

9.00 **Informationsveran-**

**staltung** für Gründungsinteressierte – Eintritt frei (Agentur für Arbeit, Martin-Luther-King-Weg 22)

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Pub Quiz** (Lieschen Müller)

### ■ BIELEFELD:

11.00-23.00 **Bielefelder Weinmarkt** (Altstadt)

17.30 **Infoabend** (Fachhochschule des Mittelstands, Ravensberger Str.)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

# Mittwoch, 5.9.

## Fashion

Es muss nicht unbedingt immer Mailand, Paris oder New York sein... Jetzt kommt der Glamour der Modeszene mit einer Variété-Show auch nach Münster. Ästhetik, Dramatik und Dynamik pur verspricht **Fashion** mit einem Blick vor und hinter den Kulissen der vordergründig schillernden Welt von Eleganz und Schönheit. Anton Franke spielt einen Schneidermeister mit dem Auftrag, ein Kleid für eine große Modenschau zu entwerfen. Rund um die kleine Schneiderei wirbeln Artisten als Models, Designer und Stylisten. Gewagte Luftakrobatik gibt es von Yelyzaveta Krutikova am achteckigen „Turngerät“, das es ihr erlaubt, Tricks und Figuren aus Ring- und Trapezartistik zu kombinieren, dazu Tetiana Bitkine an den Strapatzen und Katerina Gurina mit faszinierenden Tricks am Vertikaltuch. Ihr Pendant bildet Tänzer Daniil Zhydkov, der mit seinem Breakdance ihre Luftschwünge perfekt ergänzt. Fehlen dürfen natürlich auch nicht Tricks mit Hula-Hop-Reifen oder Vertical Pole sowie klassische Jonglage-Einlagen, die zu rockigen Tönen mit Gitarre und Geige ihre Catwalkmomente feiern.

■ **Münster, GOP Variété-Theater, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Caves + Camp Cope** (Baracke, Schornhorststr. 100)

21.00 **Das Jazzgebläse** Big Band Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ IBBENBÜREN:

20.00 **Justus Frantz** Klavierabend mit Werken von Mozart und Chopin (Bürgerhaus)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

**60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der

Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus. Auf 2 Floors drinnen und draußen (Amp)

### ■ BIELEFELD:

20.00-24.00 **smallROOM** (Forum)



Hera Lind (Rietberg, Cultura, 20.00 h)

OSNABRÜCK®  
DIE | FRIEDENSTADT

# FEST der Kulturen XXL

## 13.–16. SEPTEMBER 2018 OSNABRÜCK

Donnerstag, 13.09. | **COSMO CLUB NIGHT** verschiedene Orte  
Freitag, 14.09. | **WELTENBUMMLER NACHT** verschiedene Orte  
Samstag, 15.09. | **SINTI MUSIK FESTIVAL** Markt, 16 bis 23 Uhr  
Sonntag, 16.09. | **FEST DER KULTUREN** Markt, 13 bis 19 Uhr

Programm und Infos unter [www.osnabrueck.de/fest-der-kulturen](http://www.osnabrueck.de/fest-der-kulturen)

Mit freundlicher Unterstützung von:

# kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

 <b>Mi. 05.09.18</b> 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>Hera Lind</b> Best of Bestsellers	 <b>Sa. 15.09.18</b> 20 Uhr Volksbank-Arena Gartenschauпарк <b>Frau Höpker</b> bittet zum Gesang - Das Mitsing Konzert, OPEN AIR	 <b>Fr. 28.09.18</b> 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>Kasalla</b> Alles kann, Kölsch muss
 <b>Sa. 06.10.18</b> 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>Rüdiger Baldauf</b> „Jackson Trip“	 <b>So. 16.12.18</b> 18 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>Richie Arndt feat. Lisa Mills</b> „Winterblues 2018“	 <b>Fr. 28.12.18</b> 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>17 Hippies</b> „Glanzstücke & Anarchie“

Di., 30.10.18 Cultura Comedy Club mit Ingo Oschmann  
 Fr., 21.12.18 Jazzed Off. – Home for Christmas  
 Do., 21.02.19 Ringmasters – die A Cappella Weltmeister aus Stockholm  
 Fr., 15.03.19 Pistors Fußballschule – Alles Vollposten  
 Sa., 06.04.19 Robyn Bennett & Bang Bang

**Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg**  
[www.kulturig.de](http://www.kulturig.de) · kulturig@stadt-rietberg.de  
 Karten: 05244 - 986 100

## Komik

### ■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Guido Cantz: „Blondiläum“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Bunker Slam** (Bunker Ulmenwall)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Max Goldt** liest neue und alte Texte (Lagerhalle)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Best of Bestsellers** mit Hera Lind (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Meine Spuren im Netz. Datenschutz und Engagement** Vortrag – Eintritt frei (Stadtbücherei)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Fashion** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Zickenzirkus** von Christian Kühn – Generalprobe (Komödie, Saal 1)

### ■ HAMM:

17.00 **Cabaret Musical** (Waldbühne Heessen)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.15 **On the Road** Film (F/USA/GB/BRA/CDN/ARG 2012) von Walter Salles im Rahmen der „Halbtotale 2018“ der Filmwerkstatt (Schloßtheater)

18.45 **Mr. Gay Syria** (Frankreich/Deutschland/Türkei 2017) von Ayse Toprak (Cinema)

22.45 **Arthouse Sneak – Pay After #129** Im Vorprogramm: Platte des Monats in Kooperation mit Green Hell-Records (Cinema)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

16.00-18.00 **Interpretsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Quiz** rund um das Thema „Trinken & Saufen“ mit Nolanus aka „Der Bi-

bliothekar“ (Atelier Bar, Bült 2)

### ■ BIELEFELD:

11.00-23.00 **Bielefelder Weinmarkt** (Altstadt)

19.00-22.00 **12min.me** Neues Format von Meetup (Talk + Networking) (Lobby der Volksbank am Kesselbrink)

19.30 **Lachyoga** (Capella hospitalis)

### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Kickerturnier** (Die Weberei)

# Donnerstag, 6.9.

## Nick & June

Mit einer Handvoll Songs, Ideen ohne Ende und zwei bezaubernden Stimmen ausgestattet, machten **Nick & June** 2012 als Duo die ersten Schritte. Damals eigentlich als Soloprojekt um Bandleader Nick Wolf gedacht, traf er die weibliche Zweitstimme Julia Kalass – anfangs nur für eine Recording-Session. Mit den Jahren aber wuchs Besetzung und Visionen und aus dem rein akustischen Folk-Duo ist nun ein Bandprojekt mit vier Multiinstrumentalisten geworden. Ihr aktuelles Album „My November My“ erzählt die Geschichte des „November Boys“ in zwölf vorwiegend düsteren Kapiteln. Das perfekte Konzert also, um sich melancholisch auf den Herbst einzustimmen.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



## Monty Python's Spamalot

Antike Alberei aus Albion, ungemein unterhaltsamer Unfug mit Frühstücksfleisch und Kokosnusshälften, ein Singspiel, das seit seiner New Yorker Uraufführung 2005 unangefochten den Titel „verrücktestes Musical der Welt“ trägt. Es beruht, in jeder Inszenierung ein wenig lockerer, auf dem köstlichen Quatschfilm „Monty Python and the Holy Grail“ und es brilliert damit, wie Original-Python-Mitglied Eric Idle filmfremde Sketche in die turbulente Handlung einbaute. Und den Evergreen „Always look on the bright side of life“, nur diesmal ohne Brian. Es kommt in deutscher Sprache zu leicht modernisierten Witzen um die Gralssuche des etwas tumben König Arthur, zu großen Tanznummern mit Can Can, Cheerleader und Broadway-Flair, und allerlei Anspielungen auf die Welt des Musicals. Und mit ordentlich Audience Participation. Klassischer Comedy-Quatsch in einer beeindruckenden Open Air-Version.

■ **Tecklenburg, Freilichtbühne, 20.00 h (morgen zum letzten Mal)**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Zebrahead + Alex Mofa Gang** (Sputnikhalle)

20.00 **About Songs Youngbloods Tour** mit Jules Ahoi, Micah Erenberg und The Wooden Wolf (Rote Lola)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Bayuk** Eintritt frei, Spende erwünscht (Café Künstlerei, Turmstr. 10)

20.00 **Touch of Sound Band** (Jazz-Club)

20.30 **Nick & June** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Hodja** Rock'n'Roll! Gospel, Soul, Voodoo (Extra Blues Bar)

### ■ DETMOLD:

21.30 **The Detonators** Bluesession – Eintritt frei (Kaiserkeller)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Acoustic Guitar Night Trio** (Theater)

### ■ HERFORD:

21.00 **Gleewood** Wüstenrock aus New Mexico (Gaststätte Bitter, Logenplatz 8)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Get Stranded** Chillige House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova 2000er + 90er** + aktuelle Lieblingshits. Happy Hour bis 24 Uhr. Freier Eintritt bis 23 Uhr (Cuba Nova)

## Komik

### ■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Guido Cantz: „Blondiläum“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Vor der Ehe wollt' ich ewig leben** Kabarett mit Stephan Bauer (Die Weberei)

## Lesungen

### ■ HALLE:

19.30 **Der Gorilla Verlag bittet zu Tisch!** Lesung mit Snacks mit Andreas Witte und Annika Kamczyk (Dante's, Bahnhofstr. 5)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **TraumWelt** Eine Phantasie-Reise

in die Nacht mit dem Theater Titanick (Eishalle)

20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

20.00 **Fashion** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Zickenzirkus** von Christian Kühn (Komödie, Saal 1)

20.00 **Totgespielt** mit den Stereotypen (Komödie, Saal 2)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Judah Ben Hur** Eine Erzählung aus der Zeit Christi nach dem Roman von Lewis Wallace (Burgbühne)

### ■ TECKLENBURG:

20.00 **Monty Python's Spamalot** Musical (Freilichtspiele)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Kamp-Filmmern: Fight Club** (USA 1999) von David Fincher. Filmstart: 22.15 h (Open Air am Harkamp)



Micah Erenberg (Münster, Rote Lola, 20.00 h)

# Freitag, 7.9.

## Kitty Hoff

Nach sechs Alben immer noch für viele ein Geheimtipp zu sein, spornt **Kitty Hoff** nur noch mehr an, endlich mal die Lorbeeren im ganz großen Stil abzuräumen. Verdient hätte sie es allemal, die aus Westfalen stammende, nun schon seit einiger Zeit Berliner Chanteuse, zu deren musikalischen Einflüssen die französische Nouvelle Scène zählt, mit sehr persönlicher, zerbrechlicher Stimme vor fettem Bandsound, aber auch die Brecht-Disease Gisela May, bei der sie einen Meisterkurs absolvierte. Das Ganze dann aber mit deutschen Texten, und heraus kommt ein leichter, humorvoller Mix aus Chanson, Pop, Swing, Reggae & Bossa Nova, gerne auch mal melancholisch. Wie wäre es mal mit einem Duett von Kitty mit Götz Alsmann?  
**■ Greven, Kulturschmiede, 20.00 h**

## Kat Riggins & Band

Sie nennt sich selbst „The Baby Doll of Blues“, was ein bisschen albern klingt für eine knapp 40jährige Frau mit gestandener Karriere als Blues-sängerin. Die in Florida geborene Soul & Blues-Sängerin **Kat Riggins** pflegt einen sehr direkten, schnörkellosen Ansatz, egal ob sie Blues, Hip-Hop, Pop, Rock, Gospel oder Country singt. Und zwar meistens Eigenkompositionen. „Geht zu Live-Konzerten“, schreibt sie auf ihrer Homepage, „sonst habt ihr eines Tages nur noch Youtube, und das ist nicht das selbe.“  
**■ Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

## Stoneape

Mit den Affen hat er's ja: Reiner Schlag, seines Zeichens freischaffender Künstler sowie eine Hälfte der Gorilla-Bar-Chefetage, hat mal wieder Bock auf Rock. Zusammen mit Mathias Hütwohl am Bass und Schlagzeuger Michael Northoff hat der Sänger und Gitarrist in der klassischen Triobesetzung die Band **Stoneape** gegründet. Geradlinig druckvolle Riffs oder auch „Kick Ass-Rock mit Groove und Herz“ (Bandinfo) verheißten bei dieser Record Release-Show einen launigen Abend im Zeichen der Stromgitarre. Dass für die Heimatstadt-Hommage „Rockcity Münster“ verwiterte AC/DC-Standarddriffs erhalten mußten – geschenkt! Den Supportjob übernimmt der Singer/Songwriter **Andy Jones**; der Eintritt zum Konzert ist frei.  
**■ Münster, Metro Rockbar, 20.00 h**

## Dissen skurril

Bereits in die 23. Auflage geht dieses Festival mit gut durchmischem Programm bei freiem Eintritt. Ordentlich krachen lassen es Freitagabend die Schweden **Dead Lord** mit Hardrock im Stile der 70er und frühen 80er, wenn sie ihr drittes Album „In Ignorance We Trust“ vorstellen. „Polkadriven Indiefolk“ versprechen uns als Anheizer des Samstagabends **Von Weiden**, die ihr neues Werk „Ruf der Provinz“ mitbringen. Von Polka über angepöckelten Rock'n'Roll, vom Gossenblues bis hin zur Schmachballade: Das Streich-, Saiten-, Klopff-, Drück- und Blaswerkzeug wird ausprobiert und kombiniert, dass es eine wahre Freude ist! Die State-of-the-Art-Coverband **Floyd Reloaded** zelebriert danach als Headliner ihre ambitioniert aufwändige Show „The Pink Floyd Experience of 2018“ und führt mit Detailtreue und Virtuosität im Sound durch die fünf Dekaden der Schaffensphase von Pink Floyd. Das Line-Up komplettieren **Kellerkommando** mit Elektro-Ska-Punk sowie das **Yvi Wylde Trio** mit poppigem Glamrock.  
**■ Dissen, Innenstadt, ab 18.00 h (bis 9.9.)**

## UZ-Fest

Das „Fest der Solidarität und des Friedens“ – unter diesem Motto steht das 20. UZ-Fest. Bei freiem Eintritt und mit Aktionen von der Spielstraße „Roter Peperoni“ bis zu Vorträgen von internationalen Gästen, von Kunstevents bis Streetfood-Leckereien hat das alles den Charakter eines entspannten Volksfestes. Beim Konzertprogramm geben sich rund 50 Acts das Mikro in die Hand, von **The Clerks** und **Compania Bataclan** bis **Esther Bejarano & Microphone Mafia**, **Kai Degenhardt** oder **Pit Buddes Karibuni** bis zur Demo-Legende **Klaus, der Geiger**. Headliner ist – neben den Ska-Rabauken **The Busters** – dieses Jahr **Konstantin Wecker**, der uns mit seiner Werkschau „Poesie und Widerstand“ auf eine Zeitreise über 50 Jahre seines Schaffens zwischen Kabarett und Liedermacherei mitnimmt. Venceremos!  
**■ Dortmund, Revierpark Wischlingen, 11.00 h (bis 9.9.)**

## Konzerte

- MÜNSTER:**  
 19.30 **Harmonie Universelle** Werke von Vivaldi, Bach und Telemann (Erbdrostenhof)
- 20.00 **Stoneape + Andy Jones** Eintritt frei (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)
- 20.00 **Abstract Artimus + Metzger 58 + The Unfuzzbam** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)
- 21.00 **The Solution Roots** Rock Reggae (Hot Jazz Club)
- BIELEFELD:**  
 20.00 **Graceland Duo** Simon & Garfunkel Tribut (Neue Schmiede)
- 20.00 **Klang und Poesie** Balladen und andere Fundstücke aus Literatur und Musik mit Ute Rabe & Eckhard Wiemann (Capella hospitalis)
- 20.30 **Kat Riggins & Band** Blues (Jazz-Club)
- 20.30 **Beat Buffet** (Bunker Ulmenwall)
- 21.00 **Skating Polly** Indie-Rock (Extra Blues Bar)
- 21.00 **Finte + 52Rockwell** (Potemkin Bar)
- BAD OEYNHAUSEN:**  
 20.00 **Mockin' Jay** (Druckerei)
- DETMOLD:**  
 21.00 **The Dizzy Dudes** Rock'n'Roll (Kaiserkeller)
- DISSEN:**  
 18.00 **Dissen skurril** Stadtfest mit Kellerkommando, Yvi Wylde Trio und Dead Lord – Eintritt frei (Innenstadt)
- DORTMUND:**  
 11.00 **UZ-Pressfest** Musik: Konstantin Wecker, The Busters, Compania Bataclan, Esther Bejarano & Microphone Mafia, Die Grenzgänger, The Pokes, Kai Degenhardt, Jazzpolizei u.a., Theater, Lesungen, Floh- & Büchermarkt, Kinderfest, Diskussionen etc. – www.pressfest.dkp.de. Eintritt frei (Revierpark Wischlingen)
- 18.30 **Savas & Sido** (Westfalenpark)
- DRENSTEINFURT:**  
 19.30 **Justus Frantz** Klavierabend mit Werken von Mozart und Chopin (Teamschule, Sendenhorster Str. 13)
- GREVEN:**  
 20.00 **Kitty Hoff & Band** (Kulturschmiede)
- HERFORD:**  
 19.00 **Soniq** World Jazz Project (Festsaal über dem Adria, Logenplatz 4)
- LÜDINGHAUSEN:**  
 20.00 **Burgjazz** mit Sebastian Studnitzky (Burg Vischering)
- OSNABRÜCK:**  
 20.00 **Jail Job Eve** (Lagerhalle)

- 20.00 **Sondaschule** (Bastard Club)
- RIETBERG:**  
 19.00 **Wincent Weiss** Ausverkauft! (Gartenschau-park)
- WARENDORF:**  
 18.00 **WarendorfLIVE** mit Revolverheld, Jonas Monar und Joel Baker (Freibad am Emssee)

## Parties

- MÜNSTER:**  
 15.30 **Private Beach Club** Eintritt frei (Coconut Beach)
- 18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)
- 19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music (Watusi Bar)
- 19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)
- 20.00-23.00 **lifedance-Party** Tanz zu Pop, Charts, Swing und Weltmusik (Bennohaus)
- 22.00 **Funk You** mit Cutmaster Jay (Vendome, Roggenmarkt 11)
- 22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde Floor: Daily Heats shredden rockige Beats! Monkey Floor: Hip Hop, Reggaeton House just Dance! (Cuba Nova)
- 22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)
- 22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle)
- 23.00 **Turnschuh-Party** Zeitreise Edition (Hot Jazz Club)

- 23.00 **EMU – Elektronisch, Melodiös, Unkonventionell.** E-Floor: LoFi/House/Techno. M-Floor: Hip-Hop/Beats/80s (Amp)
- 23.00 **Mighty Jungle** präsentiert: „Mächtig Dschungel Vol. 12“ mit Andy Strauß (Sputnikcafé & Vorplatz)

- 23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

- 23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)
- 23.55 **Girls und Techno** mit Karate Kathi, Daniel Lienke, Enisa u.a. (Club Favela)

- BIELEFELD:**  
 23.00 **Rewind! Party** Reggae, Dancehall, Afrobeats... mit Sensi Movement und Dynablasters (Movie)
- 23.00 **Students Pop vs. Drum meets Bass & Reggae** (Stereo)

## Komik

- MÜNSTER:**  
 20.00 **Old School – Die Zukunft kann warten** Comedy mit Özcan Cosar (Bürgerhaus Kinderhaus)
- AHLEN:**  
 18.00 **Integration à la IKEA?** Cartoon-Kabarett mit Muhsin Omurca (Schulfabrik)
- DORTMUND:**  
 20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Sebastian Puffaff: „Auf Anfang“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Theater

- MÜNSTER:**  
 18.00+21.00 **TraumWelten** Eine Phantasie-Reise in die Nacht mit dem Theater Titanick (Eishalle)
- 19.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kulturbahnhof Hilstrup)
- 20.00 **Pink Unicorns** Tanztheater mit Samir Akika und La Macana (Pumpenhaus)
- 20.00 **Die Stunde da wir nichts voneinander wussten** von Peter Handke mit

Forum

BIELEFELD  
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 01.09.	WANNA DANCE WITH SOME PARTY
Mi, 05.09.	ELECTRIC SMALLROOM
Sa, 08.09.	ELECTRIC LOUNGE PARTY
Mi, 12.09.	TRACE KOTIK (ex-JON) (IL) CUB & WOLF (SWE) <small>Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr</small>
Fr, 14.09.	DJ - Roulette <small>WULTWGRAPPE</small>
Sa, 15.09.	RI! - PARTY
Fr, 21.09.	SLJIVOVICA-PARTY feat. DJ DOE & Bukalemun
Sa, 22.09.	KUSCHELDRUCK & BLUMENKRAFT (LIVE) DNZ - LIVE (Teutobär Rec.) <small>präs. von HIMMEL UND ERDE</small>
Sa, 29.09.	AIDS HILFE-PARTY

06.10. POTHEAD; 07.10. BARCELONA GIPSY BALKAN ORCHESTRA; 10.10. DANA FUCHS; 11.10. THE RED PAINTINGS; 17.10. LOCUST FUDGE; 18.10. JESPER MUNK; 20.10. "SOUNDZ OF THE CITY"; 23.10. HEINZ STRUNK; 26.10. VON WEIDEN; 30.10. RAZZ/ABAY

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld  
 Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
 Karten unter: Konticket 0521.66100  
 www.forum-bielefeld.com

**Zweischlingen**  
Tanz, Klänge, Singspiele, Kultur, Musik, Fortschritt, ...

**DISCO-PROGRAMM**

**MO** Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

**FR** Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

**SO** Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

**Veranstaltungen**  
Samstag • 1.9.18 Kabarett



**ANDREA BONGERS**  
»Bis in die Puppen« 18,- €  
Samstag • 8.9.18 Kabarett



**MATHIAS TRETTER**  
»Pop« 19,- €  
Samstag • 15.9.18 Klavierkabarett



**JENS HEINRICH CLAASSEN**  
»13 Zentimeter - Aus dem Leben eines durchschnittlichen Mannes« 17,- €  
Samstag • 22.9.18 Kabarett



**LISA ECKHART**  
»Als ob Sie Besseres zu tun hätten« 18,- €

[www.zweischlingen-gastro.de](http://www.zweischlingen-gastro.de)

Täglich ab 17.00 Uhr  
Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 16.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

**Zweischlingen**  
Tanz, Klänge, Singspiele, Kultur, Musik, Fortschritt, ...

dem Theater X (Theater in der Meerwiese)

20.00 **Fashion** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie (Boulevard)

20.00 **Ratzfatz.Reich – die Improvette** Improvisationstheater (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Urmel aus dem Eis** Theaternacht bei Wein & Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

20.00 **Zickenzirkus** von Christian Kühn (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté)

■ **COESFELD:**

20.00 **AltGold** Musical (Freilichtbühne)

■ **GREVEN-RECKENFELD:**

19.00 **Tratsch im Treppenhaus** Komödie (Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Monty Python's Spamalot** Musical (Freilichtspiele)

**Kunst**

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „standort senden“ von Jana Caspary, Jonas Hohnke, Charlotte Perrin (Artists Unlimited Galerie, August-Schroeder-Str. 1)

20.00 **Eröffnung** einer Ausstellung von Mona Schäfer (Produzenten-Galerie)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

16.00-22.00 **Lange Nacht der Universitätsmedizin Münster** Medizin ausprobieren und verstehen (UKM)

19.30 **The Wall** Show mit Musik von Pink Floyd (Planetarium)

20.00 **Skatenight Münster** (Start: Schlossplatz)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

11.00-24.00 **Bielefelder Weinmarkt** (Altstadt)

16.00-1.00 **Anno 1290** Mittelalter-Fest (Halhof, Talbrückenstr. 142, Schildesche)

20.00 **Der Auftakt** Gala zum Neubeginn der Theatersaison mit Tom Gaebel, den Bielefelder Philharmonikern, Martin Grubinger, TANZ Bielefeld u.a. (Oetker-Halle)

20.00 **Seide & Kultur** Salonabend mit Dr. Mareike Menne (Museum Wäschefabrik)

■ **DORTMUND:**

16.00-24.00 **Favoriten Festival** Theater / Performance / Tanz / Musik ([www.favoriten-festival.de](http://www.favoriten-festival.de))

■ **TELGTE:**

17.00-22.00 **Mariä-GeburtsMarkt** Kirmes Warm Up (Innenstadt)

# Samstag, 8.9.

## Mathias Tretter

Der Mann ist seit 1972 in der Welt, seit 2003 öffentlich auffällig und seit 2007 Leipziger. Jetzt mäkelte er in seinem neuen Programm „Pop“ an der Zukunft herum, die ihm irgendwie viel zu populär geworden ist. Alle großen Geister sind tot, Rechtschreibfehler übernehmen twitternd die Weltanschauung und was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump nun endlich seinen sturmfrisierten Höhepunkt: Das Zeitalter des Amateurs. Blogger sind die neuen Journalisten, Hipster die neuen Bierbrauer, AfDler die neuen CDUler. Sänger kriegen den Literatur-Nobelpreis, Kinder erziehen ihre Eltern, das Oval Office ist der neue Hobbykeller. Und außenrum und untendrunter die Welt, die schlingert, dass es selbst den Profis schlecht wird. Die Zehner Jahre: Dilettanz auf dem Vulkan. So sagt **Mathias Tretter**, der virtuose Wüterich, der sich durchaus traut, Wörter wie „Adorno“ in den Mund zu nehmen, und trotzdem Kinder aufzuziehen.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



## Yellow Bird

Im Vordergrund dieser Band, die seit dem Tin Hat Trio zu den interessantesten Projekten zwischen Jazz und Folk und Pop und Traditional gehört, steht der zweistimmige Gesang von Manon Kahle und Lucia Cadotsch, die eine aus den USA, die andere aus der Schweiz, beide beheimatet in Berlin, wo sie ihre Band **Yellow Bird** zusammenstellten. Ihr erstes Album „Sing“ enthielt fröhlich-unbekümmerte Coverversionen aus Country und Pop, das zweite „Edda Lou“ enthält vorwiegend Eigenschöpfungen. Die Arrangements neben dem durchdringenden zweistimmigen Gesang werden dominiert von Holzbläsern, Gitarre, Drums, Banjo – ein Sound und eine Musik, die man so schnell nicht aus dem Kopf bekommt. „Kino für die Ohren“, nannte „Missy“ diese Musik.

■ **Bielefeld, Kulturverein im Waldhof, 20.00 h**

## Black Space Riders

Diese Band kann (und will) einfach nicht ausruhen! Erst im Januar des Jahres veröffentlichte das Quintett **Black Space Riders** mit „Amoretum Vol. 1“ sein bis dato ambitioniertestes Werk. Als klangliche Initiatoren und Verwalter des selbsterdachten Genres „New Wave of Heavy Psychedelic Space Rock“ loteten sie hier das „Spannungsfeld zwischen Hass, Fürsorge, Liebe und Furcht“ neu aus. Die inhaltlich etwas rebellischere Schwester mit Namen „Amoretum Vol. 2“ ist nun auch schon erschienen und möchte rasch auf die Bühne. Atmosphärische Sounds mit viel Groove irgendwo zwischen Heavyrock, psychedelischem Trip Hop, Spacerock und Dub stehen auf dem Spielplan zur Releaseshow des neuen Albums. Zum Aufwärmen geben die lokalen Supports **Kondensator** und **Wooly Antshake** ihr Bestes.

■ **Münster, Sputnikhalle, 19.30 h**

## Theaterfest

Die theaterarme Sommerpause ist vorbei! Und bevor es entstaubte Klassiker wie „Wilhelm Tell“ und „Die Leiden des jungen Werthers“ oder Uraufführungen zeitgenössischer Stücke wie „Eine Art Liebeserklärung“ auf der Bühne zu sehen gibt, läutet das Theater Münster traditionell mit dem **Theaterfest** die neue Spielsaison ein. Auf allen Bühnen, vor und hinter den Kulissen, in den Werkstätten und Foyers präsentiert das ganze Haus eine vielfältige Mischung aus Musik, Schauspiel und Tanz. Workshops laden zum Mitmachen ein; Führungen durch das Theater ermöglichen Einblicke in die technischen Abläufe des Hauses; Masken-, Kostüm- und Bühnenbildner lassen sich bei der Arbeit zuschauen. Das Fest endet am Abend mit einem großen Finale: Dem **Spielzeiterwachen**, zu dem das Orchester und alle Ensembles ins Große Haus einladen.

■ **Münster, Theater, 11.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

18.00 **The King's Delight + Pièces favorites** (Lichthof des LWL-Museums für Kunst & Kultur)

19.30 **Black Space Riders + Kondensator + Wooly Antshake** Rock, Trip Hop, Dub... (Sputnikhalle)

21.00 **Lou Canova** Funk, Soul & Pop (Hot Jazz Club)

21.30 **Amore sacre & Amore profane** (Petrikirche)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **25 Jahre Weltnacht Festival** mit Adesa, Susanne Schulz & Dr. Lutz Vollmer, Os

Capangas, Kozma Orkestar und Uwe Banton & The Feueralarm Band (Bauernhaus-Museum)

18.04 **Live-WDR3-Konzert** der Bielefelder Philharmoniker, anschl. Liveübertragung der Last Night of the Proms – Eintritt frei (Oetker-Halle)

20.00 **Yellow Bird** (Kunstverein im Waldhof)

20.00 **Richie Arndt & Band** Blues Roots Rock (Kinder- & Jugendhaus der AWO, Glückstädter Str. 25)

■ **DISSEN:**

20.00 **Dissen skurril** mit Von Weiden und Floyd Reloaded – Eintritt frei (Stadtfest/Innenstadt)

■ **DORTMUND:**

11.00 **UZ-Pressefest** siehe auch 7.9. – www.pressefest.dkp.de. Eintritt frei (Revierpark Wischlingen)

19.00 **Trailerpark** (Westfalenpark)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **De-Phazz** (Lagerhalle)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

21.00 **Eklekt-O-Pura** mit DJ CJ & Jean-Michel – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Vitamin Beat 1.** Floor: Disco Bretter, Electro, Bass Beats, Pop(o)shaker, Reggaeton mit Mastermind M. 2. Floor: Hip-Hop, Funky Breaks, Trap mit DJ Snu (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Ü30 Party** (Elephant Lounge)

23.00 **Lock Stock and Barrel** Auf dem Ersten jagen Hip Hop und Beats den ein oder anderen Disco und Dance Track. Auf dem Zweiten wird es housig treibend mit Duesman (Amp)

23.00 **Millennium Rock & Disintegration** Halle: „Millennium Rock“ mit DJ Chris. Café: „Disintegration“ – Wave Classics, Gothic Rock, Batcave, 80s mit DJ Niggels & Guest (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Sweet Heaven** House, Classics, R'n'B und Hip Hop. Walking Acts, Live-Performances (Heaven Beachhouse)

23.00 **Emergency-Party** für Schwule, Lesben & Freunde mit Dave Marquez, Jerry Delay & KJ Christian (Fusion-Club)

23.00 **Urban Dance Night** mit Herrn Lehmann (Hot Jazz Club)

23.59 **Minibar** Eintritt frei (Conny Kramer)



23.59 **Pink Pony** mit Kai Lorenzen, Leo Schuer, Reedy & Martinez, Max Fleischhacker und Vince Hellkules (Club Favela)

■ **BIELEFELD:**

22.00 **Queer Beatz** (Potemkin Bar)

23.00 **Electronic Lounge** (Forum)

23.00 **Stadttaffen** feat. Hey Nutz und Crux Pistols (Stereo)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
19.30 **Karaoke-Party** (Druckerei)

■ **GÜTERSLOH:**  
18.00 **Paradance** (Die Weberei)

22.00 **Ü30 Party** (Die Weberei)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Ruscher hat Vorfahrt** Kabarett mit Barbara Ruscher (Kreativ-Haus)

20.00 **Pea(r)ce on Earth** Comedy mit Simon Pearce (Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **BIELEFELD:**  
21.00 **Pop** Kabarett mit Mathias Tretter (Zweischlingen)

■ **DORTMUND:**  
20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Sebastian Pufpaff: „Auf Anfang“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

**Lesungen**

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **„Lies-WASI“ – Abblättermes** Die Lese-Lounge (Café Künstlerei, Turmstr. 10)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**  
11.15 **Madama Butterfly** Öffentliche Probe (Theater, großes Haus)

17.00+20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie (Boulevard)

18.00+21.00 **TraumWelten** mit dem Theater Titanick (Eishalle)

18.00+21.00 **Fashion** Varieté-Show (GOP Varieté)

19.30 **Spielzeiterwachen** (Theater, großes Haus)

20.00 **Pink Unicorns** Theater mit Samir Akika und La Macana (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **a space in a space**

Skulpturale Tanzinstallation von IPtanz und Cie. Planète Planétaire (Theaterlabor)

20.00 **Zickenzirkus** von Christian Kühn (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**  
19.30 **Loreley (Sinking Ships)** Tragikomisches Singspiel (Theater)

■ **TECKLENBURG:**  
20.00 **Les Misérables** nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**  
16.30 **Messi and Maud** (NL, D 2017) von Marleen Jonkman (Cinema)

**Kunst**

■ **BIELEFELD:**  
14.00-19.00 **Offene Ateliers Bielefeld 2018** Künstler öffnen ihre Ateliers und geben Kunstinteressierten einen Einblick in ihre Arbeitswelt (www.offeneateliers-bielefeld.de)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**  
10.00-14.00 **Infostand: Kinderschutzbund** (Foyer der Stadtbücherei)

10.30 **Münster jovel** Unterhaltsamer Altstadt Rundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

11.00 **Theater Münster – Das Fest** Szenische Miniaturen an ungewöhnlichen Orten, Einblicke hinter die Kulissen, Probenbesuche, Workshops, Kostümversteigerung etc. – Eintritt frei (Theater)

11.00-18.00 **Vintage Kilo Sale** (Skaters Palace)

13.00 **Café Bohème** Abends: Shakin All Over. Dazu Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00-23.00 **Cross Border Craft Fest** Bier aus der gesamten Euregio, Craft Food, DJ Dustin, Kinderprogramm (Hafenkäserei)

14.00 **„Den Tätern auf der Spur“ – Morde und andere Kriminalfälle** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Rundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

16.00 **Foodsharing Fairteilung** kostenlos (SpecOps)

19.30 **Nachts im Zoo – Tiere. Lichter. Zauber** (Allwetterzoo)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

7.00-14.00 **Flohmarkt** (Leineweberring)

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

11.00-24.00 **Bielefelder Weinmarkt** (Altstadt)

12.00 **Fest!** Ein Tag für die ganze Familie, abends Live-WDR3-Konzert und Liveübertragung der Last Night of the Proms – Eintritt frei (In & um die Oetker-Halle)

12.00-24.00 **Anno 1290** Mittelalter-Fest (Halhof, Talbrückenstr. 142)

13.00-18.00 **42. Sennefest** mit Musik und sportlichen Darbietungen, Aktionen für Kinder, Flohmarkt, Kunst- und Kreativmarkt und Party um 20 h – Eintritt frei (Gelände des Schulzentrums Bl-Senne, Klashofstr.)

18.00-23.00 **Fest der 1000 Lichter** (Seekrug, Loheide 22a)

■ **DISSEN:**

14.00 **Dissen skurril** Stadtfest, ab 18 h Musik mit den Mauritius Gospel Singers, Von Weiden und Floyd Reloaded – Eintritt frei (Innenstadt)

■ **DORTMUND:**

13.00-24.00 **Favoriten Festival** Theater / Tanz / Musik (favoriten-festival.de)

■ **TELGTE:**

15.00 **Maria-Geburts-Markt** Kirmes (Innenstadt)





# Montag, 10.9.

## Tatwort

Der altbekannte Poetry-Slam aus Münster präsentiert sich neu – zumindest, was die Lokalität der Aufführung betrifft. Die Sputnikhalle am Hawerkamp ist ab sofort die neue Heimat der Wortakrobaten. Sonst ändert sich aber gottseidank nichts beim **Tatwort**: Das System der sechs Poeten, die in jeweils sieben Minuten (ja, die Flasche Schnaps ist auch weiterhin mit von der Partie) das Publikum überzeugen sollen, hat sich in den letzten zwölf Jahren bewährt, also gibt es auch keinen Grund daran zu rütteln. Ein Klassiker!

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Hello Emerson** (Pension Schmidt)

20.00 **Folk Session** (Lieschen Müller)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit The Spam – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Los Fastidios + Störsender** (Bastard Club)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

### 20.00 Shoeshine Swing

Salon 30/40ies Swing, Charleston & New Hep Swing – Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Cocunut Beach)

## Komik

### ■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Archie Clapp: „Spaßbrutenlauf“ (Spiegelzeit an den Westfalenhallen)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam – Altes Spiel, neue Arena!** mit Nico Sioulis, Torben Schulte, Klaus Urban und Fabian Navarro. Moderation: Andreas Weber. In der Pause: DJ Andi Substanz & Nilsbeat (Sputnikhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Mr. Gay Syria** (Frankreich/Deutschland/Türkei 2017) von Ayse Toprak (Cinema)

20.00 **Hamburger Gitter** (Deutschland 2018) von Luise Burckhard, Marco Heinig, Steffen Maurer, Luca Vogel (Cinema)

21.00 **William S. Burroughs: A Man Within** Film (USA 2011) von Yony Leyser im Rahmen der „Halbtotale 2018“ der Filmwerkstatt (Schloßtheater)

21.00 **Tackling Life** (Deutschland 2018) von Johannes List im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Eintritt frei (Stadtbücherei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

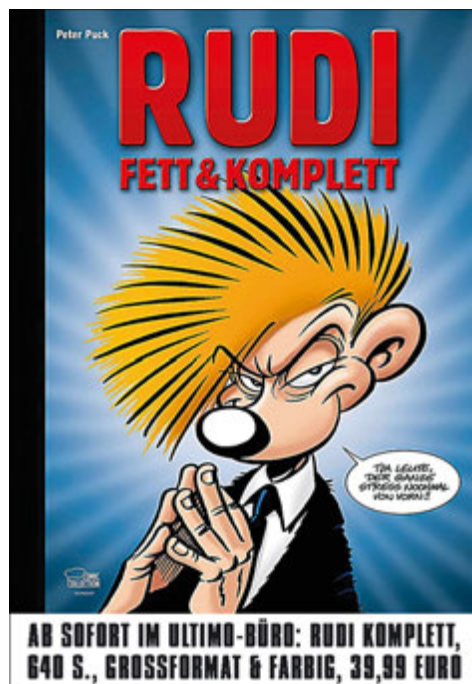
20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Bohème Boulette)

### ■ DORTMUND:

19.00-23.00 **Favoriten Festival** Theater / Performance / Tanz / Musik (www.favoriten-festival.de)

### ■ TELGTE:

9.00-23.00 **Mariä-Geburts-Markt** Kirmes und Reitturnier, um 21 h Höhenfeuerwerk (Innenstadt)




06.10.18 MÜNSTER | JOVEL MUSIC HALL



22.09.18 MÜNSTER | KAP.8 KINDERHAUS  
20.01.19 MÜNSTER | H1 HÖRSAAL



15.12.18 MÜNSTER | KAP.8 KINDERHAUS



13.01.19 MÜNSTER | KAP.8 KINDERHAUS



10.02.19 MÜNSTER | SKATERS PALACE

SHOWS IN MOTION

in Münster

TICKETS: eventin.de

# Dienstag, 11.9.

## Café Bizarre

Ein überaus eigenwilliges Gastspiel erwartet uns heute im Cuba: **Café Bizarre** gibt sich die Ehre und der Name kommt nicht von ungefähr! Bei der audiovisuellen Performance kommen speziell Fans der weirden Schriftsteller der **Beatgeneration** auf ihre Kosten. So arbeiten die Performer in der Tradition von William S. Burroughs und Co. mit dadaistischen Texten, die in schrillen Aufführungen zum Besten gegeben werden. Ein Mash-Up aus alten und neuen Bild- und Textdokumenten und ein interessanter Einblick in die amerikanische Literatur des 20. Jahrhunderts aus einer etwas anderen Perspektive.

■ **MÜNSTER, Black Box im Cuba, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Swing, Blues & Dixieland – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Laubrock-Rainey-Duo** (Bunker Ulmenwall)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

15.30 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Soul Mountain Mo-**

town, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Das Pierre-Auger-Observatorium** Vortrag (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

19.30 **Schangri-La – Auf der Tee-Pferde-Straße nach Tibet** Vortrag (VHS-Aegidiemarkt 2, Forum 1)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Die Stunde da wir nichts voneinander wussten** Stück von Peter Handke mit dem Theater X (Theater in der Meerwiese, MS-Coerde)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Blues Brothers** (USA 1979) von John Landis im Rahmen der Filmreihe „50 Jahre Cinema & Kurbelkiste“ (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Klangschrift on Air Nr.8** „spoken word trifft Musik“ mit Rebecca Heims, Singer/Songwriter KaumJemand und AndiSubstanz – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

20.00 **Café Bizarre** Audiovisuelle Performance mit dadaistischen Texten im Rahmen der „Halbtotale 2018“ der Filmwerkstatt (Black Box im Cuba)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Bielefelder Bettgeschichten** Talkshow mit Kay Ray und Moderator Oliver W. Schulte – Eintritt frei (Friseur-Salon von 'Wolke 7')

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

20.00 **Bingo! Night** (Extra Blues Bar)

### ■ DORTMUND:

17.00-22.00 **Favoriten Festival** Theater / Performance / Tanz / Musik (www.favoriten-festival.de)

### ■ TELGTE:

7.00 **Mariä-Geburts-Markt** Kirme, Vieh- & Pferdemarkt, Maschinenausstellung etc. (Innenstadt)

# Mittwoch, 12.9.

## Jason Bartsch

Er ist ein singender Poetry Slammer, ein Dada-Moderator mit live bedienter Loop-Maschine und ist gerade mit seinem ersten abendfüllenden Solo-Programm „Heiterkeit als Recht auf Freizeit“ auf Tour. Dabei trägt **Jason Bartsch** einen NRW-Nachwuchsförderpreis im Gepäck, eine Debüt-CD und eine schwere Kindheit im Kopf. Schließlich wurde er auf den Namen eines Kino-Massenmörders getauft. Da konnte er ja nur noch ein Pop-Komiker werden, den seine Fans mit Josef Hader und Peter Licht vergleichen. Nur in jung.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



## Eine Art Liebeserklärung

Faye ist Lehrerin aus Leidenschaft und glücklich verheiratet. In der liebevollen Ehe mit Eric fehlt eigentlich nur eines: Ein Kind. Dennoch verliebt sie sich in einen Schüler aus der Oberstufe und beginnt mit dem jungen Schwarzen eine Affäre. Obwohl sie weiß, wie fahrlässig ihr Verhalten ist, wie groß der Verrat an ihrem Mann, gerät sie immer tiefer in den Strudel eines haltlosen Begehrens. Bis ein 2.800 Gramm schweres Ergebnis ihrer Liebschaft sie dazu zwingt, Verantwortung zu tragen... Das Theater Münster zeigt die deutschsprachige Erstaufführung des Monolog-Stücks **Eine Art Liebeserklärung**: eine beunruhigende Liebesgeschichte, in der sich verdrängte Schuld gnadenlos ihren Weg ans Licht bahnt. Der US-amerikanische Autor Neil LaBute wirft dabei nicht nur Fragen zu den persönlichen Konsequenzen einer Affäre auf, sondern beschäftigt sich mit der Machtproblematik einer Beziehung zwischen Lehrerin und Schüler und dem unterschweligen Rassismus unserer „aufgeklärten“ Gesellschaft.

■ **Münster, Theater, 19.30 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Klavierkonzert** mit Fabian Müller (Rathausfestsaal)

20.00 **The Blind Boxer** Akustik live – Eintritt frei (Spooky's, Hammer Str. 66)

21.00 **Latin & Salsa Jam** mit Grupo Vacila – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Trace Kotik + Cub & Wolf** (Forum)

20.00 **We Gu Li** Abenteuerliche Begegnungen zwischen improvisierter und klassischer Musik mit Reinhold Westerheide & Andreas Gummersbach (Capella hospitalis)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Har + Minenfeld + Hitzbold** (Bastard Club)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

23.00 **Jubiljahre** Die MS-Jubiljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubiljahre raus. Auf 2 Floors drinnen und draußen (Amp)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Heiterkeit als Recht auf Freizeit** Comedy mit Jason Bartsch (Bunker Ulmenwall)

### ■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Horst Schroth: „Wenn Frauen immer weiter fragen“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Hände hoch, wer fehlt!** Lesenachmittag (Stadtbücherei)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Slam GT** (Die Webe-rei)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Eine Art Liebeserklärung** Schauspiel von Neil LaBute (Theater, U2)

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

---

Di. 04.09. **Archie & The Bunkers (USA)**  
+ **New York Wannabees (D)**

Fr. 14.09. **Ille Tanten (D)**  
*im Cineplex, Albersloher Weg 14:*

So. 16.09. **Heinz Strunk (D)**  
*Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr*  
*im LWL-Museum, Domplatz 10:*

Mo. 17.09. **Malojian (NIR)**  
+ **Sophie Hutchings (AUS)**  
*Beginn: 20 Uhr*

Sa. 22.09. **Eläkeläiset (FIN)**

Mi. 26.09. **Danger Dan (D)**

Fr. 28.09. **Fotocrime (USA) + Swan Songs (D)**

Sa. 29.09. **Juse Ju (D) + Curly (D)**

Einlaß 20.00 Uhr • Beginn 20.30 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr  
**Infectious Grooves**  
*indie • pop • beats • rock*

20.00 **Die Stunde da wir nichts voneinander wussten** von Peter Handke mit dem Theater X (Theater in der Meerwiese)

20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

20.00 **Fashion** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl.

Restkarten an der AK (Open Air im Hafenbecken)

## Filme

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **The True Cost – Der Preis der Mode** (USA 2015) von Andrew Morgan (Cinema)

19.00 **William S. Burroughs: A Man Within** Film (USA 2011) von Yony Leyser im Rahmen der „Halbtotale 2018“ der Filmwerkstatt (Schloßtheater)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
16.30 **Nein! Tomaten ess ich nicht! & I Will Not Ever Never Eat a Tomato!** Bilderbuchkino in deutscher und englischer Sprache – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **„Der Hafen zu Münster“ – Vom Industrieviertel zur Szenemeile** Rundgang mit

Stattreisen Münster (Stadtwerke, Hafenplatz)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe)  
20.00 **Doppelkopf** (KCM)

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Strebberschlacht** Das Wissenschaftsquiz zu Arbeitswelten der Zukunft (Hechelei)

■ **DORTMUND:**  
13.00-22.00 **Favoriten Festival** Theater / Performance / Tanz / Musik ([www.favoritenfestival.de](http://www.favoritenfestival.de))

# Donnerstag, 13.9.

## Romy Camerun

Tausendmal dran vorbeigelatscht und doch noch nie drin gewesen – so dürfte es etlichen Münsteranern mit dem Museum für Lackkunst an der Windthorststraße gehen. Das Thema scheint einfach ein wenig zu speziell. Aber es gibt schon seit einigen Jahren durchaus auch musikalische Gründe für einen Besuch des Museums, etwa die diversen Jazzkonzerte, die Schlagzeuger Ben Bönniger dort stattfinden lässt unter dem Motto „Jazz luck“ (hui, Wortspiel!). Heute tritt er höchstselbst zusammen mit Sängerin **Romy Camerun** und den Jazzern Joe Dinkelbach (Piano) und Ingo Senst (Bass) auf. Romy Camerun überrascht immer wieder mit einer Vielzahl an Gesangseinflüssen von deepem Blues über den melodisch-leidenschaftlichen Jazz einer Billy Holiday bis zum Scatgesang à la Ella Fitzgerald. Good luck!

■ **Münster, Museum für Lackkunst, 20.00 h**



## Sepideh Raissadat

Weltmusik bei freiem Eintritt. Diemal mit einer jungen Stimme aus dem Iran. **Sepideh Raissadat** wurde 1980 in Teheran geboren, nur ein Jahr nach der islamischen Revolution. Seit damals ist es dort Frauen verboten, öffentlich als Solistinnen aufzutreten. Dennoch hat sich Sepideh nicht davon abhalten lassen, schon in jungem Alter „Radif“, das Repertoire der persischen klassischen Musik, zu studieren. Ihr Hauptinstrument ist die Laute Setar. Begleitet wird sie von einer Violine und einer Tombak-Trommel.

■ **Gütersloh, Theater, 18.30 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **The Penske File + Petrol Girls** Punk, Folk (Baracke, Scharnhorststr. 100)

20.00 **Ghost Bag & Tine Fetz + Of Richard** (Rote Lola)

20.00 **Viva Con Agua: Klangtropfen#10** Konzert mit Polaroid und Wood & Valley – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

20.00 **Jazzluck** Konzert mit Romy Camerun (vocals), Joe Dinkelbach (piano), Ingo Senst (bass) & Ben Bönniger (drums) (Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26)

■ **BIELEFELD:**  
18.30 **Fabian Müller** Klavierkonzert (Oetker-Halle)

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:**  
18.30 **Sepideh Raissadat** Per-

sische Musik – Eintritt frei (Theater)

20.00 **Bar Fly** Blues-Session (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Flash Forward** (Kleine Freiheit)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
15.30 **Get Stranded** Chillige House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** 2000er + 90er + aktuelle Lieblingshits.

Happy Hour bis 24 Uhr. Freier Eintritt bis 23 Uhr (Cuba Nova)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Cosmo Club Nacht** zum „Fest der Kulturen XXL“ (Kleine Freiheit, Lagerhalle, Unikeller u.a.)

## Komik

■ **DORTMUND:**  
20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bruno 'Günna' Knust: „Pottseidank“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Die drei ??? und der verschwundene Schatz** Lesung mit Tiemann & Kollegen (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

## Vorträge

■ **BIELEFELD:**  
16.00 **Karriere bei der Bundeswehr / Ausbildung im Fi-**

nanzamt

Vorträge über Ausbildungs- und Studienberufe im BIZ – Eintritt frei (Agentur für Arbeit, Werner-Bock-Str. 8)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Fashion** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)  
20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenbecken)

20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Grand Hotel** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

## Filme

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Wir wollten die Republik verändern – Der Liberale** Gerhart Baum (Deutschland 2012) von Bettina Ehrhardt (Cinema)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.30 **Das ist unser Land** Im Rahmen der „Schau hin!“-Filmreihe (Druckerei)

## Kunst

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Eröffnung** der Ausstellung „14/18 Mitten in Europa“ – Eintritt frei (VHS-Aegidimarkt)

19.00 **Vernissage** der Ausstellung „theYOUNG – entsättigt ? gesättigt ? übersättigt ?“ (Bunker Ulmenwall)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
16.30 **Bilderbücher erleben: „Der verlorene Wackelzahn“** Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
19.00-21.00 **English Conversation Circle** Für Anfänger bis Fortgeschrittene – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

■ **BIELEFELD:**  
16.00-21.00 **Bielefelder Abendmarkt** mit Live-Musik von Saving Jay (Klosterplatz)

17.30 **Philosophisches Café** (Capella hospitalis)

■ **DORTMUND:**  
16.00-23.00 **Favoriten Festival** Theater / Performance / Tanz / Musik ([www.favoritenfestival.de](http://www.favoritenfestival.de))

**KING STAR**  
MUSIC

**SEASICK STEVE**

'CAN U COOK?'  
GERMAN TOUR 2018

12.10.2018  
MÜNSTER  
SKATERS PALACE

**257ERS AUF BASIS VON RAP 2018**

30.11.2018  
MÜNSTER  
HALLE MÜNSTERLAND

**NASTY**  
Mit: WORDS OF CONCRETE, SLOPE, THRONE TORCHER  
28.09.2018 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**THE OCEAN**  
05.11.2018 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**GENETIKK**  
17.11.2018 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**BURY TOMORROW**  
24.11.2018 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**MUFF POTTER**  
03.02.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**BONEZ MC & RAF CAMORA**  
14.02.2019 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

TICKETS: 01806 - 57 00 00  
oder [EVENTIM.DE](http://EVENTIM.DE)

(0,20 €/Kauf aus dem dt. Festnetz, max. 0,30 €/Kauf aus dem dt. Mobilfunknetz)

**KINGSTAR-MUSIC.COM**

**Bielefelder JAZZ Club e.V.**  
 » Alte Kuxmann-Fabrik «  
 Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld  
 www.bielefelder-jazzclub.de

06.09. Donnerstag, 20:00 Uhr  
**smart STAGE –**  
**Touch of Sound Band**

07.09. Freitag, 20:30 Uhr  
**Kat Riggins & Erwin Jawa**  
**Band – Reviving the Blues**

14.09. Freitag, 20:30 Uhr  
**Memo Gonzales &**  
**The Blues Casters**

16.09. Sonntag, 19:00 Uhr  
**Bluesbörse** Eintritt frei

22.09. Samstag, 18:00 Uhr  
**Bielefelder Jazzclub**  
 ...live auf dem Stiftsmarkt  
**Universe, Ça Va,**  
**Basement Boyz**

27.09. Donnerstag, 20:00 Uhr  
**smart STAGE –**  
**Monty's Travelin' –** Musik  
**Show International**

28.09. Freitag, 20:30 Uhr  
**Cajun Roosters –** Cajun und  
**Zydeco**

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

**BUNKER ULMENWALL** e.V.

| sa 01. sep |  
**Lisa Stick Septett**

| di 04. sep |  
**Laksa spielt...**

| sa 08. sep |  
**Jazz im Waldhof:**  
**Yellow Bird**

| di 11. sep |  
**Soundtrips #40: Lau-**  
**brock / Rainey Duo**

| do 13. sep |  
**Jazz Session**

| fr 21. sep |  
**Raphael Vanoli solo /**  
**Anja Kreysing + Tobias**  
**Brügge**

| sa 22. sep |  
**Analogue Birds feat.**  
**Gianluca Scagliarini**

| di 25. sep |  
**Electric Ulmenwall**

| do 27. sep |  
**Groove Session**

Konzertbeginn 20:30 Uhr  
 U20 Eintritt frei

www.bunker-ulmenwall.org  
 Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.

# Freitag, 14.9.

## Maïke Rosa Vogel

Die in Berlin lebende Sängerin aus dem linken Frankfurter Milieu lebt und schafft ziemlich unter dem Radar, obwohl Sven Regener (Element of Crime) manchmal ihre Alben produziert (die sie dann im Eigenvertrieb unters Volk bringt) und sie für den Doris Dörrie-Film „Glück“ ein Lied schrieb. **Maïke Rosa Vogel** singt in einem vordergründig naiven Stil über Liebe, Hartz IV und warum die Welt so ein trauriger Ort ist. Und dass man was dagegen tun kann – immerhin kommt sie aus einer linken WG und ist mit Wolf Biermann und Ton, Steine Scherben aufgewachsen.



■ **Bielefeld, Café Kunstlerei, 19.30 h**

## Ille Tanten

Puh, da hat aber jemand ganz genau zugehört, wie sich Anfang der 80er Jahre Hunderte deutscher Bands im DIY-Verfahren der Instrumente bedienen, bevor der deutsche Punk-Neue-Welle-Mix in kommerzieller Pop-Seichtigkeit verendete. Die **Ille Tanten** aus Kassel haben sich nach einem der bekanntesten Festivals dieser Zeit benannt, dem der „Genialen Dilletanten“ in Berlin von 1981 – „Dilletanten“ wurde damals bewusst falsch geschrieben. Einfachstes, monotones Gitarrengeschrammel, dazu der typisch abgehackte, kantige Gesang mit expliziten Lyrics – man denkt gerade bei den weiblichen Gesangsparts an die ehemalige Düsseldorf-Frauencombo Östro 430. Dazu Dadaistisches à la The Wirtschaftswunder oder Syph. Ille Tanten bieten eine überzeugende Hommage an eine überdrehte Zeit, in der man einfach so ohne Vorkenntnisse in einer Band spielen konnte...

■ **Münster, Gleis 22, 20.30 h**

## Rosas danst Rosas

Beyoncé hat daraus Moves für ein Musikvideo geklaut und im Archiv „Re: Rosas“ werden heute die Nachtanzversuche von jungen Enthusiastinnen aus aller Welt gesammelt. **Rosas Danst Rosas** war wie eine Leuchtrakete für den modernen Tanz und hat schlagartig den Ruhm von Anne Teresa De Keersmaeker begründet. Der Tanz-Klassiker ist jetzt wieder im Pumpenhäus zu sehen, mit einer neuen Generation von Tänzerinnen. Vier Frauen vollführen zur Musik von Thierry De Mey und Peter Vermeersch feminine Bewegungen und scheinbar alltägliche Gesten. Der Tanz zeichnet sich durch einen intensiven, oft energiegeladenen Stil aus, der mit beinahe schmerzhafter Körperlichkeit unvermittelt losbricht... Dass das Stück 35 Jahre nach der Premiere noch läuft und gefeiert wird bedeutet wohl: Es ist ein zeitloses Meisterwerk!

■ **Münster, Pumpenhäus, 20.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.00 **10 Jahre Antifa Linke Münster** Konzert mit Svuffer, Grenzwert, Conta und Postford, im Anschluss DJ\*anes, u.a. „Glittergewitter“ (Triptychon)

20.00 **Dave Goodman & Groove Minister** Songwriter (Hot Jazz Club)

20.00 **Akademie für Musik** (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Session 64** Eintritt gegen Spende (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.30 **Ille Tanten** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**  
 19.30 **Maïke Rosa Vogel**

Eintritt frei, Spende erwünscht (Café Kunstlerei)

20.00 **Duo Armaos & Rastani** (Veranstaltungssaal S02, Kavalleriestr. 17)

20.30 **Memo Gonzales & The Blues Casters** (Jazz-Club)

■ **DETMOLD:**  
 21.00 **Jail Job Eve** (Kaiserkeller)

**Inge Gutbrod:**  
**Last night I dreamed of falling sundrops**

**Installationen und Objekte**  
**26. August bis 21. Oktober 2018**  
 Di-Fr/So 9.30-12.30, 15-17, Sa 15-17  
**Eintritt frei!**

**Stadtmuseum Beckum**  
 Markt 1 - 59269 Beckum  
 www.beckum.de

■ **LINGEN:**

19.00 **Rock am Pferdemarkt** mit Leoniden, Roast Apple, Hi Spencer, Montreal u.a. – Eintritt frei (Alter Pferdemarkt)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Leech** (Kleine Freiheit)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Weltenbummler Nacht** zum „Fest der Kulturen XXL“ mit Konzerten & Partys (Haus der Jugend, Jugendzentrum Westwerk u.a.)

■ **VLOTHO:**

20.00 **Sebastian Krämer** Chansonprogramm „25 Lieder aus 25 Jahren“ (Weser Gymnasium, Prof.-Domagk-Str. 12)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, bei gutem Wetter)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Mixtape: Best of the 80s & 90s** mit DJ Chris & DJ Niggels (Elephant Lounge, Roggenmarkt 14-16)

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle)

23.00 **Shark Attack** mit DJ Kooky (Sputnikhalle, bei schönem Wetter auf dem Vorplatz)

23.00 **EMU – Elektronisch, Melodiös, Unkonventionell.** E-Floor: LoFi/House/Techno. M-Floor: Hip-Hop/Beats/80s (Amp)

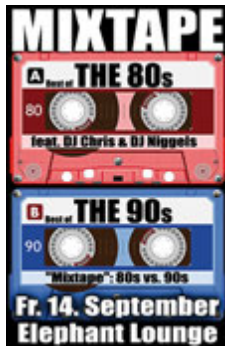
23.00 **Record Riot Party** Punk Rock / Sixties / Rock & Roll (Gleis 22)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn' B aka Huy & Tobl B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.55 **737 Tage Stubenarrest** (Club Favala)

23.59 **Zwerghein** mit Cali Boom & Max Fleischhacker (Conny Kramer)



■ **BIELEFELD:**

21.00 **DJ-Roulette** mit OZ, Niko, Vauxhall, hell g., Guigsy, Olgo Rhythmus, Sebi, ka Karinina, Djane Klaus u.a. – Eintritt frei bis 22 h (Forum)

23.00 **Students Pop** (Stereo)

■ **GÜTERSLOH:**

23.00 **Sensation Night** (Die Weberei)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Best of – das aktuelle Soloprogramm** Kabarett mit Thomas Philipzen (Kreativ-Haus)

■ **AHAUS:**  
20.00 **Auf Anfang** Kabarett mit Sebastian Pufpaff (Stadthalle)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bruno 'Günna' Knust: „Pottseidank“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

**Lesungen**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Die drei ??? und der verschwundene Schatz** Lesung mit Tiemann & Kollegen (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Christine Otten / Jan Klug: The Last Poets** Lesung & Performance im Rahmen der „Halbtotale 2018“ der Filmwerkstatt (Black Box im Cuba)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Papa hat sich erschossen** Lesung mit Saskia Jungnickl über das Tabu Suizid und wie Hinterbliebene Hilfe finden (Druckerei)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **TraumWelten** Eine Phantasie-Reise in die Nacht mit dem Theater Titanick (Eishalle)

18.00+21.00 **Fashion** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Wilhelm Tell** Schauspiel von Friedrich Schiller – Öffentliche Probe (Theater, großes Haus)

20.00 **Rosas danst Rosas** Tanztheater von Anne Teresa De Keersmaeker (Pumpenhaus)

20.00 **Karlos!** nach Schiller mit Freuynde + Gaesdte

(Zwinger an der Promenade)

20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

20.00 **Die Stunde da wir nichts voneinander wussten** von Peter Handke mit dem Theater X (Theater in der Meerwiese)

20.00 **Ratz Fatz Improtheater** (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **German Love Letter (zum Mond)** von Lisa Danulat (TAMdrei)

20.00 **Einer der ganz Großen** Solostück mit Thomas Behrend (Theaterlabor)

20.00 **Zickenzirkus** von Christian Kühn (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Grand Hotel** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Loreley (Sinking Ships)** Tragikomisches Singspiel von Fink Kleidheu, Tilman Rammstedt (Liedtexte) und Svarar Knútur (Musik) (Theater)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Les Misérables** nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

**Kunst**

■ **MÜNSTER:**

18.00-21.00 **Offene Ateliers Hoppengarten** (Hoppengarten 28)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Münster leuchtet** (Gelände des Mühlenhof-Freilichtmuseums, Theobreider-Weg 1)

20.00 **Magie & Mystik** Antonios Abendshow (Bennohaus)

20.00 **Kunstvoll** Open Stage (Bürgerhaus Kinderhaus)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise mit Stat-Reisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **DORTMUND:**

9.00-14.00 **Einstieg Dortmund 2018** Berufswahlmesse (Messe Dortmund, Halle 3b)

16.00-22.00 **Favoriten Festival** Theater / Performance / Tanz / Musik (www.favoriten-festival.de)

■ **OSNABRÜCK:**

10.00-18.00 **Nadel & Faden** Messe für Textile Kunst und Handarbeit (OsnabrückHalle)



**OsnabrückHalle**

Ticket-Service: Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr · Telefon 05 41.34 90-24  
ticketservice@osnabrueckhalle.de · www.osnabrueckhalle.de

Fr. - So. 14.-16.09.18	<b>NADEL &amp; FADEN</b>
Fr. 28.09.18	<b>KILKENNY BAND</b>
Sa. 06.10.18	<b>DIETER NUHR</b>
Do. 11.10.18	<b>HAZEL BRUGGER</b>
Fr. + Sa. 12.+13.10.18	<b>TAF Deutsche Meisterschaft Steptanz 2018</b>
Fr. 19.10.18	<b>KURT KRÖMER</b>
So. + Mo. 21.+22.10.18	<b>1. SINFONIEKONZERT</b>
Di. 30.10.18	<b>HAIÓN</b>
Mi. 31.10.18	<b>HAGEN RETHER – Liebe</b>
Fr. 02.11.18	<b>GÖTZ ALSMANN</b>
Mi. 07.11.18	<b>SIXX PAXX ROXX</b>
Do. 08.11.18	<b>JÜRGEN VON DER LIPPE -AUSVERKAUFT-</b>
Fr. 09.11.18	<b>PAUL PANZER</b>
So. 11.11.18	<b>RENÉ MARIK</b>
Mo. 12.11.18	<b>2. SINFONIEKONZERT</b>
Mi. 21.11.18	<b>FELIX LOBRECHT – HYPE</b>
Do. + Fr. 22.+23.11.18	<b>ATZE SCHRÖDER</b>
Di. 04.12.18	<b>DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN -AUSVERKAUFT-</b>
Do. 06.12.18	<b>ALTE BEKANNTHE – Los geht's</b>
So. 09.12.18	<b>DIE SCHÖNE UND DAS BIEST– das Musical</b>
Mo. 10.12.18	<b>3. SINFONIEKONZERT</b>
Do. 13.12.18	<b>ANDREAS ENGLISCH</b>

Weitere Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf u.a.:

2018 - 21.12. Godewind - 31.12. Silvester Dance Night 2019 - 02.01. ABBA Gold - The Concert Show - 08.01. Schwanensee - 17.01. Wiener Johann Strauß Konzert-Gala - 24.01. Please, Mr. Postman - 25.01. Max Raabe & Palast Orchester - 26.01. Tom Geibel and his Orchestra - 27.01. Baumann & Clausen - 29.01. Reinhold Messner - 30.01. Das Phantom der Oper - 04.02. Die große Verd-Nacht - 08.02. Jochen Meinsheimer - 09.02. Wir feiern 40 Jahre OsnabrückHalle-Party - 12.02. Die Nacht der Musicals - 13.02. Beat III - 21.02. The 12 Tenors - 22.02. Gerburg Jahreke - 23.02. Chinesischer Nationalorchester - 24.02. Die Heinz Erhardt Revue - 27.02. Feuerwehrmann SAM rettet den Zirkus - 29.02. Ralf Schmitz - 03.03. Game of Thrones - The Concert Show - 07.03. Havana Nights - 10.03. Johann König - 29.03. 11 Freunde Lesereise - 11.04. Faisal Kawusi - 12.04. Avantasia - 25.04. Bernd Steller - 06.05. ELVIS - Das Musical - 03.10. Herman van Veen - 05.10. Suzi Quatro & Band - 25.10. Herr Schröder - 14.11. Martin Rütter - 16.11. Markus Krebs - 26.11. Dr. Eckart von Hirschhausen



\* Kostenfrei 20 Min. Parken direkt unter der OsnabrückHalle in der Parkgarage des arcona LIVING OSNABRÜCK, Zufahrt Hans-Böckler-Straße. Parkticket wird im Ticket-Service nur während der Öffnungszeiten beim Kauf von Eintrittskarten kostenfrei entwertet. Außerhalb der Öffnungszeiten gilt der jeweilige Garagentarif.

**WISSEN, WAS LÄUFT!**

Jetzt Newsletter abonnieren auf [www.osnabrueckhalle.de](http://www.osnabrueckhalle.de)



# Samstag, 15.9.

## Die Wikinger kommen

Sie kommen jetzt schon zum 23. Mal zu authentisch historischen Markttagen ins Freilichtmuseum Oerlinghausen. Über 70 renommierte Wikingerdarsteller aus ganz Europa stellen das vielfältige Leben der Menschen im Frühen Mittelalter auf dem Museumsgelände nach, präsentieren als Händler ihre Verkaufswaren oder geben Einblicke in ihre Handwerkstechniken: Brettchenweben, Schmieden, Färben oder Hnefatafl-Spielen. Immer dabei sind auch Kampf- und Waffenschauen sowie Modenschauen mit wikingerswissenschaftlich korrekten Gewandungen für alle Stände. Zum ersten Mal gibt es diesmal auch Vorführungen zur Falknerei. Denn die gerüchteweise rüpeligen Nordmänner hatten sich bei ihren Europatourneen schnell höfische Gepflogenheiten angeeignet. Mehr zum Mitmachen laden Bogenschießstände ein, und ein Knattleik-Turnier. Mit diesem „Wikingerfußball“ trugen im alten Island gern ganze Dörfer ihre Differenzen aus. In Oerlinghausen wird nach knochen-schonenden Reenactment-Regeln gespielt.

■ **Oerlinghausen, Freilichtmuseum, 10.00 h-18.00 h (morgen noch mal)**



## Martin Centaury

Ein Konzert des Münsteraner noch-immer-Newcomers Martin Wassermann aka **Martin Centaury** bietet ein Füllhorn diverser Musikrichtungen vom abgespacten Jazz à la Sun Ra über Funk, Soul und Rock bis zum reinen POP mit drei Großbuchstaben. Ja, der Mann kann so einiges! Sein breites Stil-Spektrum lässt sich auch an den Auftrittsorten in Münster ablesen, die er im letzten Jahr bespielt hat: Ob im schummrigen Nachtclub Mocambobar, dem toughen Rockladen Rare Guitar, dem Indie-Liveclub Gleis 22 oder jetzt im altherwürdigen Hot Jazz-Kellergewölbe – Martin fesselt mit seiner Band auf jeder Bühne jedes Publikum.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**

## Lords Of Darkness / Zuma

Spätestens seit dem Westfälischen Frieden ist die Städtepartnerschaft zwischen Münster und Osnabrück überaus harmonisch, wenn man mal von gefürchteten Hochrisiko-Spielpaarungen beim Fußball absieht. Keinerlei regionale Vorurteile pflegt jedenfalls das münstersche Quartett **Lords Of Darkness**, welches sich auf seinen musiknostalgischen Zeitreisen zu den bluesig riffbetonten Wurzeln des Heavyrock vorarbeitet. Die Songs aus dem opulenten Frühwerk der Birminghamer Metal-Legende Black Sabbath stellen dabei für Chris Otto Börner am Mikro, Gitarrist Peter Koller und die Rhythmussektion Oliver von de Haar am Bass sowie Drummer Tom Günzel eine besondere Herausforderung dar, die wie eine schwarze Messe zelebriert wird. Tatkräftige Unterstützung aus der niedersächsischen Nachbarstadt gibt es heute im Vorprogramm von den Retrorockern **Zuma**.

■ **Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.30 **SPH Bandcontest** mit Aunt Elisabeth, Flomilian, Gone with a Blastwave, Phätte Zeiten, Seventyfivefive und Untitled (Sputnikcafé)  
19.00 **Attention Trickster** (Heile Welt, Hörster Str.)  
19.00 **How good it feels** Konzert mit Rosa Latour (Bennohaus)  
20.00 **Yul Anderson** The Ultimate Piano Experience

(Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Lords of Darkness** A tribute to Black Sabbath + **Zuma** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Punkbar** mit Abriss, Bunkermarie und The Simple Stricks (Baracke, Schamhorststr. 100)

21.00 **Martin Centaury & The Space Messengers** Funk, Rock & Jazz (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Glories** Rock- & Pop-Chor – Jubiläumskonzert (Theaterlabor)

19.30 **Der Mond scheint meist in Cis-Moll** Eine musikalische Reise für Klassikneinsteiger (Oetker-Halle)

21.30 **Ströme** (Nr.z.P.)

### ■ AHLEN:

20.00 **When Oceans Collapse + One Final Fight + Melody of my** (Schuhfabrik)

### ■ DÜLMEN-HIDDINGSEL:

19.00 **Kontraste** Klavierabend mit Andreas Mühlen: Werke von Haydn, van Beethoven, Gonzales und Co-reca (Haus der Klaviere Gottschling, Graskamp 17)

### ■ LINGEN:

19.00 **Rock am Pferdemarkt** siehe 14.9. – Eintritt frei (Alter Pferdemarkt)

### ■ OSNABRÜCK:

17.00 **Sinti-Musik-Festival** mit dem Modern Gypsy Jazz Quartett, Django Deluxe, Douce ambiance u.a. zum „Fest der Kulturen XXL“ (Marktplatz)

19.00 **Tension Control + Eli van Vegas + Bathead + Zweite Jugend** (Bastard Club)

20.00 **Lilly Among Clouds** (Kleine Freiheit)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Das Mitsing-Konzert (Volksbank-Arena im Gartenschauпарк)

20.00 **Junge Sinfoniker** Werke von Dvorák und Brahms (Schulzentrum)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Ü30 Party** (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der 90er** 1. Floor: Hits von 2000 bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock & Electro. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance & One-Hit-Wonder (Cuba Nova)

23.00 **Techno Rulez!** Doppelschlag mit Pappenheimer & Kerstin Eden, Man at Arms, Alexia K., Da Hunter und Der Kaiser (Fusion-Club)

23.00 **Strammsein – die Rammstein-Party mit Pfeffi!** Metal, Gothic, Alternative, Crossover, Dark Rock & alle Hits von Rammstein mit DJ Niggels & Guest. Ein Freigetränk (Bier/Alkfrei) bis Mitternacht und am DJ-Pult gibt es Pfeffi für lau solange der Vorrat reicht! (Sputnikhalle)

23.00 **Booty Bass** Hip Hop, Trap, Twerk, Dancehall, House... Konfettischlacht, Begrüßungsschnaps, Indoor & Open Air... (Amp)

23.00 **Rhythm is a dancer** Trash Deko – Nintendos – 90's Candys. Der Eintritt ist ab 21 Jahren (echt jetzt!) (Heaven Beachhouse)

23.00 **Tentación-Party** Latin-, House- & Balkan-Bats, Reggae- & Moombah-ton... (Gleis 22)

23.00 **Flashdance** 80s Party mit DJ Puddel (Hot Jazz Club)

23.59 **The Classics – Real House Music** mit Torso, Sven Kerckhoff & Tom Mave-rick (Conny Kramer)

23.59 **Frech & Frei** mit Davidé und Frau Kaufmann (Club Favela)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Shake It Baby** Vinyl-Disco mit DJ 'The Vi-King' (Gasthof Mühlenweg, Oelker Str. 25, Bi-Hillegossen)

23.00 **R!** (Forum)

23.00 **Tequila Party** mit Eskei83 (Stereo)

22.00 **Houseverbot** Eintritt frei (Kaiser Keller)

### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Respekt von, für und mit Dagmar Schöne-ber** Kabarett mit Dagmar Schönleber (Kreativ-Haus)

20.00 **#geschicktzerfickt** Comedy mit Tahnee (Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **13 Zentimeter – Aus dem Leben eines durchschnittlichen Man-nes** Klavierkabarett mit Jens Heinrich Claassen (Zweischlingen)

### ■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Tobias Mann (Spiegelzelt an den Westfalenhal-len)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Die drei ??? und der verschwundene Schatz** Lesung mit Tiemann & Kollegen (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Den schießt der Himmel** Komö-



**Der West-Östliche Diwan (Münster, Domplatz, 20.00 h, auch morgen)**

die von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

18.00+21.00 **TraumWel-ten** Eine Phantasie-Reise in die Nacht mit dem Theater Titanick (Eishalle)

18.00+21.00 **Fashion Va-riété-Show** (GOP Variété-Theater)

19.30 **Madama Butterfly** Japanische Tragödie von Giacomo Puccini (Theater, großes Haus)

20.00 **Rosas danst Rosas** Tanztheater von Anne Teresa De Keersmaecker (Pumpenhaus)

20.00 **Viel Lärm um nichts** Komödie von Shakespeare – Eine Aufführung der amateurbühne münster ost e.V. (Pfarrer Eltrop-Heim, Wolbecker Str. 121a)

20.00 **Karlos!** nach Schiller mit Freyunde + Gaesdte (Zwinger an der Promenade)

20.30 **Erzähl mir** Integratives Theaterstück mit dem Theater Patati-Patata und Geflüchteten (Studiobühne, Domplatz 23)

20.30 **Ich Glückspilz** (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Zickenzir-kus** von Christian Kühn (Komödie, Saal 1)

19.30 **Die Jungfrau von Orleans** von Friedrich Schiller, anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

20.00 **Heinz Rühmann** Ein Abend mit Christian Schliehe (Komödie, Saal 2)

18.00+21.00 **Grand Hotel** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

20.00 **Novecto – die Legende vom Ozeanpianisten** mit dem Ensemble plankton (Druckerei)

### ■ TECKLENBURG:

20.00 **Les Misérables** nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)



# AUSSTELLUNGEN



Leon Löwentraut, 16. SDG, Peace and Justice

Der 1998 geborene Leon Löwentraut zählt zu den wohl jüngsten und gefragtesten Nachwuchskünstlern der Gegenwart. Die Ausstellung **ZWANZIG** zeigt neben 20 neuen Gemälden, die Löwentraut eigens für die **Burg Vischering** geschaffen hat, nahezu das gesamte grafische Werk des Künstlers, der sich von Picasso, Matisse und Basquiat inspiriert sieht. Die farbenfrohen, großformatigen Leinwandarbeiten sind noch bis zum 11. November in **Lüdinghausen** zu sehen.

## Münster

**AUF ZU NEUEN UFERN** Skulptur, Malerei, Objekt, Grafik und Installation aus Asien und Europa 1.9.-13.10. **artlet studio** Harsewinkelgasse 21

**PFLANZENMENSCHEN** Werke des deutsch-chinesischen Künstlers Ren Rong 31.8.-29.9. **artlet studio** Verspoel 20

**ME TO YOU TOO** 21 Dialoge-41 Künstler 24.8.-16.9. **NI**

**UNA MENOS** Fotoausstellung von Juan Matias 24.8.-16.9. **Ausstellungshallen Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

**STREETPHOTOGRAPHY MÜNSTER** Arbeiten der Foto-Künstler Reiner Schlag und Udo Fattmann 15.9.-12.11. **Bennohaus** Bennostr. 5

**ZWEI GRAUE DOPPELSPIEGEL FÜR EIN PENDEL** Kunstwerk von Gerhard Richter, ab 17.6. **Dominikanerkirche** Salzstr.

**INTERMEZZO** Malerei von Beate Höing 25.8.-7.9. **dst.galerie** Hafenstr. 21

**BLICKKONTAKTE** Bilder von Brita Kurth 2.9.-18.10. **F24** Frauenstr. 24

**NORBERT TADEUSZ** Unikate auf Leinwand und Papier 1.9.-22.9. **Galerie Ostendorff** Prinzipalmarkt 11

**SCENES** Illustrationen von Christoph Mett 1.9.-21.9. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**LICHTWERK** Fotografische Arbeiten von Studierenden der Akademie für Gestaltung der Handwerkskammer, bis Ende 2018 **Haus Kump** Mecklenbecker Str. 252

**VERBINDUNGEN** Ausstellung der Künstlergruppe K1.10 19.8.-27.9. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergjüstr. 15

**RUNDGANG 2018** Jahresausstellung mit neuen Arbeiten der Studentinnen und Studenten **Kunstakademie** Leonardo Campus

**IRONY AND IDEALISM** Ausstellung bildender Gegenwartskünstler aus Südkorea und Deutschland 27.5.-30.9. **SUNA KIM - TWIG ART: GROUP** 25.8.-30.9. im Atelier 4.1 **Kunsthalle** Hafenweg 28

**TEXTUR, GEWEBE, SPUREN** Abstrakte Zeichnungen und Textilbilder 3.6.-30.9. **Kunsthau** Kannen Alexianerweg 9

**GEPRÄGE** Installation von Mira Sasse in der Galerie der Gegenwart 7.7.-16.9. **DOUBLE CHECK** Michael Ashers Installation Münster (Caravan) '77 '87 '97 '07, bis Sommer 2018 **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **DAS GEHIRN. INTELLIGENZ, BEWUSSTSEIN, GEFÜHL** 29.6.-27.10. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**3D STREET ART** 20.7.-12.9. **Münster Arkaden** Ludgeristr.

**HOW DARE THEY TRY TO END THIS BEAUTY?** 3-D-Soundinstallation von Felix Deufel & Julia Kiehlmann 25.8.-16.9. **no cube** Achtermannstr. 26

**ROLF TIEMANN** Ölbilder 12.7.-7.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loderstr. 23

**BELLA FIGURA** Gemeinschaftsausstellung 5.8.-26.9. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**SICHTWEISEN** Nachwuchs-Künstler der Tagesstruktureinrichtung „Zeitraum“ der Alexianer, ab 13.7. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

**ACRYLARBEITEN** Monika Schiwy, bis 14.9. **Stadthausgalerie** Platz des Westfälischen Friedens

**VARIATION OF WHITE** Bilder von Miia Autio, ab 1.9. **JUGEND IM GLEICHCHRITT? DIE HITLERJUGEND ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT** 30.8.-3.2.2019 **VOR 50 JAHREN – MÜNSTER 1968** Fotoausstellung, bis 5.11. **ANS LICHT GEHOLT** Neuerwerbungen 1, bis 12.8. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

**ZUALLERERST - STIMMUNG. LICHT.SCHATTEN.DETAIL** Fotografien von Sonja Mester **Stadtteilhaus Lorenz-Süd** Am Berg Fidel 53

**VHS FORUM FOTOGRAFIE** Jahresausstellung 15.8.-8.9. **14/18 MITTEN IN EUROPA** 11.9.-2.10. **VHS-Forum** Aegidii-markt 2

**A REVERSAL OF WHAT IS EXPECTED** Femke Herregraven 7.7.-16.9. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

## Beckum

**LAST NIGHT I DREAMED OF FALLING SUNDROPS** Installationen und Objekte von Inge Gutbrod 26.8.-21.10. **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**STANDORT SENDEN** Jaana Caspary, Jonas Hohnke, Charlottte Perrin 7.9.-23.9. **Artists Unlimited Galerie** Viktoriastr. 24

**BELLO, FIFFI & CO - ZWISCHEN HUNDEHÜTTE UND HANDTASCHE** Ausstellung zur Kulturgeschichte des Hundes 22.4.-22.12. **ARME LEUTE?** Heuerlingwesen, Leinengewerbe und Wanderarbeit im 19. und 20. Jahrhundert 10.6.-22.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**DAS SIMULIERTE ATELIER** 2.9.-16.9. **BBK-Atelier** Ravensberger Park 1

**SCHARDT** Bilderausstellung 2.9.-27.9. **Brackweder Pavillon** Germanenstr. 22

**theYOUNG - ENTSÄTTIGT ? GESÄTTIGT ? ÜBERSÄTTIGT ?**

13.9.-23.10. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

**SCRIPTS** 1.9.-4.11. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**TASCHEN UND SCHMUCK - ELEGANTE BEGLEITER DER DAMEN** bis 29.11. **Deutsches Fächer Museum** Am Bach 19

**GRUNDFORMEN UND KONSTRUKTE** Malerei von Dieter Roth 16.5.-5.10. **Galerie Alte Vogtei** Heeper Str. 442

**AUF DER SUCHE NACH NEUEM DESIGN - DIE BAUHAUS-IDEE UND DIE FOLGEN** bis 13.9. **Historische Sammlung** Bethel Kantensiek 9

**WERBUNG!** Drogeriereklame aus aller Welt und Bielefeld 8.7.-14.10. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**IN EUROPE EVERYTHING APPEARS MORE SERIOUS THAN IN USA** von Michel Majerus 15.6.-9.9. **CHANT D'AMOUR** von Olaf Nicolai 15.6.-9.9. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**NEUE GÄRTEN!** Gartenkunst zwischen Jugendstil und Moderne 24.6.-28.10. **SCHIMMERN-DE SCHÖNHEITEN** Luxusgerät aus Messing: Jugendstil und Art Déco 24.6.-28.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**KLEINE TIERE GANZ GROSS!** Insektenausstellung, bis 1.11. **namu** Kreuzstr. 20

**GERD SIEPMANN** Malerei 16.9.-23.11. **Projektartgalerie** Von-der-Recke-Str. 6

**ONE, TWO, FOUR** Werke von Peter Zimmermann 8.9.-27.10. **Samuelis Baumgarte** Galerie Niederwall 10

**7000 JAHRE KULTURLANDSCHAFT IN OSTWESTFALEN** Die archäologische Sammlung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg 14.9.-27.10. **Stadtarchiv** Neumarkt 1

## Billerbeck

**DANIEL RICHTER. GRAFIK ÜBER ALLES!** 1.7.-16.9. **Kolvenburg**

## Borghorst

**RUDOLF LUTZ - DAS KLEINE FORMAT** 3.6.-16.9. **HeinrichNeubauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Bramsche

**GÖTTER, GLAUBE UND GERMANEN** Sonderausstellung 28.4.-28.10. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

**WAS DER DEUTSCHE MANN IM SOMMER TRÄGT** Modenschau und Lebensart à la Fritz Wolf, bis 13.9. **Tuchmacher Museum** Mühlenort 6

## Dortmund

**MULTIPLE ART** Christo und Jeanne-Claude 1.7.-30.9. **Thea-**

**ter Fletch Bizzel** Humboldtstr. 45

## Essen

**INTERACTION** Josef Albers 16.6.-7.10. **Villa Hügel** Hügel 15

## Gütersloh

**PASTELLISTE** Arbeiten von Alain Bellanger 12.5.-26.9. **Galerie in der Stadthalle** Friederichstr. 10

**ELF RÄUME** Photographische Arbeiten von Gerd Bonfert 9.9.-21.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

**UNGEBOREN** Bilder und Vorstellungen von Schwangerschaft im Wandel 1.7.-23.9. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

## Hamm

**HIER UND JETZT** Aktuelle Kunst in Hamm und Westfalen 22.7.-28.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

**PLAYMOBIL** Familienausstellung 17.3.-23.9. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

## Herford

**WILLKOMMEN IM LABYRINTH - KÜNSTLERISCHE IRREFÜHRUNGEN** 23.6.-23.9. **KREATUREN NACH MASS-TIERE UND GEGENWARTSDESIGN** 16.9.-6.1.2019 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Lüdinghausen

**ZWANZIG** Bilder von Leon Löwentraut 26.8.-11.11. **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Oberhausen

**FIX & FOXI** Rolf Kauka, der deutsche Walt Disney, und seine Kultfüchse 9.6.-9.9. **Ludwigsgalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**SCHALKELAND** Fotos von Karl-Heinz Gajewsky zu den Gedichten der Gelsenkirchener Autorin Ilse Kibgis (1928 - 2015) 7.9.-17.10. im Gartenhaus **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

## Oerlinghausen

**IN ECHORÄUMEN HAUSEN, VOL. 1** Franjo Tholen 2.9.-14.10. **Kunstverein in der Alten Synagoge** Tönsbergstr.

## Osnabrück

**„BEWEGTE ZEITEN - EMIGRATION IN DER SCHWEIZ 1942-1945** Fotografien von Willy Maywald 21.6.-4.10. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

**KEIN ORT ZUHAUSE** Gemälde von Yury Kharchenko 19.8.-18.11. **Felix-Nussbaum-Haus** Lotter Str. 2

**REVOLUTION & ARCHITEKTUR** Christoph Faulhaber 15.6.-21.10. **Kunsthalle** Hase-mauer 1



# Wummeryplatz

Impressum  
Sitzern Abende  
kostenlose Kleinanzeigen

## FÜR LAU

**1 Flasche** flüssige Hoffmannsstärke für die Waschmaschine (Fehlkauf) Tel: 0521 / 17 45 14

**Fachzeitschrift „Ergotherapie & Rehabilitation“** wegen Umzug kostenfrei abzugeben. Alle Hefte ab 2015 in sehr gutem Zustand. Bei Interesse bitte melden bei k.bellikon@gmx.de

## FLOHMARKT: BIETE

**1 Soda-Streamer** mit 2 Patronen; 2 Wein-Karaffen; CD "Die Känguruh-Offenbarung" abzugeben gegen 2-3 Flaschen Fürst Metternich (klassisch). Tel: 0521 / 399 83 546

**Ca. 250 VHS-Kauf- und Verleihcassetten** für 1.- EURO pro Film zu verkaufen. Maile Gesamtliste zu. kaminer90@gmx.de Tel.: 0521/3802792

**Verkaufe 3** weiße Ikea-Sessel + Beistelltisch aus Glas alles zusammen 150€. Selbstabholung Bielefelder Westen 0152-58775464

**Wanderschuhe, Herren, Gr.43, McKinley** abzugeben. Nur 1 Tag getragen, also wie neu. Preis: VHB 110,—Euro. Tel.: 0176-96 43 60 35 (AB - rufe zurück).

**Ikea-EXPEDIT (Kallax)Regal, weiß, 5x5** Fächer, 185x185x39 cm, 3 Türen u. 1 Schubl.Elem. rot, 1 Glas\_Vitr., sehr guter Zust. f. 90 € / Ikea EXPEDIT 2 gr. Einzelelem. aufeinander gesetzt, weiß, auf Rollen, 84x55x55 cm, v. mir als Phonoregal genutzt, f. 30 €. Selbstabbauen u. -holen in Blfd.-Ost. Kaffeemasch., Krups-Panorama weiß, nur 4x ben. f. 12 € / Brita Wasserfilter inkl. 2 Maxtra-Kartuschen f. 16 € / Herrenschuhe v. Mercedes, echtes Leder, nur 2x getr., f. 15 € / div. Bücher z.B. "Alles, was mich glücklich macht" (Muri), wie neu, f. 9,50 € / "Die andere Farm der Tiere" (Doe), wie neu, f. 3,50 € / „Sei wie ein Fluss" (Coelho), sehr guter Zust., f. 3,50 € / div. DVDs z.B. "Kundun. Die wahre Geschichte des Dalai Lama" f. 4 € / "Eilen DeGeneres - The Beginning" f. 4 € / "Das geheime Leben der Worte" f. 3 € - Alles VB-Preise. Abh. in Blfd.Ost. Liste m. Fotos u. Beschr. u. weiteren Artikeln, kann gerne per mail angefordert werden. lsummer@vodafone.de

**Kleiderschrank 3-türig** (Berliner-System) aus Vollholz mit Wurzelholz-Funier zu verkaufen. Der Schrank hat zwei Abteile. Zum einen 5 Fächer und Sockenschublade, zum anderen mit Stange. Maße: Breite: 205cm, Höhe: ca. 197, Tiefe: 62cm. Der Schrank muss selbst abgeholt und demontiert werden. 249€. Tel.: 0160-98647445

**Kissen-Inletts, NEU, 40 b x 40 h cm,** hohe Qualität, Stoffbezug, Flockenfüllung, 40 Grad waschbar, 5 Stück in geschlossener Verpackung für 11.- € - aus tier- und rauchfreiem Haushalt / De-

**COMIC UND MUSIC ARCHIV**  
**Herforder Straße 210, Bielefeld**  
**☎ 0521/320413**  
**Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics**

sign-Armatur für Spüle, 2 Anschluss-Schläuche, Kalt- und Warmwasserregler, Top-Zustand, 35,00 Euro / Papphocker sehr stabil zum Sitzen oder als Tisch, NEU, hellbraun/schwarz, 45h x 33b, 3 Stück à 8,00 Euro / 13 Kartons 42b x 42t x 20h, NEU, stabil, zerlegt, müssen mit Packband zugeklebt werden 11,00 € / 0176-50348787

**Großer privater Grundstücks-Flohmarkt** in Warendorf, Bremerstr. 30 (Lucht) und Nachbarn am 07.-09.Sept. (Fr/Sa/So) jeweils von 9-18 Uhr. Im Angebot sind Haushaltsartikel aller Art, wie Geschirr, Gläser, Besteck, Töpfe, Pfannen bis hin zu Tischen, Koffer, Elektro- und Dekoartikel sowie Schmuck und CD. - Und das alles zu sehr kleinen Preisen, wobei der Erlös vollständig an die Kinderhilfe Nepal e.V. gespendet wird. Tel. Info unter 02581-62592

**Diverse Marken-Sporttops, Adidas; Nike, New Balance...** absolut neuwertig, da kaum getragen! Preis nach Absprache. Mail an: fraukey9600@freenet.de

**Digitalen Receiver** für Kabelfernsehen von Telestar (TD1010 C-L) von 2016 zu verkaufen. VB: 40€. Tel.: 0160-98647445

## TIERWELT

**Suche Reitbeteiligung** (2 x Wo., abends oder am WE) an liebem, gut zu führendem Pferd. Super wäre, wenn der Stall im (weiteren) Umkreis der Uni Bielefeld liegt und es die Möglichkeit gibt, Gruppen- oder Einzelunterricht zu nehmen. Ich bin sehr zuverlässig und habe ca. 5 Jahre Reiterfahrung mit verschiedenen Schulpferden. Ich pflege einen liebevollen und respektvollen Umgang mit dem mir anvertrauten Tier. Freue mich auf Zuschriften unter: pferdefreundin@vodafone.de

**Verkaufe Bio** Vogelvoliere für 80 Euro (Neupreis 140 Euro). Bin abends zu erreichen unter: 0521-890947

## SUCHE WOHNRAUM

**Ich bin** eine junge Mutter (24) Jahre und habe 2 Kinder (alleinerziehend). Suche dringend eine 3 Zimmer Wohnung in Brachwede/ Senne sie darf bis 80 qm sein und 400 warm kosten. Ich bitte um mithilfe ich würde mich sehr über Angebote freuen. princes\_didi@hotmail.

**Gärtnerin sucht** eine Wohnung in Bielefelds ländlicher Umgebung. Eine kleine, nur für mich, oder eine grössere zur Nutzung als WG. Es könnte auch eine Hofställe sein wo jemand wohnt, der evtl. Unterstützung braucht. Wichtig ist ein Garten,

in dem ich mein Bedürfnis nach Selbstversorgung befriedigen kann. Wer etwas weiß oder hat das mir meinen Traum ermöglicht melde sich bitte bei mir: 0172-9390465

**Zwei alleinlebende** berufstätige Frauen Mitte 50, möchten ihre Lebenssituation verändern und suchen ein 2-oder MFH im Bielefelder Raum (zu kaufen) zwecks Gründung einer Hausgemeinschaft. Mitwohninteressenten für dieses Vorhaben, sind herzlich willkommen. Zuschriften bitte an: spainmaro@web.de

**Suche (w/ 56)** Wohnraum mit Gartenbenutzung. Erdgeschoss, Parterre mit Terrasse wäre gewünscht. Habe zwei Katzen, die Ausgang lieben. Angebote unter 017661421618.

**Ich, männlich** (49j.) suche für mich und meinen Hund (7j.) eine 1 - 2 Zimmerwohnung, 35-50 qm bis 280 Euro kalt. Balkon wäre toll, aber kein Muß. Kann auch kleinere Hausmeistertätigkeiten übernehmen. Tel.: 015734811301

**Wir (er 59&sie 37 Jahre alt)** möchten gerne als WG zusammen wohnen & suchen eine ländl. 3-4 Zimmerwohnung im westl. oder nördl. Umland Bielefelds. Gerne auch in netter HG! Tel.: 0160/8583290

**Akademikerin, 53 J., NR, solvent,** sucht helle, ruhige 3ZKB mit Balkon oder Garten (Mitbenutzung) im Grüngürtel von Dornberg / Theesen / Werther. Wohnungssuche13@gmx.de.

**TIM'S** ☎ 05 21  
**Leihwagen** 6 40 50  
[www.timsleihwagen.de](http://www.timsleihwagen.de)

## BIETE WOHNRAUM

**Ein freundlich** möbliertes Souterrainzimmer (20qm) plus Gä-WC ist frei. Geschirr, Bettzeug, Handtücher etc. vorhanden. Mit Gartenblick. Dusche / Küche gemeinsam, Warmmiete 295 €, direkt am Botani-

**Fundus**  
second hand  
**gesucht & gefunden**

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel 

**Entrümpelungs-Profi**

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: M0-SA mittags -> abends  
Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

schen Garten gelegen in einem großen EFH. 2 Mitbewohner (54m und 58w) freuen sich auf netten, berufstätigen Zuwachs, gut für Wochenendfahrer geeignet. Infos unter insel-bi@t-online.de

**Wunderschöne 60m2** -Wohnung 10 km nördlich von Bielefeld direkt am Feldrand gelegen möchte neu belebt werden! Das Haus mit Garten bietet viele Möglichkeiten. Es gibt einen weiten Blick und tolle Sonnenuntergänge! Unsere kleine WG bzw. HG (w, m, gr. Hund, Kater, Katze) würde sich über eine humorige Mitbewohnerin freuen! Die Warmmiete beträgt 410,- €. Tel. 0171-9541646

**Suchen ab** September oder Oktober 2018 eine/n Dauermieter/in für 2-Zimmer/Küche/Bad, 70qm, der/die zukünftig während der Sommermonate Lust auf eine Interims-WG mit mir hat, wenn ich (Frau mit Hund, lebe auf Gomera) ein drittes Zimmer der Wohnung für ca. 4 Monate selbst bewohnen werde. Den Rest des Jahres hast Du die Wohnung für Dich! Nähe Oetkerpark und Uni, Hochparterre, großer Südbalkon, Autostellplatz, 3 min zu Fuß zum Wald, 3 min mit dem Rad zum Siggli. info@lamar-reisen.de

## ZWISCHENMIETE

**16 mq** möbliertes zimmer in einem alten altbau kirchdornberg zum mitwohnen auf zeit ab 1.9./ 270 € warm. monatlich verlängerbare je nachdem wie es funktioniert. bei gegenseitiger sympathie auch als langfristige wg denkbar.dann wäre es aber mehr miete. die wohnung ist 100 qm groß. ich bin w 54 jahre, halbtags als päd berufstätig. ich habe eine katze und ab und zu hundebesuch. bevorzugte eine frau als mitbewohnerin. wenn du interessiert bist schreib mir bitte, mit ein paar infos über dich: lecarohe88@gmail.com

**1 Zimmer** auf Zeit in Zweck- WG zu vermieten 16 qm, hell, möbliert, naturnah, mit gemeinsamer Küchen- u. Badbenutzung, in Steinhagen, ca. 10 km bis BI, Auto erforderlich ab September zu vermieten Kontakt unter : stonehengeten@gmail.com "

## BANDS & EQUIPMENT

**Fetten Bass.** ? Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 musikschule-pow.de

**Proberäume, Tonstudio,** Musikunterricht www.tonstation.com 0177 9588546

**Neuer Schlagzeuglehrer** in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

**Metalband aus** BI sucht ambitionierten Drummer! Wir sind Gitarre, Gesang und Bass. Unser Musikstil liegt im Progressi-

ve-Metal mit Einflüssen von Disturbed, Five Finger Death Punch über Trivium, Machine Head bis hin zu Metallica, etc. Wir haben bereits eine CD produziert und einiges an Auftritten absolviert. Du solltest zuverlässig und kein Anfänger mehr sein. Erfahrungen in den Bereichen Studio und Bühne werden vorausgesetzt. Soundreferenzen folgen bei Kontaktaufnahme. drummer.wanted@sags-per-mail.de

**Semiprofessioneller Gitarrist** sucht Anschluss an ambitionierte Metal-Band oder Mitmusiker für Bandneugründung. Bringe eine Menge Erfahrung i.d. Bereichen Studio, Bühne und Proberaum mit. Habe viel Know-How und ein reichhaltiges Repertoire an eigenständigen Songs falls gewünscht. Kann mich auch gut an das individuelle Bandprogramm anpassen. Ich spiele alles von Rhythm bis Lead (Trivium, Bullet F.M.V., ThreatSignal, Five-FingerDeathPunch, etc.). Voraussetzungen sind regelmäßige Live-Gigs, Song- und/oder Videoproduktionen, feste Probetermine und die Perspektive für mehr. Beispielsweise Plattenverträge, Auslands-gigs, Tourpläne, etc. Schreibt bei Interesse bitte an guitar.tamer@turboprinz.de.

**Ich (m)** 33 Bassist und Schlagzeuger suche Bandprojekt bzw. eine Gitarrist / Sänger Richtung Rock/Metal Bands wie Fjord, Mantar usw. Proberaum und sehr hochwertiges Equipment ist vorhanden habe sehr viele Möglichkeiten u. Kontakte was zu starten, wer sich angesprochen fühlt oder wen kennt der wen kennt die was suchen kann sich gern via PN melden. TEL. 0179-4562268 Nils.FS@gmx.de

**Hallo, unser** Chor oder vielmehr 7 Frauen Ensemble sucht a: 1 neue Bassstimme, die hörbar bis zum tiefen C kommt und b.: 1 Sopranstimme, die Lust haben auf gemeinsames Singen von unterschiedlichen Arrangements der Weltmusik und Mi. von 19:30-21:30 Zeit zum Proben haben. Wir sind etwas chaotisch aber tolle Frauen und freuen uns auf dich/euch! 01749140031

**Hallo zusammen!** Ich will mich an einem neuen Instrument ausprobieren und habe mich für das Cello (Erwachsener) entschieden. Wo kann ich eins ausleihen um es auszuprobieren, bevor ich mir es kaufe. Wer hat eines oder kennt jemanden, der/die es nicht benutzt? Vielen Dank yeawecan@gmx.de

**Drummerin (Hobby)** sucht Band oder weitere (junggebliebene) Musiker (Bass, Git., Keyboard, Voc.), möglichst mit Proberaum zur Bandgründung im Raum Ostwestfalen-Lippe. Banderfahrung (cover) ist vorhanden. Mögliche Richtung: Pop, Pop-Rock, Funk, Soul als cover; gern aber auch eigene songs. Im Vordergrund steht der Spass an der Musik. Gelegentliche Auftritte sind o.k. Kontakt: ladydrum2015@gmail.com, 01628-153449



## Setzers Abende

Als ich vor knapp einem Jahr den unsäglichen Gauland und seinen unsäglichen Ausspruch „Wir werden sie jagen!“ in Zusammenhang stellte mit anderen lustigen Nazi-Zitaten, brachte mir das zwei Anzeigen wegen Volksverhetzung ein. Nun, aus den Anzeigen ist das gleiche geworden wie aus Alexander Gauland, nämlich nichts. (Allerdings verzeiht mir mein Chef bis heute nicht, dass Ultimo der Vorgang ein paar Tausender wegen zornig stornierter Anzeigen eingebracht hat. Schwamm drüber.)

Inzwischen setzen Gaulands Wähler und Sympathisanten seinen Spruch in den Straßen von Chemnitz um, und erstaunlicherweise steht die Polizei genauso „überfordert“ am Rande und schaut zu, wie schon in den 90ern in Rostock-Lichtenhagen und Hoyerswerda. Als damals die Häuser von Ausländern brannten, musste der Einsatzleiter plötzlich dringend nach Hause um sein Hemd zu wechseln. Wenn man sich die heutige CDU/CSU so anguckt, darf man vermuten: diesmal wird es die Hose. Die Unterhose.

Die Konservativen tun das, was sie angesichts von rechter Radikalität schon immer getan haben: Aus Angst vor dem Brandstifter den Wald selbst anzünden.

Der Innenminister von NRW zum Beispiel hatte die drollige Empfehlung, wenn es um Flüchtlinge gehe, sollten Richter nicht nur nach dem Gesetz Recht sprechen, sondern auch das „Empfinden des Volkes“ beachten. Bevor Ministerpräsident Armin Laschet jetzt die Einsetzung eines Volksempfindungsgerichtshofes prüft und CDU-Ortsverbände die ersten Galgen auf den Marktplätzen aufstellen: Warum gibt es keine Stimmen innerhalb der CDU, die protestieren, die sagen: Wir bekämpfen die Nazis nicht, in dem wir selbst welche werden?

Für den Fall, dass man als Nicht-Nazi in eine Polizeikontrolle gerät, etwa ein ZDF-Team, das über Nazi-Proteste berichten will, hält der sächsische CDU-MdB Marian Wendt einen originellen Rat bereit: „Ich glaube, man muss zunächst Ruhe bewahren. Das ist immer wichtig, dass man nicht sagt, ich will jetzt hier weitermachen, ich habe Rechte, ich habe Rechte. Das bringt in solch einer Situation nichts.“

Zwei Sachsen ... sorry: Sachen werden gerne verdrängt: Erstens dass die langjährige Regierungstätigkeit Kurt Biedenkopfs Sachsen in ein Paradies für Neonazis verwandelt hat. Kaum irgendwo sonst wurde so gerne weggeschaut, wurden Gelder für Anti-Nazi-Projekte gestrichen und sich militarisierende Nazis, die im den 90ern aus dem Westen einwanderten, ignoriert. Hinweise gab es genug.

Zweitens: Die CDU ist in Sachsen in einer Koalition mit der SPD. Aber da spricht sie nicht so gern drüber. Die SPD. Sie spricht überhaupt kaum noch, die SPD.

Man fragt sich: Ist das jetzt gut oder schlecht?

**Sänger, 58,** sucht Gitarrist(in) um gemeinsam Musik zu machen. Die Freude dabei sollte im Vordergrund stehen. ritamvanamerongen@web.de

**Neue Band** – Alternative, Grunge, Stoner, Crossover – sucht BassistIn. Wir machen eigene Stücke und bauen parallel ein Cover-Programm auf (z.B. Stone Temple Pilots, Queens of the Stone Age, Alice in Chains, Pearl Jam usw.). Raum Bielefeld/Ostwestfalen. Tel.: 0521/3802792, kaminer90@gmx.de

**Gitarrist gesucht,** der Spaß an Jazzrock hat und zusammen mit Bass und Drums

ein Trio bilden möchte. Eigene Stücke sind vorhanden. Wir verfügen über einen Übungs- und Aufnahmeraum mit gutem Equipment. Da unser bisheriger Gitarrist beruflich bedingt nicht mehr als festes Mitglied zur Verfügung steht, würden wir uns über deinen baldigen Einstieg freuen. Mail: info@mixedsociety.de

**Verkaufe Akkustikgitarre** Salvador Cortez CS-62 CE mit Fishman Pickup und Koffer. Neuwertig. Schmäler Hals, Nylonsaiten. VB 400,-. Phone 0157-72 70 79 77.

**MusikerInnen für** Band gesucht. Richtung Folk (eher osteuropäisch), Indie,

Chanson, Polka... (bzgl. der Instrumente nicht festgelegt). Gesang ist grundsätzlich vorhanden, weitere Stimmen aber willkommen. Songs existieren teilweise auch schon. Ich verfüge über langjährige Band-, Auftritts- und Aufnahmeerfahrung, würde mich aber trotzdem eher als semi-professionell beschreiben. Wenn ihr euer Instrument gut beherrscht, ist das natürlich super ;-), wichtiger sind mir allerdings der Spaß an der Sache, Motivation und die Chemie untereinander. Jede(r), die / der sich jetzt irgendwie angesprochen fühlt, meldet sich doch bitte unter: musiker-meldet-euch@gmx.de

**Sängerin mit Bühnenerfahrung** sucht Band im Rock/ Popbereich. Im Umkreis von Halle Westfalen oder Herford. Jonax42@yahoo.de

**Versierter Gitarrist** (m56) sucht Musiker\*innen, die Lust haben unplugged Musik zu machen. Jörg 0151 68455161

**Zildjian Z/K Dyno Beat 13" Hi-Hat** (€ 150,-), Zildjian Avedis 15" Hi-Hat (€ 150,-), Zildjian Avedis 20" Rock Crash (€ 150,-), und Pearl Cymbal Boom Stand (€ 30,-) zu verkaufen. 0171-9144568

**28 Jahre** alter erfahrender Gitarrist mit Band Erfahrung sucht Leute zum gemeinsamen Musizieren. Musikrichtung hauptsächlich Funkrock, Rock, Blues. Cover so wie eigene Projekte wären schön. Hauptsache man hat Spaß zusammen. Freue mich auf eure Zuschriften. Kontakt : bandsuche90@gmail.com

**Ich, 35,m,** Sänger suche eine Coverband bevorzugt Deutsch, aber kein Muss, da ich keinen Führerschein besitze, wäre Bielefeld/Umgebung toll. Ich bin kein Profi, daher wäre Just for fun ausreichend, große Hallen später ?? Lukas. 05219493773

## MIX

**Ich habe** Verständnisprobleme mit den sogenannten neuen Medien und suche jemanden der mir im Umgang mit facebook, twitter und co gegen Entgelt weiterhelfen kann. wateimkopf@gmx.de

**Ich suche** aktive Mieter zum Austausch, die sich gegen fehlerhafte Mieterhöhungen nach Modernisierungen wehren und möglichst bereits Prozesse geführt und gewonnen haben. VonoviaWatch@web.de

**Rotes taz-Fahrrad** mit roten Felgen immer noch gesucht. Rotes Fahrradmanufaktur-Damenrad mit roten Felgen am 4. August am Sushimann/Schicksaal gegen 11 Uhr vormittags mit Bügelschloss befestigt in der Innenstadt gesehen. Ich vermisse so eins seit einigen Monaten. Wenn Du der jetzige Fahrer bist, das hier liest und es kürzlich gebraucht gekauft hast, ich hätte es so gern zurück. Vielleicht können wir uns auf einen Rückkaufpreis einigen? ena.85@web.de



**Am Bahnhof 2**  
33602 Bielefeld  
Tel: 0521/139645

[www.etiennes-radladen.de](http://www.etiennes-radladen.de)  
[info@etiennes-radladen.de](mailto:info@etiennes-radladen.de)

**Schlagzeuger (29)** sucht bestehende Band oder ambitionierte Neugründung, am besten in Bielefeld. Studio- und Liveerfahrung vorhanden. Übermäßig technische Akrobatik kann ich nicht bieten, dafür solides, variables, timingfestes Spiel und ein Gefühl für die Musik und den Song. Keine politischen Missionscombos, keine Begleitkapellen für große Sänger-Egos. Kein Reggae, Metalcore oder Saufpunk, ansonsten stilistisch flexibel. Metal, Pop, Alternative, Postrock, angeproggtter Artrock, Hip Hop etc.: alles denkbar. Must-haves sind Eigenständigkeit und kreative Offenheit. schlagzeuger@gmx.de

**Suche hellen,** ruhigen Praxisraum für einen Tag in der Woche in der Altstadt oder in der Nähe der Universität. Praxisraumsuche@gmx.de

**Systemische Beratung?** Herbst-Special 2018 für Studenten 50% OFF. Infos unter [systemische-praxis-schroeder.de](http://systemische-praxis-schroeder.de)

**welche frauen** haben zeit und lust, den film EMBRACE in gemütlicher atmosphäre gemeinsam zu schauen. info unter: 0521.92019652

**Männliche Teilnehmer** für EEG-Studie gesucht! Worum geht es: In unserem Projekt möchten wir Charakteristika depressiver Erkrankungen weiter erforschen, um das Wissen und die Behandlungsmöglichkeiten für depressive Menschen zu erweitern und optimieren. Um die Ergebnisse verschiedener Patientengruppen besser einordnen zu können, erheben wir ebenfalls Daten in einer gesunden Kontrollstichprobe – und dazu brauchen wir Ihre Unterstützung! Wir suchen männliche Teilnehmer für eine EEG-Untersuchung. Bei Ihrer Studienteilnahme werden wir Sie bitten, verschiedene Fragebögen zum psychischen Befinden auszufüllen, emotionale Filme anzusehen und zu bewerten. Dauer: ca. 1 ½ bis 2 Stunden Vergütung: bis 12 Euro Voraussetzungen: männlich, Alter zwischen 40 und 60 Jahren, normale oder korrigierte Sehschärfe (Brille/Kontaktlinsen). Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne unter: [eegstudie@uni-bielefeld.de](mailto:eegstudie@uni-bielefeld.de). Wir freuen uns auf Sie!

**Hast du** Spaß an Musik, technische Kenntnisse und Lust dich auszuprobieren?

Legst du gerne als Hobby-DJ(ane) auf und hast eine adäquate Musiksammlung? Dann melde dich unter: [Anna.Ehling@bethel.de](mailto:Anna.Ehling@bethel.de) oder 0521-144-5657 und werde Gast-DJ(ane) in unserer inklusiven Disco Nr.7 in Bethel - Neue Schmiede! Die Disco findet jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 19-22 Uhr im Saal der Neuen Schmiede statt. Das Discoteam freut sich dich kennenzulernen.

**Gibtes** in Bielefeld Menschen, die ihr Studium hinter sich haben, in einem Beruf angekommen sind, in keiner politischen Partei aktiv sind, aber sich gerne auf respektvolle und tolerante Weise über politisch relevante Themen mit anderen austauschen möchten? Vielleicht können wir dann etwas zusammen initiieren. [disku@gmx.de](mailto:disku@gmx.de)

**Arbeitsplatz in** Bürogemeinschaft in Bielefeld zu vermieten. Im Umweltzentrum in einem hellen Raum im 1. Stock ist ab Januar ein Schreibtisch frei – für eine Monatsmiete von 250 Euro. Wir sind 2 Grafik-Designerinnen und ein Sozialarbeiter ... und suchen eine weitere Freiberuflerin/einen Freiberufler. Drucker, Besprechungstisch, Gemeinschaftsküche und freundliche Atmosphäre sind vorhanden. Interesse? 0521. 8949530 oder 0521. 8949301 oder [marion.ulrich@crossmedia-design.de](mailto:marion.ulrich@crossmedia-design.de)

## MOTORWELT

**Wohnmobil-Stellplatz. Verl-Kaunitz,** zentral, großer Carport, ganzjährig verfügbar, Wasser u. Strom kann mitgenutzt werden. 85 € pro Monat; frei ab 3.9.2018 Telefon: 01604133415

## JOBS

**Rollstuhlfahrerin sucht** Haushaltshilfe (saugen, wischen, Bad putzen, nach Bedarf: Bettwäsche wechseln, Fenster putzen) für alle 2 Wochen ca. 1,5h. Vergütung 15€. Bei Interesse bitte melden unter [a\\_loeh04@wwu.de](mailto:a_loeh04@wwu.de)

**Wir suchen** langfristig für diverse Kulturveranstaltungen einen technisch versierten Produktions-Mitarbeiter (als Mini-Job) für Ton- und Lichttechnik, Aufbau, Produktionsbetreuung. Arbeitszeit sehr oft an Samstagen, aber auch nach Absprache während der Woche, meistens von ca.

# ultimo

## BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im  
29. Jahr 14täglich

### BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

[info@ultimo-bielefeld.de](mailto:info@ultimo-bielefeld.de)  
[www.ultimo-bielefeld.de](http://www.ultimo-bielefeld.de)  
[www.facebook.com/ultimo.bielefeld](http://www.facebook.com/ultimo.bielefeld)

Verlag:  
**ultimo@muenster.de**  
Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSDP),  
Rainer Liedmeyer

### REDAKTION

Anja Flügge,  
Thomas Friedrich (ViSDP)  
Rainer Liedmeyer

### MITARBEIT

Alex Coutts; Olaf Kieser,  
Karl Koch; Carsten Kristofiak;  
Victor Lachner; Christoph Löhr;  
Frank Möller; Olaf Neumann;  
Klaus Reinhard; Erich Sauer;  
Martin Schwickert;  
Wolfgang Ueding; Melanie Unger

### BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld  
IBAN DE10 4804003507805211 00

### ANZEIGEN

**Rainer Liedmeyer (Ltg.)**  
[ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)  
0251-89983-25

**überregionale Anzeigen:**  
Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
[karin.meuser@citymags.de](mailto:karin.meuser@citymags.de)  
[www.citymags.de](http://www.citymags.de)  
Es gilt Preisliste Nr. 16

### TERMINE

[termine@ultimo-bielefeld.de](mailto:termine@ultimo-bielefeld.de)

### DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

### AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen  
BI/MS: 30.000  
©2018 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

### REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe  
ist der 4.9.18  
**Anzeigenschluß:** 7.9.18  
Kleinanzeigenschluß: 10.9.18  
Das nächste Heft erscheint am  
14.9.2018





17.00 bis 24.00Uhr. Erfahrungen im Ton- und Lichtbereich von Vorteil, auf jeden Fall gibt es aber eine ausführliche Einarbeitung. Anfragen bitte an kummerfeldt@newtone.de NewTone Musik- und Kulturmanagement (www.newtone.de)

**Sozialpädagogin (47 J.)** sucht Babysitterstelle in Bielefeld. Bin am besten ab 20 Uhr zu erreichen unter: 0521-890947

**Hallo, ich** suche eine vertrauensvolle Person, die meinen 10 Monate alten Sohn spazieren fahrt und/oder bespielt, während ich am IWBB studiere. Wenn Sie zufällig ganz in der Nähe vom Institut (Bünderstrasse, nahe Stadtpark) wohnen und Lust auf die Betreuung haben, kontaktieren Sie mich doch bitte schnellstmöglich. Der erste Betreuungstermin ist der 8./9. September ganztägig und dann etwa 1x im Monat Sa/Sa. Handy: 015124185016

**Du kennst** den Film „Ziemlich beste Freunde“ – Wir suchen Mitarbeiter/innen im Bereich der persönlichen Behindertenassistenz. Bewirb Dich unter mitarbeit@altundjung.eu oder ruf uns an: Michael Röper - 0521 557 669 51

**Alleinerziehende Mama** sucht für gelegentlich eine liebe Wochenendbetreuung für 4,5 jährige Tochter, gerne auch mit eigenem Kind oder Tieren. Du solltest Erfahrung und vor allem Spass am Umgang mit Kindern haben und auch die Möglichkeit für evtl. Übernachtungsbesuche vorhalten können. 0176-63378610

**Ich suche** für meine Tochter (7) eine nette männliche oder weibliche Person, die sich mit Dyskalkulie auskennt und Lust hat, sich einmal die Woche mit ihr zusammen zu setzen und sich dem Mysterium "Zahlen" zu nähern. Näheres können wir gern per Mail klären. Parallelwelten@web.de

**Suche Unterstützung** für Einrichtung eines neuen PCs, WLAN Optimierung, und Fernseh/DVD Einstellung (Satelliten Multifeed Empfang). Wer bei dem einen oder anderen helfen möchte, bitte um Zuschrift mit Honorarvorstellung unter cemmehi@bitel.net

**FOS 11** Praktikanten / Praktikantinnen und Interessierte für den Bundesfreiwilligendienst (BfD) zur Unterstützung unseres Teams im AWO Familienzentrum Zehlendorfer Damm gesucht. Hier habt Ihr / haben Sie eine gute Gelegenheit in die Berufsbilder der Pädagogik der frühen Kindheit hineinzuschnuppern. Außerdem könnte Ihr / können Sie die Voraussetzungen für weitere Abschlüsse oder Berufsausbildungen

erwerben. Weitere Informationen gerne unter: 0521-109157, Eure / Ihre Ansprechpartnerin. Martha Markötter, Einrichtungslleitung

**Behinderten-Assistenz (in Herford)**. Es wird zuverlässige, arbeitswillige, intelligente, junge Frau als Behinderten Assistenz auf 450€-Basis und Teilzeit. Deine Aufgaben wären: Pflege, hauswirtschaftliche Aufgaben (putzen, kochen...), Gartenarbeit, Freizeitbegleitung usw. Erfahrung braucht ihr nicht, nur Gute Laune!!! Führerschein nicht erforderlich. Angaben zu mir: Ich bin 29 Jahre alt, habe eine spinale Muskelatrophie, Tierhaushalt (Kater, Meerschweinchen und Ratten). Christine Komander: 05221-7621807 oder Chrissy1988@gmx.de

**Umzugshelfer für** Möbeltransport vom Harz nach Bielefeld sowie von Ostfriesland nach Bielefeld gesucht bis Ende Oktober. Hast Du ggf. einen Transporter oder könntest einen geliehenen fahren? info@lamar-reisen.de

## BEWEGUNG

**Gratis Nia@Schnupperstunde** am 13.09.2018. Info: www.nia-bielefeld.eu/Kurse

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

**Ich suche** nach einem Sportpartner/ einer Sportpartnerin für Freizeitsport (Tischtennis, Frisbee, Wandern, Joggen, Schwimmen, Schach...), der/die wie ich (m) in Bielefeld wohnt und so etwa zwischen 30 und 40 Jahre alt ist. tischte@gmx.de

**Hallo bewegungsinteressierte** Pritschis und Baggis, wir suchen noch Damen und Herren zum Volleyball-Mixed-Training und -Spielen. Nach den Sommerferien geht's wieder in der Halle los, zur Zeit steht uns

ein Beachvolleyballfeld zur Verfügung. Wir sind alle keine Anfänger/innen, wollen uns aber einmal in der Woche "richtig" bewegen.... auf Hobby-Niveau Donnerstag, 20 - 22 Uhr in der Halle 6 der Martin-Niemöller-Gesamtschule in Bielefeld-Schildesche Kontaktaufnahme 0521 2701711 oder 0160 98675383-wir freuen uns auf deinen Anruf

## LONELY HEARTS

**Schmetterlinge im Bauch...**möchtest du das auch? Verbunden mit viel Vertrauen, Respekt, Liebe und Humor? Dann schreib mir fix! Lassen wir die Schmetterlinge gemeinsam fliegen. Ich, ein attraktives Mädel, Mitte 50, NR, sportlich, mit IQ/EQ wartet auf deine aussagekräftige mail. BITTE MIT BILD! Dann schicke ich dir gerne meins. Du solltest AB 1,88 gross + ein NR mit IQ sein! Bis bald... tanzliesel@freet.net

**Hallo schöner** Fremder, wie sollen wir uns auf natürlichem Wege treffen wenn du nicht bei 5 Rhythmen tanzen gehst und uns passende Pheromone und Bewegungsstile uns zusammen führen? susanne.on.earth@gmx.net

**Der Sommer** ist fast vorbei und ich bin noch nicht verliebt. Nach 8 J. Solodasein ist nun Schluss damit. Ich kann gut zuhören, bin eine gute Beraterin in allen Lebenslagen, bin auch verständnisvoll und verlässlich. Suche Frau, die das alles komplettiert. pamelal191@web.de

**Junggebliebener Bielefelder**, Mitte 40, 1,80/70, schlank, tätowiert, Raucher. Hört leidenschaftlich Musik, geht oft spazieren und kocht sich gern was Feines, sucht passendes Gegenstück mit Niveau und einem gechillten Wesen für ein Kennenlernen. Lass uns gemeinsam rausfinden, ob genug Sympathie für Freundschaft oder mehr vorhanden ist. Mail an Liebefelder@gmx.de

**Ich (m, 44)** vermisse das Kribbeln, das eine Beziehung erzeugt, die spannenden Momente, die überschwenglichen Gefühle und die gemeinsam erlebten Dinge. Ich möchte mich gern wieder zu zweit durch das Leben schlagen, mit allen Höhen und gelegentlich auch Tiefen, die das so mit sich bringt. Wenn du (w) weisst, was du willst und es dir so ähnlich wie mir geht, würde ich mich freuen, wenn du dich mal bei mir meldest. lass.uns.auf@wolke7.net

**Wassermann, 46**, aus Oerlinghausen, beruflich erfolgreich als Qualitätsmanager in einem renomierten (wenn die deine Schreib-Waise sehen, bist du den Job los; d-S-) Unternehmen, groß, kräftig, männlich, markant, lustig, gut drauf, spontan, intelligent, unternehmungslustig, mag Kurztrips und Reisen, Familienmensch, Kuscheltyp, romantisch, mit tollen Freunden und einer modernen Wohnung, sucht Dich, Frau mit Hirn und Verstand und Cha-

rakter, die etwas her macht und aus sich was macht und weiß, was sie will, die mich bei vielen Anlässen gerne begleiten kann und gerne ausgeht, sportlich und gerne aktiv, ebenso unternehmungslustig und reisefreudig, gerne mit Kind(ern), offen, spontan und auch zudem romantisch und sinnlich. Bist Du es? Bist Du neugierig? Möchtest Du neu durchstarten? Dann schreibe mir einfach! Mail: cw72@aol.de

**Weiblich, ledig**, nicht mehr ganz jung (50) und nicht ganz schlank sucht humorvolles, sensibles gerne schlankes Gegenstück. Ich reite gerne, bin gerne draußen, mag Tim und Struppi und hab ein Herz für die schüchternen Menschen dieser Welt, darum, trau dich :)

## FREUNDSCHAFT

**Wir (2 w)** suchen ab September zwei Mitspieler (um die 60zig) für eine neue Doppelkopfrunde. Wir freuen uns über euer Mails. camel@onlinehome.de

**Hallo, ich** 34 w suche nette Mädels aus dem Raum Bielefeld, die auch neue Leute kennenlernen wollen. Für Unternehmungen wie Städtebummel, Cafés, Kino, Ausgehen oder nur zum quatschen. Freue mich auf Mails! sylvia-bielefeld@live.de

**Lieber Flohmarkt** als Loom, lieber Camping als All In, lieber Hertz als Radio Bielefeld. Ich 52 w suche Gleichgesinnte für Freizeitgestaltung. lieber.dies.als.das@gmail.com

**Suche neue** Freunde - die guten alten werden gerade alle Eltern oder so ...

**Sie, Anfang 60**, 1,72m, attraktiv, sehr schlank, sucht eine Freundschaft (aus der vielleicht mehr werden könnte!?) die auch gerne, zusammen mit einem tollen Hund, Spaziergänge in der Natur mag. Ich bin unabhängig und aufgeschlossen und mein Traum ist ein Wohnmobil, mit dem wir zusammen den einen oder anderen Trip ans Meer machen?!? Wenn auch du ein Mensch mit Humor und Verstand bist und Rentner bist bzw. auch bald dein Arbeitsleben hinter dich gebracht hast, dann schreib mir, bitte mit Bild, eine Mail unter: susanne.star7@gmail.com

**Ich mag** Flohmärkte, draussen sein, Dokus, Psychologie, gutes Essen, Fahrrad fahren, Spazieren gehen, reisen, reden, klare Seen und grüne Wiesen ... wirsindhollywood@gmail.com

**Gibt es** jemanden, der genauso gern essen geht, wie ich? und sich genauso gern dabei unterhält? Ich (w/64) habe ein Cityfortwo-Heft für Bielefeld. gemeinsam-essen@gmx.de

**Wer mag** gerne veganes Essen, Ausflüge, Kanufahren, Wanderungen und Fahrradtouren in der Natur, liest, malt, zeichnet und fotografiert gerne und ist an Thea-

terspielen und Schauen und bildender Kunst interessiert? Erda.Seib@gmx.de

**Wanderst du** gerne, philosophierst, lachst, reist und genießt Kunst? Kino und Theater? Dann solltest du mir, W60, schreiben! emma-blumenfeld@web.de

**Gartenfreundin 50+** sucht mobilen Gartenfreund. cemehi@bitel.net

## KLEINER FEIGLING

**Meine Ruhe** war weg, als mich in der Dusche des Wiesenbads dein Anblick traf. Du schienst heiter und warst den anderen zugewandt. Ich konnte mich nur zur Wand wenden. Nach dem Abtrocknen suchte ich noch einen Moment deine Gesellschaft vor dem Spiegel, bevor ich die unmögliche Situation verließ. Am folgenden Tag sprachst du mit jemandem, als ich an euch vorbeiging. Ich drehte mich nach dir um und du blicktest zurück, nicht mehr ganz fremd und am Ende vielleicht mit Vergnügen, weil du meine Aufmerksamkeit fesseltest. In den nächsten Wochen konnte ich im Bad nicht mehr recht entspan-

nen, weil ich ständig nach dir Ausschau hielt. Bei dir war der Eindruck wohl nicht so heftig. Falls du doch ein bisschen Interesse hast: schwubidu@love.ms

**Hallo Christoph K.**, am 15.06. kamen wir in der Herforder Straße nach einem Seminar kurz ins Gespräch. Du kommst aus dem kaufmännischen Bereich und programmierst gerne. Leider habe ich es an dem Tag total versäumt nach deiner Nummer zu fragen. Vielleicht hast du Lust mal bei einem Kaffee oder einem kühlen Getränk diese Unterhaltung fortzusetzen. christoph-k-gesucht@hab-verschlafen.de

**Uni Bielefeld**, Nacht der Klänge, Mensa Gebäude, Jazz Konzert "NE-K" Ich stand in der Tür und du (mit Freundin) habst mangels Sitzplätzen an der Wand gelehnt. Unsere Blicken trafen sich öfter und ich Trottel habe dich nicht angesprochen. Ich würde das gerne nachholen! 20.07.18NachtderKlaenge@web.de

**Ich habe** dich am Mi. 22.08. in der Post in Bethel gesehen! Du warst vor mir dran und hast mich so nett angelaechelt...und

draußen vor der Tür dann auch nochmal! Ich bin im weißen Twingo weggefahren und wir haben uns begrüßt...! Seit dem gehst du mir nicht mehr aus dem Kopf...! Wenn du magst, melde dich doch mal?! Ich würde mich freuen! Erinnerung4@web.de

## VORTBILDUNG

**www.rhetorik-bielefeld.de**  
0521-9871478

**Gesangsunterricht von** Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 0521 / 22 6 39 [www.frank-bothe.de](http://www.frank-bothe.de)

**Klavierunterricht vom** Anfang bis zur Hochschulreife Tel.: 0521/65251 (AB) [www.klavierunterricht-in-bielefeld.de](http://www.klavierunterricht-in-bielefeld.de)

**Eifersucht** - Risiken, Nebenwirkungen und Chancen, Vortrag von Integralis Bielefeld am 06.09. im ILK-Bielefeld von 19.00 - 21.30 Uhr. Infos u. Anmeld.: [www.integralis-bielefeld.de](http://www.integralis-bielefeld.de)

**Dringend ab** sofort gesucht: Französische Konversation für Schüler der 12. Klasse 01578 - 16 99 567

## REISEN

**welche frau** hat zeit und lust, eine kostengünstige studienreise (marokko oder zypern-nord) mit mir, 63, w, zu unternehmen, pauschalangebot. näheres unter 0521.92019652

**Ich bin** eine Frau über 60, fühle mich aber viel jünger und unternehmungslustiger. Mit meinem kleinen Wohnmobil und Rad möchte ich gern NRW "erfahren". Wer hätte Lust, mitzukommen? Sie/Er sollte Nichtraucher/In sein und einen Vorschlag für einen 1-2 Tage-Ausflug parat und im Oktober/Novemer Zeit haben. Start ist in Bielefeld. Bitte meldet Euch per email: [womo\\_reisen@gmx.de](mailto:womo_reisen@gmx.de)

**Aktiv und** genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, [www.sausewind.de](http://www.sausewind.de)

## DER KLEINE SCHNORRER



**Antje Schomaker** ist wunderbar und eine unserer besten jungen Singer/Songwriterinnen. Die Musikerin, die vor fünf Jahren vom Niederrhein an die Elbe gekommen ist, schreibt Songs, die einem unter die Haut gehen. Weil die Stimme, die Musik, die Texte so eine unglaubliche Einheit bilden. In ihren Liedern sind Fragen, kleine Antworten, ziemlich viel Suchen und auch ein bisschen Finden. Dazu hat sie eine fantastische Band hinter sich, die ihre musikalischen Einfälle kongenial umsetzt. Am 12.10. um 20h ist sie im Stereo zu sehen & zu hören. Wir haben 2 Freikarten dafür.



**Im April** veröffentlicht Jesper Munk sein neues Album Favourite Stranger und zeigt mit seinen just veröffentlichten Videos, dass er nach dem Erfolg seines zweiten Albums *Claim* nicht stehen bleibt. Vom einstigen Bluesman zur Stimme des White Boy Souls der Generation Y präsentiert Jesper Munk sein drittes Album, das sich musikalisch in eine neue Richtung bewegt. Auf seiner „Favourite Stranger“-Tour wird er eben jenes Album vorstellen und am 18. Oktober ein Konzert im Forum in Bielefeld geben. Wir haben 2 Freikarten für den Abend zu vergeben.



Neben der Musik (siehe oben) haben wir auch ein bisschen was für die Augen. Zum Beispiel den deutschen Thriller *Luna* (siehe DVD-Teil) um ein junges Mädchen auf der Flucht vor den Mördern ihrer Eltern (DVD & BluRay).

Ebenfalls im Angebot: *I, Tonya*, mit Margot Robbie als skandalumwitterte Eiskunstprinzessin Tonya Harding (siehe DVD-Teil). Wir haben die BluRay zu verschenken.

Und dann ist da noch *Vor uns das Meer*, die authentische Geschichte des Amateurseglers Donald Crowhurst, der mal eben die Welt umsegeln wollte. Neben dem Featurefilm mit Colin Firth und Rachel Weisz gibt es auch eine Doku auf der BluRay über den echten Donald Crowhurst.

Haben wollen? – Wer die Eintrittskarten oder die BluRays haben möchte: Email schreiben an [schnorrer@ultimo-bielefeld.de](mailto:schnorrer@ultimo-bielefeld.de). winnwunsch nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 16.9.2018. Viel Glück!





Vor den Nazis geflohen und nach 1945 geächtet: Peter Lorre (hier in „Casablanca“, einem Film, an dem viele deutsche Emigranten beteiligt waren)

Die Vermögenserstattung war nur ein (nicht unwichtiger) Teil der erlittenen Ungerechtigkeit. Es ging bei Schauspielern, die fliehen mussten, um abgebrochene Karrieren. Wer nach Südamerika oder (damals) Palästina floh, konnte in der Regel als Schauspieler nicht mehr arbeiten und versuchte, in Hilfsberufen zu überleben.

## ZURÜCK ZU DEN DEUTSCHEN

Nach 1945 zurückkehrend, war nicht nur ein Schritt zurück in ein Land, das vor kurzem noch alle Juden umbringen wollte. Man traf auf Schauspieler, auf dagebliebene Kollegen, die gerne betonten, wie schwer sie es unter den Nazis gehabt hätten. Egal ob Gustaf Gründgens, Werner Krauss, Veit Harlan, Heinrich George – all die Nazikarrieristen erklärten hinterher gerne, wie widerwillig sie ihrer (sehr gut bezahlten) Arbeit nachgekommen seien und dass die Heimkehrer sich „keine Vorstellung machen könnten, wie schrecklich“ das alles gewesen sei.

Solche geschmackvollen Sätze mussten sich jene anhören, die knapp überlebt hatten, deren Familien in KZ ermordet worden waren und die jetzt in – das wurde dann modern – antifaschistischen oder einfach nur „gut gemeint“-Stücken mit Kollegen auf der Bühne standen, die kurze Zeit vorher auf der anderen Seite gestanden hatten.

Zwar schildert Feinberg in ihrem vor allem für Theaterfreunde unge-

# DIE VERTRIEBENEN

## HEIMKEHRER TRAFEN AN DEUTSCHEN THEATERN NACH 1945 DIE ALTEN NAZI-LIEBLINGE

Als am 31. Januar 1933 Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt wurde, war Claudius Krausshaar seit über einem Jahrzehnt Inhaber, Spielleiter, Dramaturg und Schauspieler einer der erfolgreichsten Privattheater in Deutschland: Das „Stuttgarter Schauspielhaus“ funktionierte ohne Subventionen, war in privater Hand. Man gab modernes Theater, Lustspiele, Operetten, auch Gastspiele aus dem Ausland – natürlich in der Originalsprache, etwa Hebräisch. Das Schauspielhaus hatte eine profitable Ausstattung. Krausshaar gehörte in Stuttgart zu den angesehensten Kulturschaffenden.

Im Mai des gleichen Jahres, keine vier Monate danach, hatte Krausshaar Berufsverbot, durfte sein eigenes Theater nicht mal mehr betreten (das unter neuer Nazi-Leitung stand und dabei sofort ins Minus wirtschaftete) und wurde gezwungen, sein Theater, seine Häuser, seine Grundstücke zu verkaufen, weit unter

Wert, wobei er das Geld nicht einmal erhielt, da es auf ein Sperrkonto eingezahlt wurde.

Krausshaar hatte keine Steuern hinterzogen, war nicht vorbestraft, hatte keinerlei Gesetzesverstöße verschuldet – er war nur Jude.

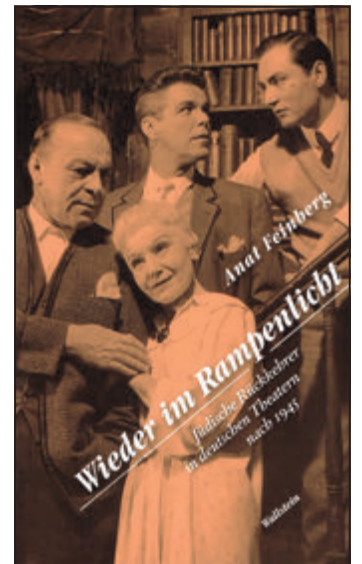
## NUR VIER MONATE

Man kann gar nicht genug betonen: Die Gesetze und Verordnungen, die Krausshaar um sein Lebenswerk und sein Vermögen brachten, hatten vor der Machtergreifung der Nazis im Januar nicht existiert. Mit 32 Prozent der Wählerstimmen bei der letzten freien Reichstagswahl, eingebunden in eine rechtsnationale Regierungskoalition, brauchten die Judenhasser unter Anleitung Adolf Hitlers keine vier Monate, um einen legalistischen Rahmen zu schaffen, der Juden um ihr Hab und gut und um ihr Leben brachte. Es geht im Zweifelsfall immer sehr schnell. Auch weil sich

niemand in den Weg stellt. Der Beamtenapparat schnurrte 1933 zufrieden vor sich hin, alles hatte „seine Ordnung“, und wenn es nunmal Gesetz war, dass Juden in Deutschland nicht mehr arbeiten (später: nicht mehr leben) durften, dann war das eben so.

Die weitgehend reibungslose Abwicklung des deutschen Kulturlebens 1933 beschreibt Anat Feinberg in ihrem Buch *Wieder im Rampenlicht. Jüdische Rückkehrer in deutschen Theatern nach 1945*.

Denn das Unrecht vollzog sich ja in zwei Schritten: Krausshaar etwa musste nach '45 jahrelang um eine (dann schäbige) Entschädigung streiten. Wie so oft hatten die Nazis ihn damals gezwungen, einen Kaufvertrag zu unterschreiben – woraus nachkriegsdeutsche Behörden und Gerichte gerne messerscharf schlossen, der Verkauf sei ja wohl freiwillig erfolgt und er habe ja auch Geld für seinen Besitz bekommen. Was will der Jude denn jetzt schon wieder?



Anat Feinberg: *Wieder im Rampenlicht. Jüdische Rückkehrer in deutschen Theatern nach 1945*. Wallstein, Göttingen 2018, 336 S., 29,-

*fast fertig...*



Heimkehrer: Ernst Deutsch, Fritz Kortner, Lukas Ammann (v.l.)

mein lesenswertes Buch auch die Netzwerkversuche heimkehrender Juden, die dafür sorgten, dass andere Heimkehrer Arbeit fanden. Aber bei allem Jubel etwa über die Rückkehr etwa eines Fritz Kortner: Intendant wurde er nicht. Und selbst der bissige Kortner wusste, dass in manchen seiner Inszenierungen die falschen Leute auf der Bühne standen.

**„LIEBER IN AUSCHWITZ“**

Feinberg versucht, sich vorsichtig und vornehm aus den politischen Hintergründen herauszuhalten. Sie kommentiert weder das Erhalten damaliger Ensembles und Bühnenvereine noch die Restauration in der Bundesrepublik, wo alte Nazis wieder in Amt und Würden kamen und etwa als Richter über Restitutionsansprüche entschieden. In der DDR lief das etwas anders, allerdings entfiel dort ebenfalls die materielle Entschädigung weitgehend, und der staatliche Antifaschismus verbot jede Auseinandersetzung mit fortgesetzten antisemitischen Traditionen; immerhin

lebte Stalins Sowjetunion eine antisemitische Paranoia vor.

Aber sie erwähnt immerhin süffisant, dass eines der Lieblingsstücke der „neuen“ Deutschen plötzlich Lessings Moral-Märchen „Nathan der Weise“ wurde. Worin ein die Ermordung seiner Familie überlebt habender Jude den Tätern verzeiht und alle zur Toleranz aufruft. Das war in den 50ern und 60ern der BRD der Renner auf den Bühnen und eine Paraderolle für heimkehrende Juden wie etwa Ernst Deutsch.

Auf der anderen Seite verbargen viele Rückkehrer ihre jüdische Herkunft und sorgten in den 70ern und 80er Jahren für Überraschungen, als das inzwischen sich vollständig geläutert fühlende deutsche Volk erfuhr, dass es sich bei Michael Degen oder Lukas Ammann zum Beispiel um Juden handelte. Allerdings war das auch die gleiche Zeit, in der ein sich nach oben pöbelnder Götz George lautstark dagegen anging, seinem Vater – einem Lieblingsschauspieler der Nazis – irgendwelche Nazisympathien zu unterstellen. Später spielte er seinen Papa in einer TV-Verfilmung gleich selbst und zitierte dazu

den Satz seiner Mutter: Mein „Vater ist ein Schauspieler. Der war kein politischer Mensch“ (als Sohn eines Schauspielers, der unter den Nazis arbeiten durfte, kann ich bestätigen, dass dies der Lieblingsrechtfertigungssatz auch bei uns zu Hause war; der Autor).

Dass die einen im Ausland hungerten, immer wieder von Auslieferung und Ermordung bedroht, während die anderen von ihren Intendanten gehältern sich in Berlin eine dicke Villa hinstellten (wie Heinrich George) war irgendwie kein Maß, das die Hiergebliebenen gelten ließen.

Letztlich waren sie beleidigt, dass die Verjagten zurückkamen. Sie nahmen nur die Jobs weg und machten ständig ein schlechtes Gewissen.

Als Fritz Kortner kurzzeitig als Intendant des Hebbel-Theaters gehandelt wurde, verstieg sich sein deutscher Gegenkandidat und Nazi-Profiteur Jürgen Fehling zu dem Satz, er würde, „bei aller Wertschätzung, am liebsten Kortners Grabstein bei Auschwitz begegnen“, wie Feinberg den Vorfall zitiert.

Selten äußerten sich die Deutschen derart offen. Die

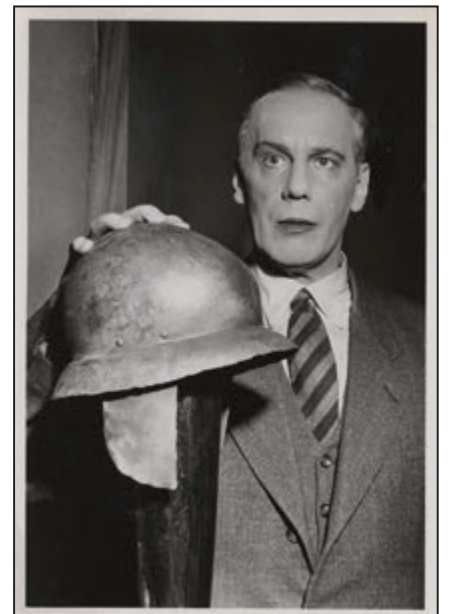
bevorzugte Methode war, rein formal und „rein rechtlich“ alle Ansprüche auf Restitution oder Schadenersatz abzuschmettern; schließlich hatte das System 1933 genau so funktioniert.

**ES KOSTET NICHTS MEHR**

Dass Deutschland heute auf bewegende Präsidentenreden zurückblicken kann, stolz auf seine „Stolpersteine“ ist und in Berlin gar ein Gedenkmonument errichten ließ, liegt auch daran: Es kostet nichts mehr. Weder persönlich noch global. Die Überlebenden sind gestorben, die Rechtsansprüche abgewickelt – weshalb sich jetzt auch so mancher Großkonzern seinen Historiker leistet, der die Nazivergangenheit durchforsten darf.

Nach langem zermürbenden Kampf übergab Claudius Krauss haar sein Theater der Stadt Stuttgart. Heute steht sein Name auf einer kleinen Gedenktafel, als einer von vielen Intendanten.

War was? *Thomas Friedrich*



Nazi-Liebliche: Heinz Rühmann, Heinrich George, Gustaf Gründgens (v.l.)

Katalog bestellen  
0800/0701200 oder  
[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

Katalog bestellen  
0800/0701200 oder  
[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

Ökologische Mode  
- fair produziert

*Maas.*  
natürlich leben...

MÜNSTER | Windthorststraße 31 | 48143 Münster | BIELEFELD | Obernstraße 51 | 33602 Bielefeld  
GÜTERSLOH | Werner-von-Siemens-Straße 2 | 33334 Gütersloh